

2022

**Gastgeber,
Sehenswertes,
Feste & Termine**



Die schönsten
Seiten
unserer Stadt.



DIE
FRÄNKISCHEN
STÄDTE

Herzlich willkommen in Eichstätt



Inhaltsverzeichnis

Eichstätt's schönste Seiten



4

**Faszination Eichstätt:
Meisterhafte
Bauten des Barock,
moderne Architektur,
Jurahäuser und
Führungen**

ab S. 4



8

**Orte der
Entspannung und des
Wissens, inspirierende
Momente und
kulinarische
Entdeckungen**

ab S. 8



20

**Aktiv und erholsam:
Radeln und (Boot-)
Wandern, fossile
Schätze und
paradiesische Gärten**

ab S. 20



28

**Ein Fest für die
Lebensfreude:
Kunst und Kultur,
Tradition und
Handwerk**

ab S. 28

36

**Kultur- und Veran-
staltungskalender
für Eichstätt:
Ausstellungen,
Märkte, Konzerte
und Theater**

ab S. 36

**Gastliches Eichstätt:
Gastgeber aus
Leidenschaft und
süße Verführungen**

ab S. 42

42



Wandern am
Eichstätt Frauenberg.

Eleganz von Meisterhand

Eichstätt barocke Prunkbauten strahlen in der behutsamen Kombination mit moderner Architektur vor sinnfroher Leichtigkeit

Die Eichstätter Fürstbischöfe wussten, wie man seine Macht am besten demonstriert: mit prachtvollen Residenzen, Domherrnhöfen und Kirchen. Ein Glücksfall für Eichstätt: Denn so schenkten sie Eichstätt sein elegantes barockes Stadtbild. Ein Stadtbild, in dem die moderne Architektur aber genauso hoch geschätzt wird, und das gerade wegen der besonderen Weise, in der das Alte und Neue miteinander verwoben sind.

Das Halbrund des Platzes schenkt dem Auge Weite und Ruhe. Die sanften Pastellfarben der Fassaden, das Wasserplätschern der mit Putti besetzten Brunnen, das bewusst eingesetzte Grün der Bäume, der Glanz der goldenen Mariensäule in der Sonne und als Mittelpunkt die spielerische Eleganz der ehemals fürstbischöflichen Residenz: Der Eichstätter Residenzplatz ist unbestritten einer der schönsten Barockplätze Süddeutschlands – und mit seinen feinstens aufeinander abgestimmten Häusern ein architektonisches Ensemble von Weltrang.

Er ist die Krönung des barocken Erbes, das die fürstbischöflichen Baumeister Jakob Engel, Gabriel de Gabrieli und Mauritio Pedetti der Stadt hinterlassen haben. Am Anfang dieser Pracht aber

stand eine Katastrophe: Der Dreißigjährige Krieg hatte Eichstätt verwüstet und viele Bauten dem Erdboden gleichgemacht. In den ersten Jahren ging es vor allem darum, die Häuser wieder bewohnbar zu machen. Doch die Fürstbischöfe erkannten auch die einmalige Chance, die die Zerstörung in sich trug: ein vollkommen neues Gesicht für Eichstätt.

Geniale „Gastarbeiter“

Für die Fürstbischöfe waren damals die Baumeister aus Graubünden die erste Wahl – und so begann Jakob Engel in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Eichstätt seine Lebensaufgabe: der Wiederaufbau des zerstörten Eichstatts als barocke Residenzstadt. Seine Gestaltung des West- und Ostflügels der fürstbischöflichen Stadtresidenz sowie die schlichten, strengen und doch sanften Fassaden seiner Bürgerhäuser und Domherrnhöfe gaben dem Leonrodplatz, dem Residenzplatz und der Marktgasse ihr vornehmes Gepräge.

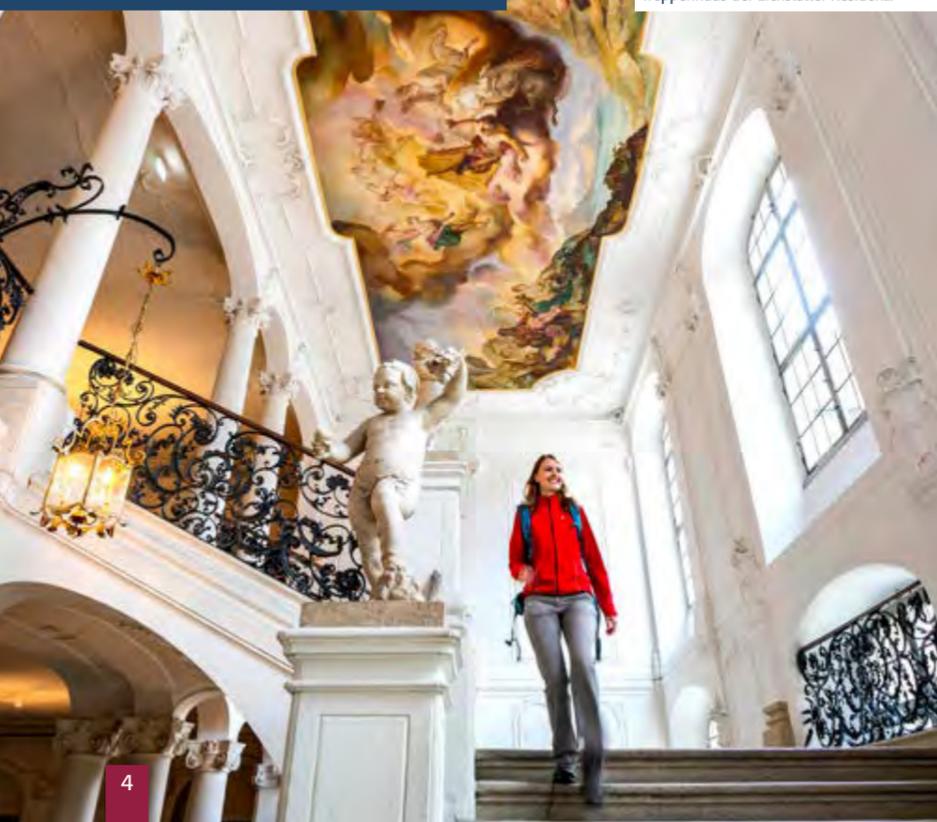
Als Engel 1714 in Eichstätt starb, bewies Fürstbischof Johann Anton Knebel

EICHSTÄTTER BAROCK: DIE LEICHTIGKEIT DES SCHEINS

Diese Führung versetzt die Teilnehmer in die lebenslustige Zeit des Barock: inspiriert vom einmaligen Ambiente der barocken Bauten, der Plätze und Kunstwerke Eichstatts.
(1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 14 Uhr, 22. Mai, 12. Juni, 21. August 2022

Treppenhaus der Eichstätter Residenz.



Der Hofgarten atmet mit seinen Pavillons, Brunnen und ornamentalen Hecken noch heute den Zauber des Barock.



von Katzenellenbogen ein äußerst glückliches Händchen: Er berief den Graubündener Baumeister Gabriel de Gabrieli an seinen Hof. Gabrielis erstes Werk sollte die barocke Westfassade des Doms werden – insgesamt tragen rund 30 Bauten in Eichstätt seine unverwechselbare Handschrift. Gabrieli diente unter drei Eichstätter Fürstbischöfen. In dieser Zeit machte er mit seinem ungeheuren Gespür für die Wirkung von Form und Raum Eichstätt vollends zu der barocken Residenzstadt, als die sie bis heute bezaubert. Dadurch, dass er die Formensprache Jakob Engels wieder aufnahm, wirkt das barocke Eichstätt wie aus einem Guss.

Mauritio Pedetti schließlich war der dritte Baumeister, der Eichstätt seine architektonische Leichtigkeit schenkte. Er gestaltete den Residenzplatz als „Festsaal unter freiem Himmel“ und schmückte den Hofgarten mit herrlichen Pavillons. Ein weiteres seiner Meisterwerke findet sich in der Residenz selbst: Im imposanten Treppenhaus führen kunstvoll geschmiedete Treppengeländer und Stuckaturen in strahlendem Weiß sowie vier Putten, die die Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft verkörpern, die Besucher nach oben.

Klangvolle Glanzlichter: Musikfest Eichstätt



Eichstatts barocke Bauten sind eine Stein gewordene Symphonie: Deshalb sind sie die ideale Kulisse für das

„Musikfest Eichstätt“. Es lädt vom 6. bis 8. Mai 2022 in Eichstatts schönsten Sälen dazu ein, „Alte Musik neu zu entdecken“.

Unter diesem Motto steht das gesamte Festival, bei dem Eichstatts schönste Spielstätten zu Klangorten werden – darunter der Spiegelsaal

der Residenz oder die ehemalige Klosterkirche Notre Dame.

Deshalb trägt das Musikfest Eichstätt auch das Qualitätssiegel „Musikzauber Franken“, das Konzerte mit hoher Qualität in besonderem Ambiente verspricht. Diese erleben die Zuhörer in verschiedenen Formaten. Auch die jüngsten Festivalbesucher kommen bei kindgerechten Konzerten auf ihre Kosten.

www.musikfest-eichstaett.de





In der Teilbibliothek „Ulmer Hof“ harmonisieren historische Bausubstanz und moderne Architektur.



Die Zentralbibliothek in den Altmühlauen.

bewusster Gegensatz, der dennoch überraschend harmonisch wirkt.

Im zweiten Stockwerk der Residenz angekommen, empfängt die Besucher ein weiterer Höhepunkt Pedettis: der Spiegelsaal. Pedetti hatte bei der Gestaltung einen wahren Festsaal im Sinn. Stuck und Spiegel wechseln sich ab mit zarten Farben und Darstellungen aus der griechischen Mythologie. Wer ihn betritt, wird auch heute noch von einem festlichen Gefühl ergriffen – kein Wunder also, dass er eine äußerst beliebte Kulisse für Konzerte oder Hochzeiten darstellt.

Spiegel barocker Pracht

Wer sich in Eichstätt auf die Spuren der großen Baumeister machen will, für den hat die Tourist-Information Eichstätt auf ihrer Webseite jeweils einen Rundgang zusammengestellt – für Jakob Engel ist dieser auch in gedruckter Form erhältlich.

Einen etwas anderen Zugang zu Eichstätt barocker Welt ermöglicht außerdem die Graphic Novel „Gabrieli und der Gabrielor“ von Gianni Bertossa – seines Zeichens Grafiker, Illustrator und Clown. Comicartige Bilder, viel Humor und sogar eine herausnehmbare Barockschablone machen das Buch zu einem Leseabenteuer für Architekten ebenso wie für Kinder. Erhältlich ist es im Buchhandel sowie direkt in der Tourist-Information Eichstätt.

Wie wunderbar das barocke Erbe in Eichstätt auch ist – jede Zeit hat ihre eigenen architektonischen Bedürfnisse. In Eichstätt wurde dieses Spannungsfeld auf besondere Weise gelöst. Alt und Neu begegnen einander hier mit Respekt. Deshalb sind gerade die historischen Gebäude, die mit modernen Elementen ergänzt wurden, von großer architektonischer Bedeutung.

Fuge zwischen den Zeiten

Vor allem für die Universität schufen die Diözesanbaumeister Karljosef Schattner und Karl Frey in diesem Sinne Meisterwerke: Hier fügt sich ein klarer Kubus zwischen die Flügel der ehemaligen Orangerie, dort überspannt Stahl das ehemalige Waisenhaus oder eröffnet sich im prachtvollen Ulmer Hof ein modernistischer Mikrokosmos. Die barocken Fassaden und Räume im Spiel mit Beton, Glasfronten und Lochblech sind ein

In den Altmühlauen liegt zudem wie ein eben gelandetes Ufo ein weiteres Meisterwerk: die Universitätsbibliothek des Stararchitekten Günther Behnisch, die vor 25 Jahren eröffnet wurde. Wiesen und Altmühl, Glas und Licht – für Behnisch eine Metapher für den menschlichen Geist, für Studenten und Besucher ein architektonischer Höhepunkt.

Altmühlaufwärts, nur durch Fluss und Spitalbrücke von der Altstadt getrennt, zeigt Eichstätt zudem in der Spitalstadt sein neues Gesicht. Um den Franz-Xaver-Platz als Mittelpunkt gruppieren sich hell strahlende Quader, die Wohnen und Leben in den Altmühlauen in die Moderne führen.

www.eichstaett.de/barock
www.eichstaett.de/modern

DIE VORSTADTIDYLLE DER WESTENVORSTADT

Von Handwerk, Bürgerstolz und Gottvertrauen erzählt diese Führung durch die Westenvorstadt. Dort erinnern der malerische Kapellbuck, ein historischer Friedhof sowie die barocke Maria-Hilfkapelle an Eichstatts handwerkliche Blütezeit und sein stolzes Bürgertum. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Walburgissteige; 19 Uhr, 17. Juli 2022

GLANZLICHTER MODERNER ARCHITEKTUR

Diese Führung zeigt die beeindruckende Symbiose von Moderne und barocker Bausubstanz in Eichstätt. Stationen sind der Ulmer Hof, die ehemalige Reitschule „Aula“, die Zentralbibliothek und die ehemalige Orangerie. (1,5 Std., 7,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 11 Uhr, 21. Mai und 22. Oktober 2022

Gebaute Tradition

Eichstätts Jurahäuser sind nicht nur typisch für den Naturpark Altmühltal, sie zählen auch zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO.



Ein Jurahaus wirkt, als wäre es aus der Landschaft geschnitten: schnörkellos, zurückhaltend in den Formen, geerdet und von einer beruhigend schlichten Schönheit.

Errichtet wurden die Jurahäuser mit dem, was die Region an Material bot. Aus den Steinbrüchen des Naturparks Alt-

mühltal stammen die Bruchsteine für die Mauern genauso wie die Kalkplatten, die Lage für Lage als schwere Last auf dem Dachstuhl ruhen. Kleine Fenster und die oft kräftigen Fassadenfarben verleihen den Jurahäusern ihr freundliches Gesicht.

Nachdem im 20. Jahrhundert viele Jurahäuser Neubauten weichen mussten, besinnt man sich heute wieder auf diese Baukultur. Aufwendig restauriert sind sie herrlicher Wohnraum, sie werden zur Bühne für Konzerte und laden als Ferienwohnungen ein, „Gast im Denkmal“ zu sein. Bereits 2018 wurde der „Der Erhalt der Jurahäuser – traditionelle Baukultur im Altmühljura“ in die bayerische Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. 2021 kam eine weitere Auszeichnung auf der deutschen UNESCO-Liste hinzu: Der „Erhalt der handwerklichen Praxis der Häuser im Altmühljura“ wurde als gutes Praxisbeispiel geehrt.

DAS JURAHHAUS – EIN BILD VON EINEM HAUS

Dieser Rundgang im Zeichen der einzigartigen Jurahäuser führt durch die Eichstätter Altstadt und die Buchtal-Vorstadt. Diese ist besonders reich an Jurahäusern – eine wichtige Station ist das Museumshaus „Das Jurahaus“. (1,5 Std., 8,-/4,- Euro inkl. Eintritt)

Treffpunkt & Termin: Domplatz, Löwensäule; 26. Juni 2022, 17 Uhr

Kinder entdecken die Jurahäuser am Eichstätter Kapellbuck mit dem Stadtspiel.



Im Museum „Das Jurhaus“ ist das Gebäude selbst das wichtigste Ausstellungsstück.



Jurahaus in der Eichstätter Altstadt.

Ein Haus erzählt von Landschaft und Menschen

Ein besonderes Exemplar entdeckt man in der Buchtal-Vorstadt. Dort beherbergt ein Handwerkerhaus von 1657 das Museum „Das Jurahaus“. Das Gebäude ist selbst Ausstellungsobjekt: Zahlreiche Zeugnisse der Baugeschichte sind sichtbar und werden erläutert.

Auch Kinder gehen in Eichstätt auf Entdeckertour zu den Jurahäusern. Für sie bietet die Tourist-Information das „Stadtspiel Jurahaus“ an. Wer das Rätsel löst, bekommt ein Jurahaus zum Selberbasteln.

www.eichstaett.de/jurahaus
www.jurahaus-verein.de

Rückzugsorte für die Sinne

Eichstätt ist eine herrlich entspannende Stadt:
Sie schenkt Ruhe, Inspiration und spirituelle Momente

Eine angenehme Stille, die man körperlich spürt. Bauwerke, die zu einem Ruhepol für die Sinne werden. Ein Glaube, dessen gelebte Zeugnisse Mut machen. Eine Landschaft, aus der man Kraft schöpft. Gärten, in denen die Vielfalt blüht. All das ist Eichstätt: eine Stadt, die unaufdringlich inspiriert, die dem Alltag seine Geschwindigkeit nimmt und einem damit ermöglicht, einfach mal bei sich selbst anzukommen.

Es ist still im Kreuzgang des Eichstätter Doms an diesem Sommernachmittag. Die dicken Mauern schirmen alle Geräusche ab, während draußen auf dem Domplatz in den Straßencafés fröhlich der Sommer zelebriert wird. Ich bin gern ein Teil davon, aber jetzt wünsche ich mir einen Moment der Ruhe. Angenehme Kühle strahlt von den Dommauern ab, die Ornamente der Spitzbögen malen Schatten auf den hellen Steinboden zu meinen Füßen.

Unter Willibalds segnender Hand

Über den Kreuzgang betrete ich den Hohen Dom, Eichstätts sakralen Mittel-

punkt. Mit seinen gotischen, romanischen und barocken Elementen vereint er die Zeit in sich und ich lasse seine besondere Stimmung auf mich wirken. Die Gebeine des Hl. Willibald, einer der Eichstätter Bistumsheiligen, liegen hier begraben, und ich sehe mich nun Auge in Auge mit ihm – in Gestalt einer monumentalen Sitzfigur. Willibald ist allgegenwärtig in Eichstätt. Sogar auf dem Brunnen am Marktplatz hebt er segnend die Hand über „seine“ Stadt. Auch Willibalds Schwester, die Hl. Walburga, spielt in Eichstätt eine herausragende Rolle. Die Verehrung dieser großen Volksheiligen und die Wallfahrt zu ihrem Grab im Kloster St. Walburg zählen mittlerweile zum immateriellen Kulturerbe Bayerns (siehe Seite 11).

Die Domtürme und viele weitere Kirchen prägen das Eichstätter Stadtbild.



Im Innenraum der Rebendorfer Kirche St. Johannes.



Der Hofgarten an der ehemaligen Sommerresidenz ist ein grüner Ruhepol.

Nur einen Steinwurf vom Dom entfernt empfängt mich die Schutzengelkirche, die dem alteingesessenen Eichstätter Priesterseminar als Studienkirche dient. Von außen macht sie einen eher strengen Eindruck. Wer sie aber betritt, wird emporgehoben von einer besonderen Atmosphäre: Engel über Engel, eine frohlockende Schar von 567 Engelsdarstellungen in Holz, Stuck, Öl- und Freskomalerei, schmücken die Kirche.

Auf Engelsschwingen

Das warme Braun und Gold der Altäre, das Weiß des Stucks und das sanfte Rosa des Stuckuntergrunds verbreiten in der Kirche eine unglaubliche Stimmung. Gebaut wurde die Schutzengelkirche 1617 bis 1620, eine Zeit der Verunsicherung,

der Glaubens- und Machtkämpfe. Mit den Engeln als Leitmotiv wollten die Jesuiten die Besucher der Kirche unter himmlischen Schutz stellen – und auch heute fühlt man sich unter dem Flügelschlag der Engel sofort geborgen.

Johannis strahlt wieder

Spaziere ich aus Eichstätts Zentrum altmühlauflwärts, führt mich der Weg direkt an den gelbweiß-strahlenden Bauten des um 1156 gegründeten Klosters Rebendorf vorbei. St. Johannes, seine Klosterkirche, hat eine ähnlich lange Geschichte hinter sich: Im 12. Jahrhundert wurde sie erbaut, in den folgenden Jahrhunderten vollendet und schließlich barockisiert. In den vergangenen Jahren wurde die Kirche des ehemaligen

Augustiner-Chorherrenstifts umfassend außen wie innen saniert und zeigt jetzt wieder ihre ganze Strahlkraft. Das liegt vor allem daran, dass dabei viel Wert auf die ursprüngliche Farbgestaltung gelegt wurde. Stuck und Fresken, die eindringliche Kreuzigungsgruppe am Hochaltar und die sanfte Kombination mit modernen Elementen im Altarraum lassen die Kirche in hellen Farben leuchten.

Folge ich vom Zentrum allerdings der Altmühl flussabwärts, erreiche ich bereits nach wenigen Minuten Eichstätt drittes Pilgerziel: die Heilig-Kreuz-Kirche. Ihr schlichtes Inneres birgt die besterhaltene romanische Nachbildung des Heiligen Grabes in Jerusalem.

Von der Heilig-Kreuz-Kirche aus muss ich nur über die Straße gehen, um mich in einem grünen Paradies wiederzufinden:

Kreuzweg am Eichstätter Frauenberg.



ORGELMUSIK AM MITTAG

In der barocken Schutzengelkirche erleben Besucher der „Eichstätter Seminarkonzerte“ hervorragende Orgelmusik. Bei verschiedenen Aufführungen ertönt die in den 1960er Jahren von Manfred Mathis neu geschaffene Orgel. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Treffpunkt & Termin:
Schutzengelkirche, jeden Sonntag und an kirchlichen Feiertagen von Mai bis Juli 2022, 12 bis 12.30 Uhr

Sakraler Glanz in der Schatzkammer

Der Eichstätter Dom ist ein Prachtwerk – doch in der Höhe geht der Glanz weiter. Über dem Mortuarium empfängt das Domschatz- und Diözesanmuseum seine Besucher von Ostern bis zum 31. Oktober mit sakraler Pracht.

In einem spannenden Gegensatz zwischen mittelalterlichem Domkomplex, barocken und modernen Räumen präsentiert das Museum, das 2022 seinen 40. Geburtstag feiert, Kunst und Kunsthandwerk zu sakralen Themen, wertvolle Messgewänder und prachtvolle

Kleinode in der Schatzkammer. Ein Besuch ist wie ein Spaziergang durch die mehr als zwölf Jahrhunderte umfassende Geschichte des Bistums, bei dem man seine tragenden Persönlichkeiten und die hier entstandene Kunst kennenlernt. Lebendig wird die Geschichte durch herausragende Exponate wie kunstvolle Goldschmiedearbeiten, die Gewänder des Hl. Willibald und bedeutende spätmittelalterliche Tapisserien.

Seinen runden Geburtstag feiert das Museum mit einem Führungsreigen, der seiner Geschichte und seinen Kunstwerken glanzvollen Raum geben.

www.dioezesanmuseum-eichstaett.de



dem Hofgarten an der ehemals fürstbischöflichen Sommerresidenz, die heute zur Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt gehört – die einzige ihrer Art im deutschen Sprachraum. Zusammen mit dem Bastionsgarten auf der Willibaldsburg und dem ehemaligen Westenfriedhof gehört der Hofgarten zu den herrlichen grünen Rückzugsorten in Eichstätt. Und

dann ist da natürlich die Landschaft, in die Eichstätt eingebettet ist. Der ruhige Lauf der Altmühl mit ihren von Weiden bestandenen Uferwegen, der „Neue Weg“ über den Dächern der Bischofsstadt oder der Frauenberg, von dem aus ich den Blick über die Stadt und ihr Tal genieße: Schritt für Schritt entschleunigt sich hier der Tag.

Auf dem Weg zu sich

Dieses Gefühl bleibt auch in den Eichstätter Hotels, Gasthöfen und Ferienwohnungen, deren Häuser Geschichten erzählen, oder im Gästehaus des Klosters St. Walburg: Schnickschnack finde ich bei den Schwestern nicht, dafür aber ein Zuhause auf Zeit – fernab von Hektik und Alltag.

DURCH DAS DOMSCHATZMUSEUM

Bei dieser Führung warten auf die Teilnehmer 1200 Jahre Frömmigkeitsgeschichte. Nicht nur die Schatzkammer, sondern auch spätmittelalterliche Wirkteppiche oder ein venezianisches Fingerreliquiar zählen zu den Höhepunkten des Museums. (1,5 Std., 55,- Euro zzgl. Museumseintritt)

Termin: Für Gruppen buchbar von Mittwoch bis Sonntag (Karsamstag bis Oktober 2022)



567 Engelsdarstellungen behüten die Besucher der Schutzengelkirche.

Unzählige Motivbilder zeugen im Kloster St. Walburg von der Verehrung der Hl. Walburga.



„Walburga hat geholfen“: Wallfahrt als immaterielles Kulturerbe

Eichstätt ist eine Stadt der Kirchen und Kapellen. Man muss nicht unbedingt gläubig sein, um in den kunstvollen Bauten neue Kraft zu schöpfen. Zigtausende aber haben sich in ihrer Not schon gen Eichstätt aufgemacht. Ihr Ziel: die von barockem Stuck überbordende Klosterkirche St. Walburg. Seit 2021 zählt diese jahrhundertealte Wallfahrts-tradition zum „Immateriellen Kulturerbe Bayern“.

In der Gruftkapelle der Klosterkirche St. Walburg ruhen die Gebeine der 779 verstorbenen Hl. Walburga, die zu den verehrtesten deutschen Volksheiligen zählt. Walburga war die Schwester des Hl. Willibald und damit des Eichstätter Bistumsgründers – doch Walburga war noch viel mehr.

Die charismatische Nonne leitete im nahen Heidenheim ein Doppelkloster. Somit stand sie als Äbtissin Frauen und Männern vor, was damals durchaus revolutionär war. Walburga entwickelte sich zu einer der einflussreichsten Frauen im Christentum ihrer Zeit. In Heidenheim wurde sie auch zunächst bestattet, später fanden ihre Gebeine den Weg nach Eichstätt, wo bald

schon ein Kloster ihren Namen trug. Unter ihrem Sargschrein sammeln die Klosterschwester seit dem 11. Jahrhundert das Walburgisöl: Rein chemisch ist es Wasser, in Verbindung mit Gebeten wird ihm aber heilende Wirkung zugeschrieben.

Viele Menschen erbitten sich dieses Öl auch heute noch bei den Schwestern – entweder direkt an der Klosterpforte, zum Teil verschicken es die Schwestern aber auch in die ganze Welt. Deutlichstes Zeichen der Walburga-Verehrung sind wohl die über 600 Motivbilder, die sich in der Gruftkapelle aneinander reihen. Vor allem bei körperlichen Leiden suchte man die Für-



sprache der Heiligen, immer wieder liest man den Satz „Walburga hat geholfen“. Viele dieser Zeugnisse stammen aus längst vergangenen Zeiten, doch es kommen immer wieder neue hinzu. Und auch das Grab der Heiligen ist ein lebendiger Ort, den Tag für Tag viele Menschen besuchen, um mit Walburga Zwiegespräche zu halten, zu beten oder einfach nur, um in der besonderen Atmosphäre der Kapelle zur Ruhe zu kommen.



Unsere Klassiker: Eichstätt besser kennenlernen

Residenz, Domplatz, Jura-Museum – bei regelmäßigen Führungen lässt sich Eichstätt gut entdecken

1 Eichstätt zum Kennenlernen

Domplatz, Markt- und Residenzplatz sowie die ehemals fürstbischöfliche Residenz (1,5 Std., 6,-/3,- Euro, Treffpunkt jeweils 13.30 Uhr, Freitag 11 Uhr an der Tourist-Information)
April, Mai, Okt.: Di, Do, Sa
Juni, Juli, August, Sept.: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa



2 Dämmerungsführung

Eichstätt am Abend – eine ganz besondere Stimmung genießen (1 Std., 5,-/3,- Euro, Treffpunkt am Marktplatz vor dem Rathaus)
Mai, Juni, Juli, August: Fr, 20 Uhr
Sept.: Fr, 19 Uhr



3 Residenzführung

für Barockbegeisterte: mit Spiegelsaal und weiteren Höhepunkten (0,5 Std., 3,- Euro, Treffpunkt an der Pforte der Residenz)
10.45, 11, 11.45, 14, 14.45, 15.30 Uhr
16. April bis Ende Okt.: Sa, So, Feiertage

4 Sonntagsmatinée

Der Kulturhappen am Sonntagmorgen zeigt die schönsten Seiten der Stadt: (1 Std., 5,-/3,- Euro, Treffpunkt jeweils um 10 Uhr an der Tourist-Information)
Juni bis September: So

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertage
April		1		1		1 3	3	3
Mai		1		1	2	1 3	3	3
Juni	1	1	1	1	1 2	1 3	3 4	3
Juli	1	1	1	1	1 2	1 3	3 4	3
August	1	1	1	1	1 2	1 3	3 4	3
September	1	1	1	1	1 2	1 3	3 4	3
Oktober		1		1		1 3	3	3

Am Eichstätter Marktplatz grüßt der Hl. Willibald vom Brunnen.



Stadtentdeckungen zum Wunschtermin

Auf diesen beiden Seiten haben wir alle Termine der Führungen 2022 zusammengestellt – sie können aber auch für Gruppen zum Wunschtermin gebucht werden. Das Team der Tourist-Information berät Sie gerne.

Unser Tipp: Eine Stadtführung ist auch eine bleibende Erinnerung und eine schöne Geschenkidee. Gutscheine gibt es in der Tourist-Information. Wer eine Führung buchen oder sich einer der öffentlichen Führungen anschließen will, dem steht die Tourist-Information ebenfalls gerne beratend zur Seite: mit vielen Tipps, Vorschlägen und Infos. Die Tourist-Information

Eichstätt bittet zudem um Entschuldigung, wenn wegen möglichen gesetzlichen Einschränkungen Leistungen oder Termine nicht erbracht werden können.

www.eichstaett.de/fuehrungen



Die Themenführungen auf einen Blick

März

06.03.22 Spurensuche – Frauen in Eichstätt (S. 30)

April

30.04.22 Von Brauereien, Wirtschaften und durstigen Kehlen (S. 19)

Mai

07.05.22 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt, mit Galgenberg
08.05.22 Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (S. 25)
14.05.22 Erinnerungen an die Herzöge von Leuchtenberg
15.05.22 Im Garten der Begegnung – Die Illuminaten in Eichstätt (S. 17)
21.05.22 Glanzlichter moderner Architektur (S. 6)
22.05.22 Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (S. 25)
22.05.22 Eichstätter Barock – Die Leichtigkeit des Scheins (S. 4)
29.05.22 Hortus in der Stadt (S. 25)

Juni

05.06.22 Mythen und Geschichten (S. 29)
06.06.22 Von übermütigen Domherren, hitzigen Bürgern und verfolgten Hexen (S. 14)
11.06.22 Auf den Spuren der Herzöge von Leuchtenberg in Eichstätt (S. 26)
12.06.22 Eichstätter Barock – Die Leichtigkeit des Scheins (S. 4)
12.06.22 Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (S. 25)
16.06.22 Spurensuche – Frauen in Eichstätt (S. 30)
18.06.22 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung
19.06.22 Im Garten der Begegnung – Die Illuminaten in Eichstätt (S. 17)
26.06.22 Das Jurahaus – Ein Bild von einem Haus (S. 7)
26.06.22 Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (S. 25)

Juli

10.07.22 Erinnerungen an die Herzöge von Leuchtenberg
10.07.22 Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (S. 25)
17.07.22 Die Vorstadtdyde der Westenvorstadt (S. 7)
24.07.22 Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (S. 25)
31.07.22 Hortus in der Stadt (S. 25)

August

04.08.22 Handwerk erleben in Eichstätt (S. 33)
13.08.22 Hortus in der Stadt (S. 25)
14.08.22 Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (S. 25)
15.08.22 Spurensuche – Frauen in Eichstätt (S. 30)
21.08.22 Eichstätter Barock – Die Leichtigkeit des Scheins (S. 4)
28.08.22 Von übermütigen Domherren, hitzigen Bürgern und verfolgten Hexen (S. 14)
28.08.22 Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (S. 25)

September

04.09.22 Mythen und Geschichten (S. 29)
11.09.22 Auf den Spuren der Herzöge von Leuchtenberg in Eichstätt (S. 26)
12.09.22 Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (S. 25)
25.09.22 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt
26.09.22 Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (S. 25)

Oktober

16.10.22 Im Garten der Begegnung – Die Illuminaten in Eichstätt (S. 17)
22.10.22 Glanzlichter moderner Architektur (S. 6)
23.10.22 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt, mit Galgenberg

November

13.11.22 Land-Art der besonderen Art – Das Mahnmahl im Hessental

Dezember

26.12.22 Eichstätter Weihnacht (S. 31)

Ganzjährig

sonntags Führung durchs Jura-Museum Eichstätt

SANIERUNG DES DOMS ZU EICHSTÄTT

Derzeit laufen die Sanierungsarbeiten am Eichstätter Dom, die mehrere Jahre in Anspruch nehmen werden. Unter anderem werden Dachstühle, Fassaden und Fenster saniert, Natursteinarbeiten restauriert, die Innenausstattung gereinigt und das Beleuchtungskonzept erneuert. Wegen der laufenden Arbeiten kann der Dom derzeit nicht von innen besichtigt werden. Kreuzgang und Mortuarium sowie das Domschatz- und Diözesanmuseum bleiben zugänglich und geöffnet.

www.eichstaetter-dom.de/aktuelles/domsanierung

Hochgenuss bei den Domkonzerten

Chor- und Instrumentalmusik im sakralen Raum



Die Eichstätter Domkonzerte gehören zu den kulturellen Höhepunkten der Stadt. Normalerweise ist denn auch der Dom die musikalische Heimat der Reihe – doch auch wenn 2022 der Dom wegen Renovierungsarbeiten nicht als Konzertort zur Verfügung steht, laden die Domkonzerte zu hochkarätiger Chor- und Instrumentalmusik ein.

Aufgrund ihrer hohen Qualität und dem besonderen Ambiente wurden die Domkonzerte mit dem Qualitätssiegel „Musikzauber Franken“ ausgezeichnet. Während der Renovierung des Doms finden die meisten Konzerte in der Schutzengelkirche statt, die mit ihrer Ausstattung und ihrer beeindruckenden Akustik zum besonderen Konzerterlebnis beiträgt.

„Hauptdarsteller“ der Domkonzerte sind oftmals die Eichstätter Domchöre selbst.

Chormusik hat im Eichstätter Dom eine lange Tradition und die ehrenamtlichen Sänger tragen mit viel Energie und Hingabe dazu bei, dass diese in den Gottesdiensten und eben auch bei Konzerten weiterlebt.

Zu hören ist bei letzteren zum einen der große, rund 50 Stimmen starke Domchor. Er verfügt über ein beeindruckendes Repertoire: von den Messen und Motetten des 16. und 17. Jahrhunderts bis hin zur Romantik und Moderne. Der Domchor ist für seine A-cappella-Kunst bekannt. Seit einigen Jahren arbeitet er aber zusätzlich mit dem Orchester „Larpa festante“ zusammen, dessen Musiker auf Originalinstrumenten spielen, die zur jeweilige Epoche passen.

Musikalische Festmomente

Zum anderen gehört die „Schola Gregoriana“ zur Eichstätter Dommusik. Wenn deren Männerstimmen zu ihren grego-

rianischen Chorälen anheben, sorgt das für Gänsehautstimmung. Die Bühne für den sängerischen Nachwuchs bietet die Jugendkantorei, die sogar schon im Vatikan singen durfte.

Gäste an der Orgel

Die Leitung über die Domkonzerte und die Chöre hat Domkapellmeister Manfred Faig. Für die Konzerte der Reihe lädt er zudem renommierte Musiker oder Ensembles nach Eichstatt ein.

Eine große Rolle spielt auch Domorganist Martin Bernreuther – und auch er bekommt viele hochkarätige Gäste: Samstags von Mitte Juli bis Mitte Oktober immer um 11.30 Uhr spielen Organisten bedeutender Kirchen und Kathedralen bei halbstündigen Orgelmatineen in der Schutzengelkirche.

Aktuelle Konzert-Termine unter www.eichstaett.de/domkonzerte



Bei den Eichstätter Domkonzerten.

VON ÜBERMÜTIGEN DOMHERREN, HITZIGEN BÜRGERN UND VERFOLGTEN HEXEN

Bei dieser Kostümführung begleitet man eine Bürgersfrau durch die Altstadt. Dabei erfährt man vom Leben in der spätmittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Stadt, von selbstbewussten Handwerkern, reichen Händlern, dem Miteinander aber auch Gegeneinander von Geistlichkeit und Bürgerschaft. (1,5 Std., 7,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Marktplatz; 19.30 Uhr, 6. Juni und 28. August 2022

Auf Pilgerspuren

Wandern zu sich selbst auf Eichstätts Pilger- und Wallfahrerwegen



Eichstatt steht im Zeichen großer Heiliger: Willibald hat das Bistum gegründet, seine Schwester Walburga wird seit Jahrhunderten im Kloster St. Walburg verehrt und kaum ein Heiliger wird stärker mit dem Pilgerwandern verbunden als der Heilige Jakob. Auf ihren Spuren wandelt man auf den Pilger- und Wallfahrerwegen, die sich in Eichstatt kreuzen.



Vier überregionale Pilgerrouten machen Station in Eichstatt. Dies ist zum einen der 130 Kilometer lange Wallfahrerweg, der im Osten des Naturpark Altmühltal an der Wallfahrtskirche St. Sebastian in Breitenbrunn beginnt und die Wanderer bis zur Wallfahrtskirche Maria Brunnlein in Wemding führt. Für diese Route, die unter anderem auch die Kirchenruine Spindeltal bei Wellheim oder Kloster Plankstetten bei Berching ansteuert, ist Eichstatt der zentrale Mittelpunkt. Außerdem startet in Eichstatt der

Ökumenische Pilgerweg. Er bringt Wanderer auf 80 Kilometern vom meist katholischen Oberbayern ins evangelisch geprägte Franken nach Heidenheim – und das auf den Spuren der gemeinsamen Christianisierung durch die heiligen Geschwister Willibald, Wunibald und Walburga sowie durch den Heiligen Sola.

Im Zeichen der gelben Jakobsmuschel

Mit seinen zahlreichen Kirchen, Klöstern und der Nachbildung des Heiligen Grabes ist Eichstatt zudem im Netz der Jakobswege verwebt.

Auf dem Ostbayerischen Jakobsweg haben die Pilger dabei bereits den Weg von Tschechien nach Regensburg hinter sich, bevor sie den Naturpark Altmühltal und Eichstatt erreichen. Von hier aus wandern sie weiter in Richtung Santiago de Compostela. Auch von Nürnberg, das im Mittelalter ein Knotenpunkt von Pilgerwegen war, schlängelt sich eine Variante des Jakobswegs nach Eichstatt.



Der Wallfahrerweg führt die Wanderer über den Eichstätter Frauenberg.

TraumSchlaufe zur Lourdes-Grotte

Es muss aber nicht immer die große Tour sein, auf der man zu sich selbst findet. Das beweist die „TraumSchlaufe Eichstatt Nr. 14“, ein Schlaufenweg des Altmühltal-Panoramawegs, der als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet ist. Auf rund zwölf Kilometern bringt sie die Wanderer zum meditativen Figurenfeld im Hessental, zu kleinen Kapellen und bei Buchenhüll zu einem der ältesten Kreuzwege Bayerns. Hier macht die Route auch Station an einer „Lourdes-Grotte“ und einer „Herz-Jesu-Grotte“.

www.eichstaett.de/wandern



Kreuzweg bei Buchenhüll.

Die Tradition des Wissens

Eichstätt ist eine Stadt des Wissens: Das zeigen Schulen in alten Klöstern, das Priesterseminar, der „Geist der Aufklärung“ und die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Eichstätts Studenten bringen Semester für Semester frischen Wind in die Stadt. Am Campus rund um die ehemalige Sommerresidenz in der Ostenvorstadt, in den Bibliotheken und an vielen Instituten mitten in der Altstadt studieren sie familiär und weltoffen an der einzigen katholischen Universität im deutschen Sprachraum. In Eichstätt lässt es sich so nicht nur gut leben, sondern auch gut lernen – und das in über 40 Studiengängen.

Seit über 40 Jahren wird an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) geforscht und gelehrt. Die Geschichte der einzigen katholischen Universität im deutschen Sprachraum geht aber noch viel weiter zurück – und zwar bis ins Jahr 1564. Damals setzte der Eichstätter Fürstbischof Martin von Schaumberg in seiner Residenzstadt ein deutliches Zeichen der Gegenreformation: Er gründete das „Collegium Willibaldinum“ und damit das erste Priesterseminar nördlich der Alpen. Mit dem Priesterseminar kamen 1614 die Jesuiten in die Stadt. Sie erbauten nicht nur die Schutzengelkirche, sondern kümmerten sich auch sehr um das Thema Bildung.

Das Eichstätter Priesterseminar besteht noch heute. Daraus entstand zusätzlich 1924 eine Philosophisch-Theologische

Hochschule. 1958 kam als Neugründung eine Pädagogische Hochschule dazu. Beide wurden schließlich zur Gesamthochschule Eichstätt vereinigt und 1980 in den Stand einer Universität erhoben.

Moderne Hochschule mit langer Tradition

Lehramt, Pädagogik und Theologie spielen auch heute noch eine große Rolle an der KU – genauso studiert man hier aber unter hervorragenden Bedingungen unter anderem auch Journalistik, Geographie, Musikwissenschaft, Politik, Sprachen oder – am Standort Ingolstadt – Betriebswirtschaftslehre.

Überhaupt ist Eichstätt mit sämtlichen Schularten und der Fachakademie für Sozialpädagogik eine Stadt des Wissens. Auch die Schüler genießen zum Teil

Familiär und weltoffen: So studiert man an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.



In der Handschriftenabteilung der Eichstätter Universitätsbibliothek.



Frühlingsstimmung an der Mensa der Universität.

historisches Flair: So hat das musische Gabrieli-Gymnasium sein Zuhause im ehemaligen Dominikanerkloster und die Realschüler verbringen ihren Schultag im ehemaligen Kloster Rebdorf.

Beim Thema „erhellendes Wissen“ hat Eichstätt noch einen weiteren spannen-

den Aspekt zu bieten: Die Stadt ist eng mit der Geschichte des Illuminaten-Ordens verbunden, Eichstätt galt sogar als eines seiner Zentren. Ziele des Ordens waren Freiheit, Gleichheit und ein Ende der geistigen Bevormundung – jedoch nicht durch Revolution, sondern durch aufklärerisch ausgerichtete Bildung.

In der Eichstätter „Illuminaten-Kolonie“

Gegründet wurde der Orden 1776 in Ingolstadt von Adam Weishaupt, der die Sommermonate bevorzugt in Eichstätt verbrachte. Zur Eichstätter „Illuminaten-Kolonie“ gehörte auch der Domprobst Graf Ludwig von Cobenzl, dessen Wirken man im „KultURwald“ nachspürt (mehr dazu auf Seite 27).

www.ku.de

Junge Stimmen erzählen Stadtgeschichte

Viele Stimmen, die die deutsche Medienlandschaft prägen, haben eine „Eichstätter Vergangenheit“ – und zwar als Studenten der Journalistik. Nun haben Eichstätter Journalistik-Studenten auch der Geschichte ihrer Uni-Stadt eine Stimme gegeben.

Entstanden ist im Rahmen eines Seminars ein Podcast, dessen neun Folgen sich mit ganz unterschiedlichen Aspekten der Eichstätter Geschichte befassen. Unter dem Titel „In einem Eichstätt vor unserer Zeit“ machten sich die jungen Autoren auf Spurensuche und vermitteln Geschichte mit ungewöhnlichen Darstellungsformen.

So präsentieren sich die Stadtheiligen Walburga und Willibald als „Influencer“ ihrer Zeit, in einem Hörspiel kommt ein barocker Fürstbischof zu Wort und auch auf 100 Jahre Eichstätter Fußball wird zurückgeblickt. Zusätzlich zu den Hörbeiträgen finden sich auf der Homepage des Podcasts (zu erreichen auch über obenstehenden QR-Code) Zusatzinfos wie historische Bilder oder interaktive Karten.

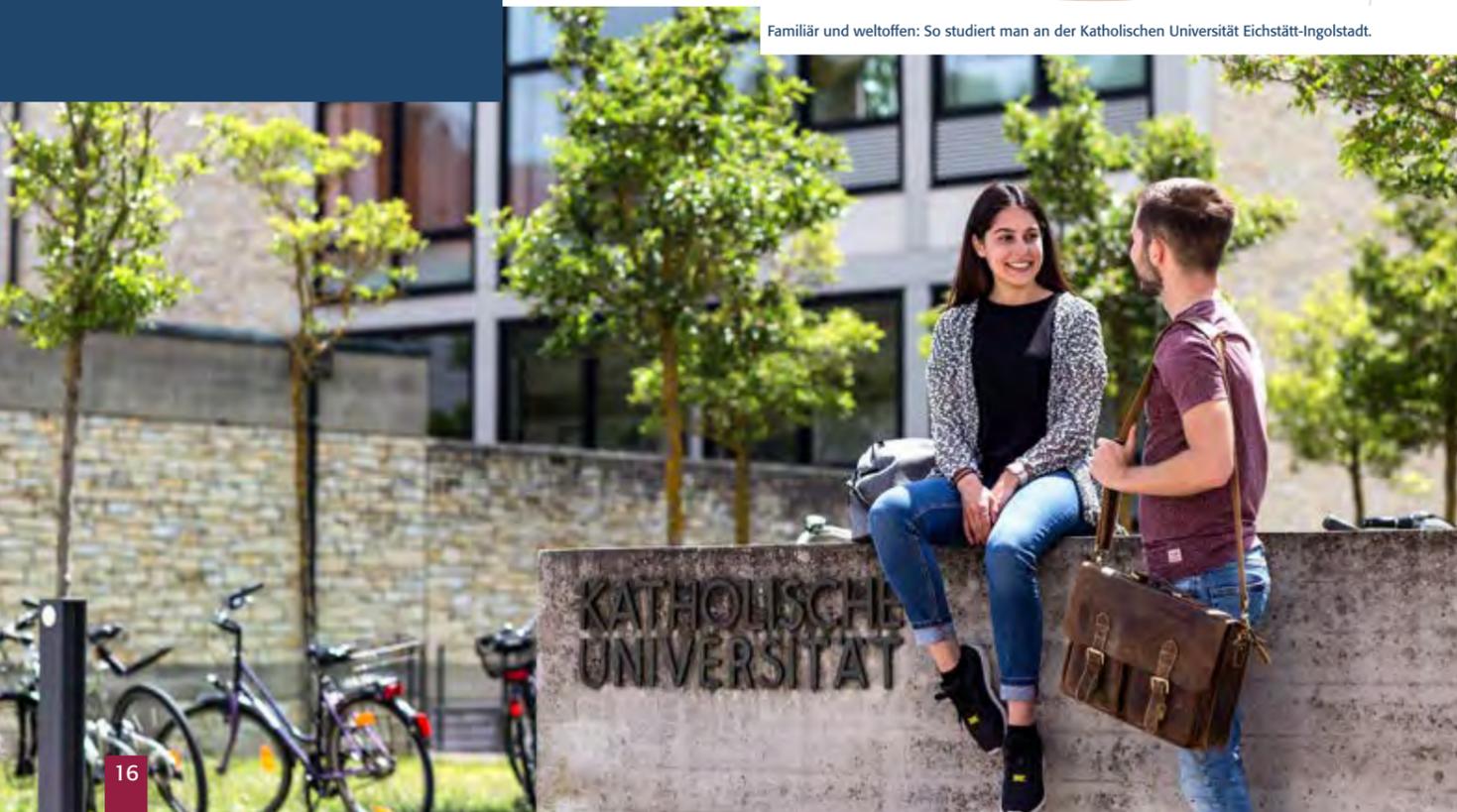
www.eichstaett-podcast.de



IM GARTEN DER BEGEGNUNG – DIE ILLUMINATEN IN EICHSTÄTT

Kaum ein Geheimbund hat die Fantasie mehr beflügelt als die Illuminaten. Eichstätt galt als eines ihrer Zentren: Graf Cobenzl ließ hier einen „Garten der Begegnung“ nach den Idealen der illuminatischen Idee errichten. Bei dieser Führung wandelt man auf den Spuren des Geheimbunds und entdeckt die Höhle, in der die neuen Mitglieder eingeweiht wurden. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Hofgarten, Brunnen vor der Sommerresidenz; 15. Mai, 19. Juni und 16. Oktober 2022, jeweils 14.30 Uhr



Frisch aufgetischt!

Dank seiner Lage genießt man in Eichstätt kulinarische Grenzgänge und stößt darauf mit hervorragenden Bieren an.

Eigentlich gibt es „die“ bayerische Küche gar nicht, schließlich hat jede Region ihre ganz eigenen Spezialitäten. Wie gut, dass Eichstätt genau zwischen Altbayern, Franken und Schwaben liegt und sich dies auch auf den Speisekarten der Eichstätter Wirte widerspiegelt. Gewürzt werden diese kulinarischen Streifzüge in Eichstätt mit großer Leidenschaft für Traditionen, mit regionalen Zutaten, Spezialitäten wie dem „Altmühltaler Lamm“, preisgekrönter Eichstätter Braukultur und viel Sinn für faire Produkte.

Würzige fränkische Bratwürste und knuspriges „Schäufele“, schwäbische Kässpätzle oder ein altbayerischer Schweinebraten: Die Eichstätter Gastronomen haben einfach ein Händchen für die Vielfalt der bayerischen Spezialitäten. Für die Zutaten halten sie die Wege so kurz wie möglich. Jäger und Teichwirte, Gemüsebauern und Metzger aus Eichstätt und Umgebung arbeiten mit den Wirten Hand in Hand und sorgen dafür, dass Frische und Qualität auf den Tisch kommen.

Genuss auf der Heide

Eine Spezialität sollte man sich bei einem kulinarischen Streifzug durch Eichstätt nicht entgehen lassen: das „Altmühltaler Lamm“. Wer über die



Viele Restaurants und Metzgereien in Eichstätt und in der Umgebung haben das zart-würzige „Altmühltaler Lamm“ im Angebot und kreieren damit leckere Gerichte: Wo immer man das Siegel „Altmühltaler Lamm“ entdeckt, kann man sich auf Qualität, Frische und biologische Herstellung verlassen.

Nicht nur die Schafe leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der wertvollen

MIT'M MOGNTRATZERL UNTERWEGS

Diese kulinarische Führung kombiniert Geschichten und Appetithäppchen. Während Eichstätt's Wirte den Teilnehmern einen kleinen Gruß aus der Küche offerieren, erfahren sie Interessantes über die Stadt und die Tradition des jeweiligen Gasthauses.

Diese Führung ist für Gruppen buchbar.



Liebe geht durch den Magen – das gilt auch in Eichstätt.

VON BRAUEREIEN, WIRTSCHAFTEN UND DURSTIGEN KEHLEN

Eichstätt's bierige Geschichte begann bereits 200 Jahre vor dem Bayerischen Reinheitsgebot. Ehemaligen Wirtschaften, Brauereien und Trinkstuben spürt man bei diesem Rundgang nach. (1,5 Std., 6,-/4,- Euro zzgl. Kosten für ein Probier)

Treffpunkt & Termin: Domplatz, Löwensäule; 18 Uhr, 30. April 2022

Landschaften im Naturpark Altmühltal. Dass auch hier das kulinarische Ergebnis köstlich ist, beweisen die Produkte der „Naturpark Altmühltal Edition“: Zu ihnen zählen Wacholderlikör, Apfelsaft von artenreichen Streuobstwiesen oder feiner Ziegenkäse. Ein Teil der Edition ist direkt in der Tourist-Information Eichstätt erhältlich.



Auch beim Bier liegt das Gute in Eichstätt ganz nah – seit mehr als 500 Jahren. Auf eine so lange Geschichte blickt die Eichstätter

Privatbrauerei Hofmühl zurück. Damit ist sie sogar älter als das „Bayerische Reinheitsgebot“: 1516 verkündete Herzog Wilhem IV. in Eichstätt's Nachbarstadt Ingolstadt, dass nicht mehr als Wasser, Hopfen und Malz für das Bierbrauen verwendet werden dürfe – was jedes Jahr mit der „Bayerischen Bierwoche“ in Eichstätt gefeiert wird.

Hier brauen Weltmeister

Allerdings waren die Eichstätter, was die Reinheit des Bieres anging, etwas schneller als der Herzog. Unter anderem wurde schon 1507 in einer Eichstätter Ratsordnung den Bierbauern ausdrücklich verboten, „alle diese den Kopf tollmachenden Kräuter“ ins Bier zu mischen. Von der Innovationskraft in Sachen Bier ist auch heute in Eichstätt viel zu spüren. Nicht nur, dass die Biere der Privatbrauerei Hofmühl sogar auf Weltmeisterschaften mit Gold gekrönt werden. Sie ist auch in Sachen erneuerbarer Energien auf Erfolgskurs.

Wer lieber einen Wein zum Essen möchte, profitiert von der Nähe zu den fränkischen



Landschaftsschützer auf vier Beinen: das „Altmühltaler Lamm“.

Anbaugesellschaften und vom Fachwissen der Wirte. Sie empfehlen gerne einen Tropfen, der mit ihren Gerichten harmonisiert.

www.eichstaett.de/essen
www.altmuehltaler-lamm.de
www.hofmuehl.de

Die Genuss-Wirte kochen – und Eichstätt genießt die Jahreszeiten

Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Köstlichkeiten – und die Eichstätter Gastronomen wissen sie zu zelebrieren. Wie das schmeckt, zeigt „Eichstätt kocht“: ein gemeinsames Projekt ausgewählter Gastronomen und der Tourist-Information Eichstätt.

Viermal laden die Genuss-Wirte im Jahr 2022 zu ihren kulinarischen Aktionswochen ein. Jede steht dabei unter einem jahreszeitlich passenden Thema und die Gastronomen präsentieren ihre Schmankerln jeweils mit einer speziellen Speisekarte.

Vom 2. März bis zum 16. April 2022 heißt es „Eichstätt kocht... zur



Fastenzeit“ mit hausgemachten Suppen und Eintöpfen. Unter dem Motto „Eichstätt kocht... sommerlich“ servieren die Genusswirte leichte und frische Küchenkultur (15. Juli bis 14. August 2022). Enten, Wild, Kürbis Schwammerl und mehr stehen auf den Aktionskarten bei „Eichstätt kocht...

herbstlich“ (17. September bis 9. Oktober 2022) – und gerade zu diesem kulinarischen Thema schmecken auch die passenden Weine oder die prämierten Biere der regionalen Brauereien hervorragend. Wenn das Jahr zu Ende geht, tischen die Genuss-Wirte bei „Eichstätt kocht... zur Adventszeit“ (25. November bis 18. Dezember 2022) festliche Spezialitäten auf. Übrigens: Bei „Eichstätt kocht“ verwöhnt man nicht nur den Gaumen, sondern tut auch Gutes. Einen Teil der Einnahmen aus der Adventsaktion spenden die Wirte für einen guten Zweck.

www.eichstaett.de/eichstaett-kocht

Eichstätt's Genuss-Wirte kochen mit Leidenschaft für Traditionen und für regionale Zutaten.



Mit Rückenwind nach draußen

Radeln, wandern, paddeln: Eichstätts Wege sind vielfältig

Heute treten wir in die Pedale und fahren durch bezaubernde Uferlandschaften, morgen wandern wir über Stock und Stein, übermorgen erklimmen wir das Gipfelkreuz oder lassen uns einfach auf der Altmühl treiben: So entspannt kann Aktivurlaub sein – wenn man ihn in Eichstätt verbringt. Hier bilden das Tal der Altmühl, lichte Laubwälder, idyllische Wacholderheiden sowie schroffe Felszinnen ein Paradies für aktive Naturentdecker.

Wanderern stehen in Eichstätt alle Wege offen. Die Bischofsstadt ist Station auf beliebten Fernwanderwegen – allen voran dem Altmühltal-Panoramaweg, der als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert ist. Von Eichstätt aus wandert man Richtung Dollnstein und Solnhofen an eindrucksvoll aufragenden Felsen vorbei, flussabwärts geht es über traumhafte Wacholderheiden. Das Qualitätsweg-Gütesiegel trägt außerdem der „Eichstätter Panoramaweg“ – er ist einer der schönsten Wege, um die Aussicht auf das Gesamtkunstwerk aus Stadt und besonderen Naturlandschaften zu genießen (siehe Infokasten).

Eichstätt ist außerdem Startpunkt für eine der „Schlaufen“ des Altmühltal-Panoramawegs. Die Eichstätter Traumschleife führt unter anderem zum Figurenfeld mit seinen Kunstwerken und zu einem der ältesten Kreuzwege Bayerns.

Eine besonders schöne Tour ist zudem der „Rundwanderweg Nr. 6“. Seine sieben Kilometer bringen die Wanderer auf historischen Pfaden hinauf auf den Galgenberg und den Gaberberg und damit zu zahlreichen Wegkreuzen, Marterln und Kapellen.

Auch historische Pilgerwege, darunter etwa Jakobswege und der Wallfahrerweg, kreuzen die Bischofsstadt. Wanderspaß für Familien bieten die Eichstätter Lehrpfade und Themenwege wie etwa der „Eichstätter Fossilienpfad“ oder die Routen durch den „KultURwald“. Wer gerne sportlich zu Fuß unterwegs ist, hat außerdem im Eichstätter Nordic-Walking-Park fünf Routen für alle Ansprüche zur Auswahl.

Wegweiser für Radler

Als Wegweiser zum Radelgenuss dient die Altmühl: Am Flussufer entlang verläuft fast steigungsfrei und fernab des Straßenverkehrs der Altmühltal-Radweg: eine ideale Tour für Familienausflüge – vor allem, weil spannende Ziele wie Burgen oder Römertürme auf der Strecke liegen. Auch zur nächsten Einkehr ist es nie weit.



Die Touren auf die Jurahöhen, die das Eichstätter Tal umrahmen, sind ebenfalls nicht mehr nur sportlichen Fahrern vorbehalten: Eichstätt ist Teil der „Stromtreter“-Region Naturpark Altmühltal. Hier gibt es E-Bikes zum Mieten und Servicestationen, an denen unterwegs die Akkus der Räder aufgeladen werden

Radler auf dem Residenzplatz.



Frühlingserwachen und Herbstzauber bei den Eichstätter Wanderwochen

Die Eichstätter Wanderwochen locken unter dem Motto „Frühlingserwachen im Altmühltal“ (9. April bis 1. Mai 2022) und „Herbstzauber im Altmühltal“ (17. September bis 9. Oktober 2022) nach draußen.



Pro Wochenende stehen mehrere Touren zur Wahl, die von ausgebildeten Naturpark- und Gästeführern begleitet werden. Da spazieren die Teilnehmer über die Waschette zum Saupark nach Wasserzell, sie wandern auf historischen Pfaden zum Galgenberg oder genießen die Ausblicke auf dem Eichstätter Panoramaweg oder auf der Traumschleife Nr. 14.

Eichstätts unbekanntere Seiten erschließen sich bei „Mythen und Geschichten in und um Eichstätt“. Ideal, um mit dem Nachwuchs unterwegs zu sein, sind die Familienwanderungen

im „KultURwald“ und auf dem Eichstätter Fossilienpfad. Selbst für Gesundheitswanderer ist etwas dabei: Sie sind der Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp auf der Spur.

Die Teilnahme an den geführten Touren kostet pro Wanderung 8 Euro für Erwachsene (Kinder bis 11 Jahre frei, Schüler und Studierende 4 Euro). Wer mitwandern möchte, meldet sich bis spätestens 12 Uhr des Vortags bei der Tourist-Information Eichstätt (Tel. 08421/6001-400) an.

www.eichstaett.de/wanderwochen

können (Bike-Energy-Ladestationen am Domplatz und am Kardinal-Preysing-Platz). Zudem repariert und wartet „Xterno Bikes“ in der Eichstätter Spitalstadt private Stromräder. Wer kein eigenes Rad dabei hat, bestellt sich Leihräder (auch E-Bikes und E-Liegeräder) bei der

Eichstätter Firma Rentamania-Bikes. Für Spontane stehen zudem Leihräder in der Tourist-Information Eichstätt bereit.

Ob mit oder ohne E-Bike: Radler haben in Eichstätt freie Fahrt – zum Beispiel auf dem Radweg Eichstätt-Titting, der sie

vom Altmühltal ins Anlautertal bringt, oder auf der Römerrundtour. Auskunft darüber gibt die Karte „Radel-touren rund um Eichstätt“, die kostenlos in der Tourist-Information Eichstätt erhältlich ist. Bestens unterwegs sind Radler und Rad mit den Freizeitbussen samt Fahrradanhänger, die von Frühjahr bis Herbst im Naturpark Altmühltal unterwegs sind (zwischen 1. Mai und 3. Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen).

Die wohl entspannteste Art, in Eichstätt aktiv zu werden, ist das Bootwandern. Vor allem für Familien ist die Altmühl ein ideales Kanu-Revier: Als langsamster Fluss Bayerns macht sie es auch Anfängern leicht. Die Eichstätter Kanuvermieter geben den Paddlern vor der ersten Fahrt gern eine Einweisung und sorgen oft auch gleich für den praktischen Rücktransport von Booten und Paddlern.

www.kanuuh.de
www.xterno.de
www.bootsverleih-eichstaett.de
www.boote-glas.de

Traumtour mit Auszeichnung und Ausblick



Dem „Eichstätter Panoramaweg“ ist 2021 eine besondere Ehre zu Teil geworden: Er ist nun zertifiziert als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“.

Ausgeschildert mit der Nr. 7 ermöglicht diese „Traumtour“ einen hervorragenden Blick auf Eichstätt. Die 11,5 Kilometer lange Tour startet am Stadtbahnhof und führt durch die barocke Altstadt, um dann auf dem „Neuen Weg“ mit herrlichen Ausblicken aufzuwarten.

Nach dem Hohen Kreuz führt der Weg durchs Tal unter anderem zu den mächtigen Bastionen der Willi-



baldsburg, zur Frauenbergkapelle, entlang steil abfallender Wacholderheiden und auf einen historischen Kreuzweg. Auch in den Eichstätter KultURwald, einst Jagdgebiet der Herzöge von Leuchtenberg, taucht die Route ein. In diesem lichten Auwald treffen die Wanderer sogar auf eine Höhle, die einst vom Geheimbund der Illuminaten angelegt wurde.

Der Schatz aus dem Stein

Der „Solnhofener Plattenkalk“ hat Eichstätt weltberühmt gemacht: mit Fossilien wie dem Archaeopteryx und der Kunst der Lithographie

Paläontologie – zugegeben, ein sperriges Wort für die Wissenschaft von den Lebewesen vergangener Erdzeitalter. Aber gerade Paläontologen bekommen glänzende Augen, wenn sie von Eichstätt sprechen. Kein Wunder: Die Kalksteine, für die die Region um Eichstätt berühmt ist, bergen eine ganze Welt aus Flugsauriern und Meereskrokodilen, Tintenfischen und urzeitlichen „Stars“ wie dem Urvogel Archaeopteryx. Man muss beileibe kein Wissenschaftler sein, um die Faszination der Urzeit zu erleben. Wer selbst den Fossilien nachjagen will, besucht zum Beispiel den Fossiliensteinbruch am Blumenberg. Verbunden werden Eichstätts Jurazeit-Stationen durch den Fossilienpfad.

Die Sonne wärmt die Haut unter tropischem Himmel, eine leichte Brise trägt den salzigen Geruch des Meeres, das warme Wasser der Lagune umspielt die Füße, weit und breit keine Menschenseele. Es ist ein Paradies, in dem der Mensch noch keine Rolle spielt – es ist Eichstätt vor rund 150 Millionen Jahren. Dafür aber herrscht in der Natur ein um so regeres Treiben: Flugsaurier ziehen ihre Kreise über der Lagune und dem Jurameer, im Wasser tummeln sich Meerengel, Knochen- und Tintenfische, an Land gehen flinke Raubsaurier auf Beutezug.

Auch wenn seitdem Jahrtausende ins Land gegangen sind: Die Jurazeit ist in Eichstätt allgegenwärtig. Denn die Tier- und Pflanzenwelt ist in den Schichten des „Solnhofener Plattenkalks“, der in den Steinbrüchen in und um Eichstätt abgebaut wird, erhalten geblieben: in Form von faszinierenden Fossilien wie Ammoniten, Krebsen, Schuppenfischen – und dem berühmten Urvogel Archaeopteryx, der die Lücke in der Entwicklung von den Reptilien zu den Vögeln schließt.

Der „Solnhofener Plattenkalk“ spielt eine weitere bedeutende Rolle: Er ist der einzige Stein, den Künstler für die Lithographie verwenden können. Was passiert, wenn Stein, Farbe und Talent harmonieren, zeigen die Ausstellungen und Vorführungen in der Lithographie-Werkstatt Eichstätt.

Stein, Kunst und das Glück des Suchers

„Jurazeit-Jäger“ jeden Alters finden ihr Revier im Fossiliensteinbruch am Blumenberg, wo sie mit Hammer und Meißel den weichen Steinschichten des Kalkschiefers ihre Geheimnisse entlocken können.

Das nötige Werkzeug leiht man sich praktischerweise gleich vor Ort am Kiosk aus. Mit etwas Glück findet man im Steinbruch filigrane Ammoniten, einen Haarstern oder sogar einen kleinen Fisch, den man als jurazeitliches Souvenir mit nach Hause nehmen kann.

www.eichstaett.de/fossilien

DIE STADT UND IHR STEIN

Es waren besondere Erdschichten, welche vor ca. 150 Millionen Jahren in der Region Eichstätt, einem Teil der südlichen Frankenalb, abgelagert wurden. Landschaft, Architektur und Kunst der Region erzählen die Geschichte dieser Erdschichten. Jura-Marmor und Solnhofener Plattenkalk sind das Material, aus dem die Jura-Häuser gebaut und zahlreiche großartige Kunstwerke geschaffen wurden. In dieser Führung wird natürlich auch vom Archaeopteryx und der Lithographie die Rede sein.

Die Führung ist für Gruppen buchbar. (1,5 Std., 55,- Euro)

Faszination Urzeit: im Jura-Museum auf der Willibaldsburg.



Die Willibaldsburg wacht über Eichstätt und beherbergt das Jura-Museum sowie das Museum für Ur- und Frühgeschichte.



Erlebnis Willibaldsburg: Zu Besuch bei Urvogel, Raubsaurier und Mammut

Einst war die Willibaldsburg die Bastion der Eichstätter Fürstbischöfe. Heute regiert hier das Wissen – spannend vermittelt vom Jura-Museum Eichstätt und dem Museum für Ur- und Frühgeschichte.



Die Versteinerungen im Jura-Museum, eines der schönsten gelegenen Naturkundemuseen in Deutschland, nehmen die Besucher mit zu Fischeisauriern, Krokodilen, Korallenfischen und Krebsen, die vor rund 150 Millionen Jahren die Eichstätter Gegend bevölkerten.

Von größter Bedeutung für die Wissenschaft ist dabei der Archaeopteryx, der in der Evolution

zwischen den Vögeln und den Dinosauriern steht. Das Museum verfügt nicht nur über eines der seltenen Exemplare, sondern widmet dem Archaeopteryx auch einen ganzen Saal. Hier wird die Geschichte der Vogelevolution erzählt: von den gefiederten Raubdinosauriern über Fledermäuse bis zu den modernen Vögeln. Rekordverdächtig ist das Skelettmodell eines Flugsaurier-Riesen. Mit elf Metern Flügelspannweite passt er gerade eben in den Ausstellungsraum. Neben der Ausstellung bietet das Museum Führungen, Vorträge, Workshops und Exkursionen an.

Die Willibaldsburg ist zudem das Zuhause des Museums für Ur- und Frühgeschichte. Höhepunkt seiner Ausstellung ist das Skelett eines Mammut aus den Eichstätter Wäldern. Im Museum befindet es sich in bester Gesellschaft von Höhlenhyäne und Rentier sowie von vielen Ausstellungsstücken, die die Geschichte Eichstätts von der Steinzeit bis zum Frühmittelalter zeigen.

Die Willibaldsburg stellt zudem eine der Stationen auf dem neun Kilometer langen „Eichstätter Fossilienpfad“ dar. Diese drei-



stündige Tour ist wie ein Spaziergang in die Jurazeit: Sie führt, ausgehend vom Stadtbahnhof, zu aktiven wie renaturierten Steinbrüchen. Auch der Fossiliensteinbruch am Blumenberg und das Museum Bergér auf dem Hartshof sind Ziele des Pfads, unterwegs informieren Tafeln über die Besonderheiten am Weg.

www.jura-museum.de
www.museumfuerurundfruehgeschichte.de

Das Paradies des Fürstbischofs

Der Bastionsgarten auf der Willibaldsburg ist ein blühendes Buch

Vielleicht hatten die Eichstätter Fürstbischöfe tatsächlich das Paradies auf Erden im Sinn, als sie sich um ihre Residenzen prachtvolle Gärten anlegen ließen. Wo sie lustwandeln, entfaltet sich auch heute noch in den „Oasen“ der Stadt eine blühende und grünende Pracht. Eines ihrer Vermächtnisse ist der Bastionsgarten auf der Willibaldsburg als Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“.

Fast schon ein wenig trotzig thront die Willibaldsburg über dem Altmühltal und der Stadt. Karge Felsen erheben sich unter ihren Mauern, uneinnehmbar zeigt sie sich. Und doch befand sich genau hier, im Schutz der mächtigen Bastionsmauern, einer der bedeutendsten Gärten Europas.

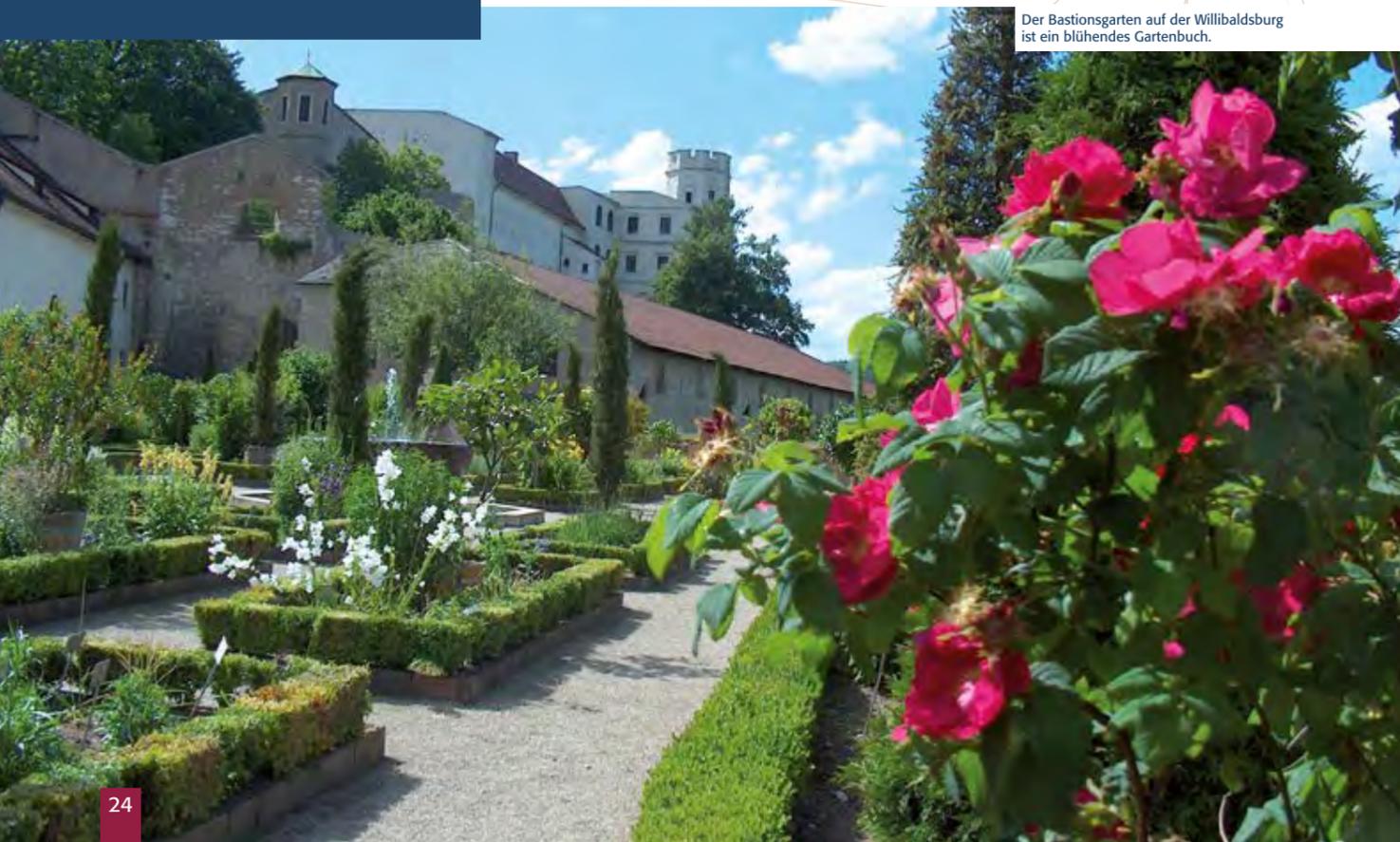
Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen bewies 1597 einen außerordentlich grünen Daumen, als er mit seiner botanischen Sammlung begann. In seinem Garten wuchsen exotische Pflanzen aus ganz Europa, Asien und Amerika. Was heute in unseren Gärten selbstverständlich ist, war damals eine botanische Sensation. Die Sonnenblume zum Beispiel, die in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts aus Mittel- und Südamerika importiert

wurde, blühte sich sofort in die Herzen der Gartenliebhaber. Der Fürstbischof holte sich aber auch Kostbarkeiten wie den Goldapfel „auß Mohrenland“, den dreifarbigigen Amarant aus Asien, den Fuchsschwanz aus Amerika, die Sudamalve aus Westafrika oder die „Brennende Liebe“ aus Russland in seinen Garten. Zu Recht war der Fürstbischof stolz auf seinen Garten und so beauftragte er den Nürnberger Botaniker Basilius Besler, ihn in einem Buch festzuhalten.

Ein Buch als Gartenretter

Besler schuf einen Prachtband: Im Jahr 1613 erschien der „Hortus Eystettensis“ mit 367 Tafeln und 1084 Pflanzendarstellungen; von den 300 Exemplaren der ersten Auflage wurden sogar einige

Der Bastionsgarten auf der Willibaldsburg ist ein blühendes Gartenbuch.



HORTUS IN DER STADT

Diese Führung durch die Stadt und Hofgarten bringt die Teilnehmer zu den Orten, die im Rahmen des Projekts „Hortus in der Stadt“ besonders aufblühen. Gleichzeitig erfahren sie allerhand über den einstigen „Hortus Eystettensis“ auf der Willibaldsburg und den Prachtband, der den Garten unsterblich machte. (2 Std., 7,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin:
Tourist-Information;
15 Uhr, 29. Mai, 31. Juli
und 13. August 2022

aufwendig koloriert. Auch wenn der Garten die Zeit nicht überdauerte – was blieb, war Beslers Prachtband. Er diente als Grundlage für die Anlage des Bastionsgartens auf der Willibaldsburg.

Seit über 20 Jahren gedeihen nun im Schutz der Burgmauern mit „Sonnenblum, Honigbaum und Liebesapfel“ wieder genau die Pflanzen, die auch der Fürstbischof unter seinen Fittichen hatte.

Auch Basilius Besler setzt der Garten ein Denkmal: Wie Absätze auf einer Buchseite präsentieren sich die in Buchs gefassten Beete, in denen die Pflanzen gemäß der Reihenfolge des Buches gepflanzt sind. Nicht zu vergessen, dass man vom Bastionsgarten einen großartigen Blick auf Eichstätt genießt und es sich hier, begleitet vom Plätschern des Springbrunnens und dem Summen der Insekten, einfach herrlich entspannen lässt.

Übrigens: Zwar ist ein Original-Exemplar des „Hortus Eystettensis“ für Interessierte nicht ohne weiteres zugänglich, doch



Darstellung von Zitrusfrüchten im „Hortus Eystettensis“.

Blühende Botschafter: Hortus in der Stadt

Der „Hortus Eystettensis“ hat in ganz Eichstätt blühende Botschafter. Dafür steht das Projekt „Hortus in der Stadt“.

Derzeit finden auf der Willibaldsburg umfangreiche Bauarbeiten statt – der Bastionsgarten und die Museen auf der Burg haben aber dennoch für Besucher geöffnet. Genau zu diesem Besuch lädt das Projekt „Hortus in der Stadt“ ein.

In der gesamten Innenstadt gedeihen und blühen in „Blumeninseln“ und Beeten Pflanzen des Bastionsgartens, dazu gibt es Infos über deren Besonderheiten und die Geschichte des „Hortus Eystettensis“. Prächtige Lorbeerbäume und Oleander ergänzen die Pflanzungen und schmücken die Altstadt.

Das Projekt „Hortus in der Stadt“ rückt neben dem Bastionsgarten auch die weiteren grünen Oasen Eichstätts in den Fokus. Dazu ge-



„Hortus in der Stadt“ am Eichstätter Bahnhof.

hören auch solche, die normalerweise nicht für Besucher zugänglich sind. Im Rahmen des Projekts öffnen sie bei Führungen ihre Gartentür und so entdecken die Teilnehmer etwa den Kapuzinergarten Eden, den Rosengarten des Klosters St. Walburg oder den Garten des Priesterseminars.

www.eichstaett.de

kann man darin in einer hochwertigen Online-Variante blättern. Das Kunstportal „bavarikon“ hat den Band in seine Rubrik „Glanzlichter“ aufgenommen und bietet neben den Scans der Einzelblätter gleich auch Erklärungen zu den abgebildeten Pflanzen.

www.eichstaett.de/sehenswertes
www.bavarikon.de

DIE PFLANZENWELT DES HORTUS EYSTETTENSIS

Diese Führung macht Geschichte und Geschichten rund um den prächtigen Garten lebendig, den Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen im 16. Jahrhundert auf den Terrassen seiner Burg anlegen ließ. Dessen Pflanzenwelt wurde durch das Kupferstichwerk „Hortus Eystettensis“ weltberühmt und lebt heute im Bastionsgarten weiter. (1 Std., 5,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin:
Willibaldsburg, Eingang Garten;
11 Uhr, jeden 2. und 4. Sonntag von
Mai bis September 2022

Herein ins Gartenzimmer

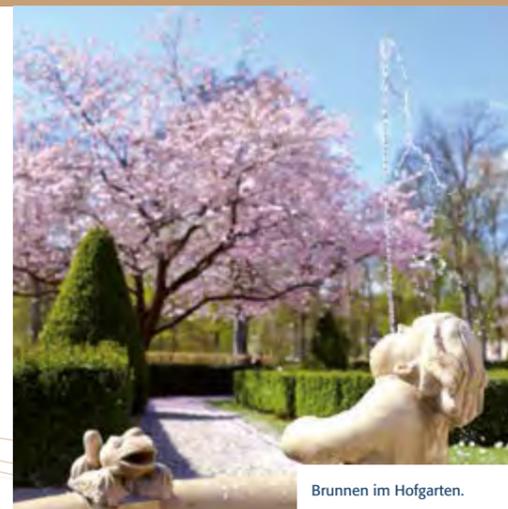
Entspannte Stunden in Eichstätts Gärten

Wie ein grüner Ort der Muse erstreckt sich der Eichstätter Hofgarten von der Sommerresidenz zur Altmühl hin. Er trägt sowohl die Handschrift der Fürstbischöfe als auch die der Herzöge von Leuchtenberg. Letzteren begegnet man – ebenso wie dem geheimen Orden der Illuminaten – im Eichstätter „KultURwald“. Komplett werden die Eichstätter Gärten durch ein stimmungsvolles „Memento mori“ am ehemaligen Westenfriedhof.

Fürstbischof Franz Ludwig Schenk von Castell war es, der sich im 18. Jahrhundert hinter seiner Sommerresidenz einen repräsentativen Garten anlegen ließ. Ganz dem Geschmack des Barocks entsprechend wurde sein Hofgarten ein Ort des Lustwandels – mit verspielten Pavillons, Wasserspielen und kniehohen Buchshecken.

Die eine Hälfte des Hofgartens präsentiert sich noch genau wie zur Zeit dieses Fürstbischofs, die andere Hälfte aber zeugt von einer anderen Gartenmode. Die Herzöge von Leuchtenberg verwandelten den Hofgarten nach der Säkularisation in einen Bürgerpark im Stil der Englischen Gärten. Dazu kommen die teils exotischen Baum- und Straucharten des „Arboretums“.

Die nächste grüne Oase Eichstätts liegt in der Westenvorstadt. Hier schmiegt sich der ehemalige Westenfriedhof an den Berghang. Wo früher die Opfer der Pest begraben wurden, findet man heute ein



Brunnen im Hofgarten.

grünendes Kleinod. Die barocke Kreuzigungsgruppe erinnert genauso wie die Michaelskapelle an den „Schwarzen Tod“ – mitten im Grün der Linden und dem frühlingshaften Blument Teppich aus Blausternen, Narzissen, Tulpen und Zwerghyazinthen.

Blühende Oase und schwarzer Tod

Bis 1851 wurde der Westenfriedhof als Begräbnisstätte genutzt. Rund um die Kreuzigungsgruppe sind heute noch viele historische Grabsteine zu finden. Wer sich daran macht, die alten Inschriften zu entziffern, findet den Grabstein der Jungfrau Maria Sophia Köttnerin. Sie diente, als Mann verkleidet, in der Armee Kaiserin Maria Theresias und bekleidete den Rang eines Feldwebels.

www.eichstaett.de/sehenswertes

AUF DEN SPUREN DER HERZÖGE VON LEUCHTENBERG

Diese Führung ist eine genussvolle Erinnerung an die Herzöge von Leuchtenberg, denen man im Eichstätter Hofgarten und bei einem Spaziergang durch das Auwäldchen begegnet. (1,5 Std., 6,-/3 Euro)

Treffpunkt & Termin: Residenz, kleiner Brunnen; 14.45 Uhr, 11. Juni und 11. September 2022



Im Hofgarten an der ehemals fürstbischöflichen Sommerresidenz.

Blick auf den oberen Pavillon des Cobenzl-Schlösschens.

Entdeckertour zu Herzögen und Illuminaten: der „KultURwald“

KultURwald **Urwüchsig und alt, still und geheimnisvoll wirkt das Eichstätter Auwäldchen. Wer hier den beiden Routen durch den „KultURwald“ folgt, entdeckt Orte der Natur und der Geschichte.**



Im Lauf der Jahrhunderte haben die Menschen diesen Wald immer wieder nach ihren Bedürfnissen verändert – in welcher Form, erfahren Spaziergänger auf Infotafeln und anhand der Objekte auf der ersten Route des „KultURwalds“. Den Herzögen von Leuchtenberg kam dabei eine besondere Rolle zu: An die Zeit, als das Auwäldchen Teil ihres Jagdgebiets war, erinnern Steintreppen, gewundene Wege und Ortsbezeichnungen wie „Hirschpark“ oder „Saupark“.



Der „KultURwald“ gibt zudem Denkankstöße: Wie wird der Wald der Zukunft aussehen? Welchen Einfluss hat unser Lebensstil auf die Wälder?

Die zweite Route spürt dem „verborgenen Garten“ am Eichstätter Cobenzlschlösschen nach. Domprobst Ludwig Graf von Cobenzl erwarb es 1784 und erweiterte den dazugehörigen Garten zu einem ausgedehnten Park, der bis 1802 bestand. Cobenzl war Mitglied des geheimen Illuminaten-Ordens und gestaltete nach dessen Aufklärungs- und Freiheitsgedanken auch den Park: Seine Idee war eine Begegnungsstätte für Bürger und Adelige. So fanden zum Beispiel im Pavillon des Schlösschens Tanzgesellschaften statt und in Cobenzls Bibliothek trafen sich Lesegesellschaften. Unterwegs auf der zwei-

ten Route des „KultURwalds“ führt der Weg außerdem zum Standort des einstigen Bienenhauses und zur geheimnisumwitterten Cobenzl-Höhle. In ihr sollen einst Einweihungsrituale des Illuminaten-Ordens stattgefunden haben.

Zudem schafft die Route mitten im Wald künstlerische Begegnungsmöglichkeiten: Da trifft man auf einen goldenen Zaun, auf Trichterrohre, die dem Wald eine Stimme geben, oder auf Gedichte von Hermann Hesse und Georg Trakl. Mehrere Tafeln sind mit QR-Codes verknüpft, die zu filmischen oder dichterischen Auseinandersetzungen verschiedener Künstler und Künstlerinnen mit dem Park der Aufklärung führen.

www.eichstaett.de/kulturwald

Eine Stadt als Gesamtkunstwerk

Eichstätt inspiriert mit seinem ungezwungenen Kulturleben

Kultur findet statt in der Stadt. Dafür ist Eichstätt das beste Beispiel: Ausgesuchte Konzerte, bissiges Kabarett, kreative Handwerker und außergewöhnliche Ausstellungsorte machen Eichstätt zu einer Stadt der Inspiration und zu einer Bühne für ungezwungene Kunsterlebnisse.

„Vergessen Sie nicht, dass die Kunst nur ein Weg ist, nicht ein Ziel“ – dieses Zitat von Rainer Maria Rilke passt wunderbar auf Eichstätt. Denn wenn die Kunst ein Weg ist, dann ist Eichstätt tatsächlich ein Ziel für alle, die sich nach Kultur sehnen, die hochwertig und dabei ungezwungen ist, die beflügelt, begeistert und zu neuen Gedanken bewegt.

Mit dem Alten Stadttheater und der Kleinkunsthöhle „Zum Gutmann“ besitzt Eichstätt zwei ausgezeichnete Spielstätten.

Auf der Bühne stehen hochkarätige Profis genauso wie höchst engagierte Laien, die das Kulturleben in Eichstätt bereichern. Die ehemalige Klosterkirche Notre Dame und die ehemalige Johanniskirche sind

zudem ein perfekter Rahmen für ein breit gefächertes Ausstellungsprogramm.

Aber auch wenn gerade keine Veranstaltung ansteht: Eine Stadt der Kunst ist Eichstätt immer. In der Altstadt mit ihren barocken Prachtbauten und stolzen Bürgerhäusern – schon ein Kunstwerk an sich – findet man eine Vielzahl an Galerien. Was hier ausgestellt ist, ist so unterschiedlich und spannend wie die engagierten Künstler und Galeristen selbst.

Promenade der Galerien

Direkt am Bahnhof liegt die „Galerie Bildfläche“: Sie präsentiert regelmäßig neue Ausstellungen rund um Fotografie,

Das Figurenfeld des Künstlers Alois Wünsche-Mitterecker im Eichstätter Hesselental.



Ausstellung im Rahmen einer „Leergut“-Aktion.

Audio- und Videokunst, Grafik und Objektkunst. An der Hauswand der Bildfläche lädt außerdem der Artomat dazu ein, kleine Kunstwerke „to go“ zu erwerben.

Immer spannend bleibt die Eichstätter Kunstszene dank der Aktion „Leergut“: Hier mieten sich Künstler zeitweise in leerstehende Objekte ein und bereichern Eichstätt so mit immer wieder neuen Ausstellungen.

Entspannter Kunstspaziergang

Berührungängste braucht man in keiner der Eichstätter Galerien zu haben,

MYTHEN UND GESCHICHTEN

Was man sich über Eichstätt und das Altmühltal schon immer erzählt, erfährt man bei diesem Rundgang, der zudem märchenhafte Ausblicke über die Stadt und das Tal bietet. Dabei lauscht man Geschichten über sagenumwobene Orte und staunt über die Legenden, die sich um die Stadtheiligen und die Bürger ranken. (1,5 Std., 6,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 18 Uhr, 5. Juni und 4. September 2022

denn ein Besuch ist wie die Stadt selbst: ganz entspannt und unverkrampft. Den besten Überblick über die Eichstätter Kunstszene bietet übrigens ein Besuch der Rathausgalerie am Marktplatz: Im Treppenhaus des Rathauses stellen ausgesuchte Künstler aus, die einen Bezug zu Eichstätt haben.

Ebenfalls am Marktplatz führt der Weg in die Galerie der Universität. Wer weiter in die Ostenstraße spaziert, entdeckt dort in der Buchhandlung Cebulla eine weitere kleine, aber feine Galerie. Ganz in der Nähe befindet sich am Graben das Ahart Atelier, in dem das Künstlerpaar Shoshanna Ahart und Andreas Karlstetter seine Werke präsentiert. An einem besonders idyllischen Fleckchen Eichstätt – dem Kapellbuck – macht in

In der barocken Kuppelhalle des Informationszentrums Naturpark Altmühltal finden regelmäßig Ausstellungen statt.



SONNTAGSMATINÉE: EICHSTÄTTER KULTURHÄPPCHEN

Bei dieser Führung am Sonntagmorgen starten die Teilnehmer mit kleinen „Kulturhäppchen“ in den Tag. Sie genießen bei einem Streifzug über die barocken Plätze und Straßen die besondere Stimmung in der erwachenden Stadt. (1 Std., 5,-/3,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information, 10 Uhr, jeden Sonntag von Juni bis September 2022

einem 300 Jahre alten Handwerkerhaus die Galerie Georg Fieger die Riege der Eichstätter Kunstorte komplett.

Mahnmal im Hesselental

Eichstätt ist in eine einzigartige Landschaft eingebettet, die ebenfalls zum Spielraum der Kultur wird. Auf den Wacholderheiden des Hesselentals schuf der Eichstätter Bildhauer Alois Wünsche-Mitterecker über Jahre hinweg 78 überlebensgroße Plastiken, die auf dem Feld kauern, kriechen und sich aufbäumende Soldaten symbolisieren – ein Mahnmal gegen Krieg und Gewalt.

www.eichstaett.de/galerien-ausstellungsorte
www.eichstaett.de/ausstellungen



Ein Höhepunkt beim Eichstätter Volksfest: der große Umzug mit Wiesn-Königin und kleinen „Königinnen“.

Feiert die Lebensfreude!

Mit seinen Festen und Festivals setzt Eichstätt Höhepunkte

Eine ganze Stadt als Festkulisse: Vor allem der Sommer ist die Zeit der Eichstätter Festivals und Feste, die unter freiem Himmel für Lebensfreude sorgen. Kulturell begeistern zudem hochkarätige Kabarett-Veranstaltungen.

Zwei Kabarettreihen füllen die Säle: Das sind zum einen die „Eichstätter Kabaretttage“, bei denen sich im Wirtshaus „Zum Gutmann“ und im Alten Stadttheater bekannte Namen der Szene die Ehre geben, und zum anderen die Reihe „Kabarett im Asthe“, bei der die Künstler ausschließlich im Alten Stadttheater auftreten.

Auf der Gutmann-Bühne geben sich unter anderem das Duo „Leonhardsberger & Schmidt“ (23. Januar 2022), Ralf Winkelbeiner (30. Januar 2022), „Da Meier“ (6. Februar 2022), Simon

Pearce (3. April 2022) oder „Ulan & Bator (27. März 2022) die Ehre. „Szenen einer Ehe“ zeigen „Raith und Blaimer“ (20. Februar 2022), während Holger Paetz dem Publikum sein Programm „Fürchtet Euch“ präsentiert (13. März 2022).

Bei Fliegern, Fischern und Feuerwerk

Dass die Eichstätter gut und gerne feiern, zeigt sich besonders schön im Sommer, wenn sich ein Höhepunkt an den nächsten reiht. So feiert man mit beim Fliegerfest auf dem Frauenberg (11. und 12. Juni 2022) und erlebt, wie das Altstadtfest (1. bis 3. Juli 2022) die Plätze und Gassen der Stadt in eine fröhliche Bühnen- und Feierlandschaft verwandelt. Ganz traditionell genießt man beim Fischerfest (22. bis 24. Juli 2022) auf der Seminarwiese mit köstli-

chen Fischspezialitäten. Ein weiterer traditioneller Höhepunkt im Jahr ist das Volksfest vom 2. bis 11. September 2022. Bayerische Brotzeit und Blasmusik, Festbier, Frankenwein und das schillernde Feuerwerk gehören fest zur Eichstätter „Wiesn“.

SPURENSUCHE: FRAUEN IN EICHSTÄTT

Starke Frauen, leichte Mädchen, Betschwern, unschuldige Hexen, züchtige Hausfrauen oder eine tapfere Soldatin: eine Führung auf den Spuren der Eichstätter Frauen durch die Straßen und Gassen der Stadt bis zum Westfriedhof. (2 Std., 7,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 14 Uhr, 6. März, 16. Juni und 15. August 2022



Adventsmarkt auf dem Domplatz.

Jeden Mittwoch- und Samstagvormittag ist der Marktplatz das kommunikative Zentrum Eichstätts: Schließlich erhält man auf dem Wochenmarkt nicht nur frische Waren aus der Region, sondern immer auch die neuesten Stadtinfos!

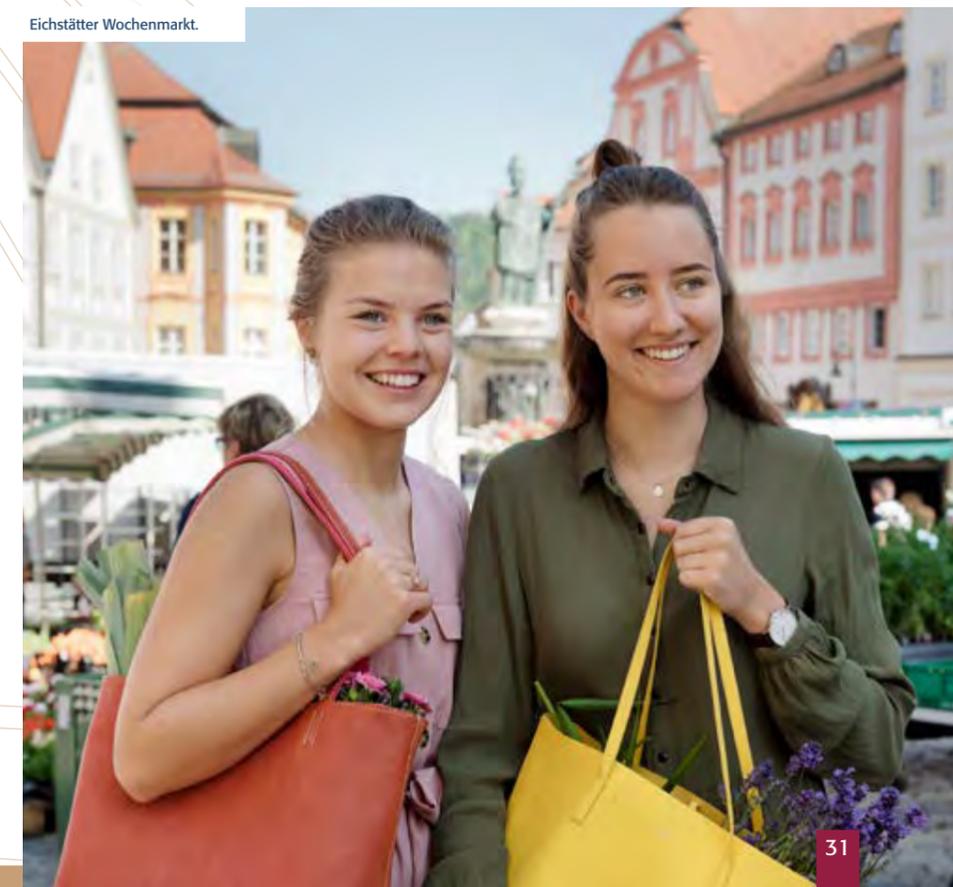
Eislauffläche und Stallbühne

Und dann gibt es da noch die beiden großen Märkte wie etwa den Kunstkeramik- und Töpfermarkt am Domplatz (25. und 26. Juni 2022). Winterlich romantisch

wird es auf dem Domplatz. An den ersten drei Adventswochenenden umschließen geschmückte Buden den Adventsmarkt: Mit Stallbühne, Lagerfeuer, Holzbeheizten Stehtischen und Maroniofen verbreitet er eine wunderbar gemütliche und weihnachtliche Stimmung, während auf der Eislauffläche auf dem benachbarten Pater-Philipp-Jeningen-Platz der sportliche Winterzauber im Vordergrund steht.

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Situation sind alle Termine unter Vorbehalt zu betrachten. Aktuell informiert Sie der Veranstaltungskalender unter www.eichstaett.de/veranstaltungen

Eichstätter Wochenmarkt.



EICHSTÄTTER WEIHNACHT: „VOM CHRISTKIND UND DER WEIHNACHTSGANS“

Woher kommt der Christbaum? Seit wann bringt das Christkind Geschenke? Auf den festlich beleuchteten Plätzen und Straßen erzählen Stadtführer die Geschichte des Weihnachtsfestes, wie die Eichstätter in früheren Zeiten Weihnachten erlebt haben, aber auch von heidnischem Brauchtum wie den Raunächten. Natürlich fehlt auch eine Weihnachtskrippe nicht. Die Führung klingt mit einem Glas Punsch aus. (1,5 Std., 6,-/4,- Euro (zzgl. Getränkepreis))

Treffpunkt & Termin: Domplatz, Löwensäule/Kriegerdenkmal; 17 Uhr, 26. Dezember 2022



Mit Hand und Herz

Bei „Handwerk erleben“ findet man einmalige Handwerkskunst – garantiert handgemacht

Ein Bummel durch Eichstätt ist ein Spaziergang zur Individualität: Ateliers und Werkstätten gehören fest zum Stadtbild. Besonders schön ist, dass man bei den Eichstätter Handwerkern nicht nur Stücke entdeckt, die von großer Kunstfertigkeit und Leidenschaft für Material und Techniken zeugen. Dank des Projekts „Handwerk erleben“ schaut man ihnen bei Werkstattführungen und Atelierbesichtigungen zu, wie sie Tradition und Kreativität miteinander verbinden.



Handwerk hat in Eichstätt nicht nur „goldenen Boden“, sondern auch eine sehr lange Tradition. Schon um 1000 n. Chr. waren die Eichstätter Tuchmacher und Färber weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt: Sie lieferten zum Beispiel kostbares Tuch nach Würzburg, um es gegen guten Frankenwein einzutauschen. Später brachten es in Eichstätt vor allem Goldschmiede, Steinmetze und Maurer zu Ansehen und Wohlstand.

Goldschmiede und Steinmetze sind auch heute noch unter den Handwerkern, die diese Tradition in Eichstätt erfolgreich fortführen. Zudem sind sie Teil des Projekts „Handwerk erleben in Eichstätt“,



Bildhauer und Steinmetzmeister Rupert Fieger.

das mit der für die Stadt typischen Mischung aus Handwerk und Kunst bekannt macht.

Zinn, Holz und edle Steine

15 Handwerker und Künstler beteiligen sich an „Handwerk erleben in Eichstätt“. **Zinngießer Wilhelm Eisenhart** ist genauso darunter wie Bildhauer und Steinmetzmeister **Rupert Fieger**, Li Portenlänger von der **Lithographie-Werkstatt Eichstätt** oder die **Bildhauerwerkstätte Raphael und Adelheid Graf**.

Richard Schultz, Goldschmiedemeister und Inhaber der „**F.X. Bilz Goldschmiede**“, **Schmuckkünstlerin Susanne Wein**, die **Goldschmiede Bergér** sowie **Uhrmachermeister und Juwelier Wolfram Holst** stehen für die glänzenden Seiten des Eichstätter Handwerks.

Kreatives, farbenprächtiges und individuelles Design bieten die Filzkünstlerinnen Carola Langscheid und Dunja

Ohringe aus der F.X. Bilz Goldschmiede



Bauer-Knopp vom „**Atelier Zwirn & Zwille**“ sowie die Keramikerinnen Marion Hilgart und Maria Emslander-Haugg von „**mema Keramik**“. Marion und Florian Lau steuern mit ihrer „**Seifenblase**“ Handwerk für die Schönheit bei und für die kulinarische Seite stehen Herbert Mayer mit seinen **Gustav-Mayer-Edelbränden**, die **Kaffee-Rösterei Saerve** sowie die **Konditorei Fuchs**.

Zu Besuch bei der Kreativität

Die Produkte der Eichstätter Handwerker zeugen von großer Kreativität. Doch das ist noch nicht alles: Einige von ihnen laden Interessierte ein, direkt beim kreativen Prozess dabei zu sein – und zwar im Rahmen eines Werkstatt- oder Atelierbesuchs. Möglich machen dies die Zinngießerei Eisenhart, die Lithographie-Werkstatt, das Schmuckatelier Susanne Wein, Edelbrände Gustav Mayer und Bildhauer Rupert Fieger.

HANDWERK ERLEBEN IN EICHSTÄTT – EINST UND JETZT

Ein Rundgang zu Interessantem und Kuriosum über die Handwerker früherer Zeiten in Eichstätt. Beim Besuch einer Werkstatt begeistert zudem die Kreativität der heutigen Handwerker. (2 Std., 7,-/4,- Euro)

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; 17.30 Uhr, 4. August 2022



Maria Emslander-Haugg von mema-Keramik in ihrem Laden.

Wegweiser zur Handwerkskunst



Neugierig auf Können und Kreativität? Gemeinsam präsentieren sich die Handwerker des Projekts

„**Handwerk erleben in Eichstätt**“ in einer Broschüre.

36 Seiten ist die Broschüre stark und dank des A6-Formats besonders handlich. Jeder Betrieb stellt sich, seine Produkte, seine Besonderheiten und seine teils lange

Familientradition vor. Eine Überblickskarte weist den Weg. Komplett wird die Broschüre mit einer Liste zu weiteren „Handg’macht“-Läden in der Innenstadt sowie mit Infos zur Fairtrade-Stadt Eichstätt.

Erhältlich ist die Broschüre kostenlos in der Tourist-Information Eichstätt, die Angebote findet man zudem online.

www.eichstaett.de/handwerkerleben



Ausgefallenes mit Filz im Atelier von Zwirn & Zwille.

Auf einen Sprung ins volle Vergnügen

Inselbad, Kino oder Theater: Eichstätts vielfältiges Freizeitangebot

Fertig zum Entern: Spaß und Abenteuer warten keine zehn Minuten von der Altstadt entfernt im Inselbad Eichstätt auf kleine Piraten, aber auch auf alle anderen Wasserratten. Sportliche Schwimmer und Sonnenanbeter kommen genauso gern auf die Insel. Für Abkühlung zwischendurch sorgt die Kneipp-Anlage. Kino- und Theaterliebhaber hingegen kommen im Alten Stadttheater auf ihre Kosten.

Ein Piratenschiff mit Matschcke und ein eigenes Becken mit schützenden Sonnensegeln und Wasserspielen wartet im Inselbad Eichstätt auf die kleinsten Besucher. Die 60-Meter-Wasserrutsche und das Erlebnisbecken mit Strömungskanal machen den Größeren Spaß.

Reif für die Insel

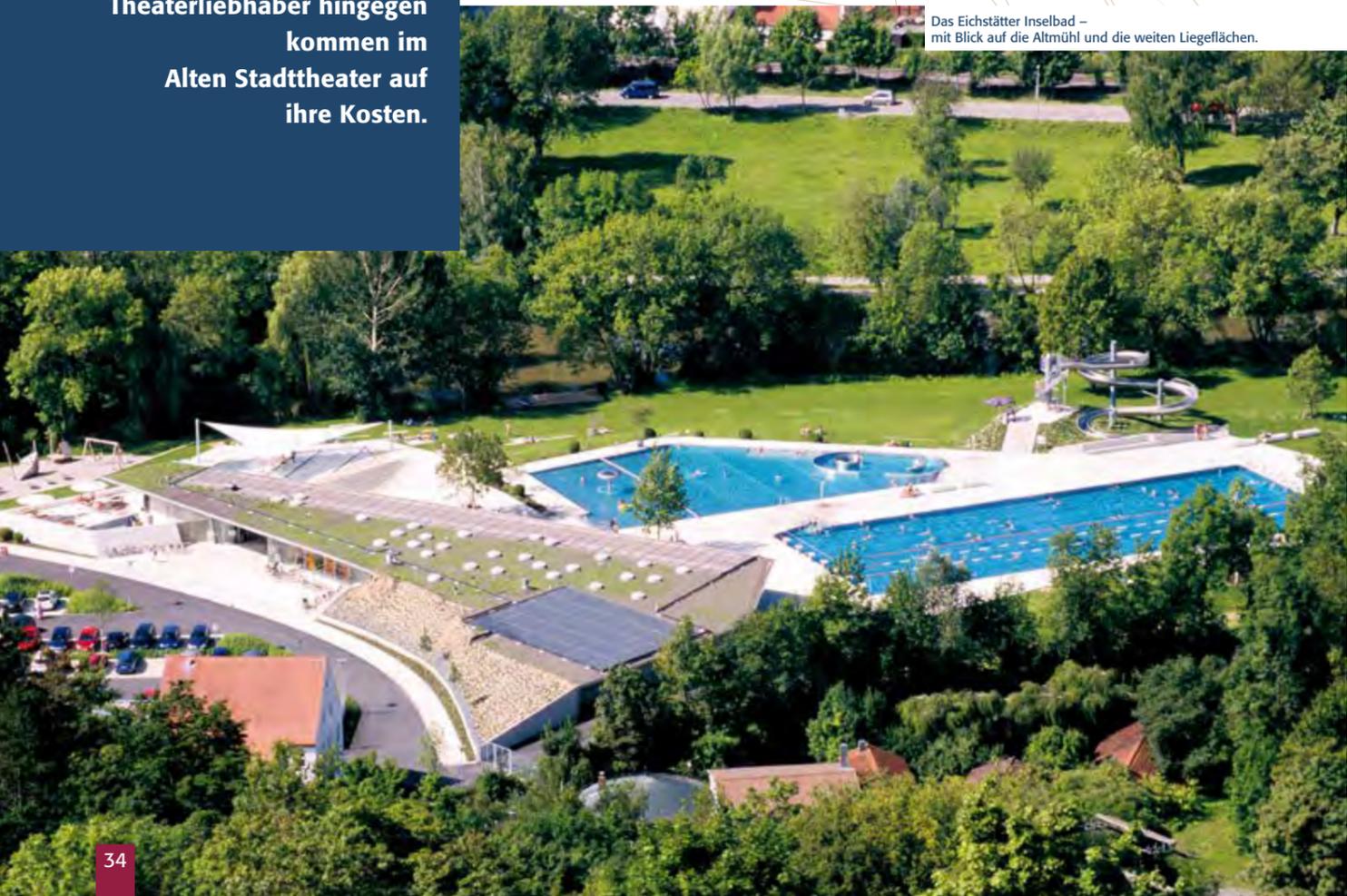
Ein 50-Meter-Sportbecken und ein Sprungbecken mit Fünf-Meter-Turm sind der Anziehungspunkt für die sportlichen Badegäste. Idyllisch auf der Altmühlinsel gelegen, kann man es aber auch ganz ruhig angehen lassen. Die weite Liegewiese und die Sonnendecks

versprechen Entspannung, der Kiosk mit Terrasse lädt zur Einkehr.

Frischekick vom Kapellbach

Für eine Abkühlung zwischendurch sorgt die schön gestaltete Kneippanlage an der Altmühl, die vom herrlich kalten Wasser des Kapellbachs gespeist wird. Eine Infotafel gibt Tipps zum richtigen Kneippen. Mit dem großen Kinderspielplatz, der sich gleich nebenan befindet, und vielen Bänken zum Ausruhen ist die Kneippanlage damit auch das ideale Ziel für einen Familienausflug.

Das Eichstätter Inselbad – mit Blick auf die Altmühl und die weiten Liegeflächen.



KNEIPPANWENDUNGEN IM ALLTAG

Bei dieser Führung wird in Theorie und mithilfe praktischer Anwendungen das Gesundheitskonzept nach Kneipp mit seinen fünf Elementen Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung vorgestellt. Diese können mühelos in den Alltag integriert werden und zu einem gesundheitsbewussten Lebensstil verhelfen.

Treffpunkt & Termin: Kneipp-Anlage; nur für Gruppen buchbar; zusätzlich während der Eichstätter Wanderwochen am 1. Mai und 17. September 2022



Eichstätter Kneipp-Anlage am Altmühl-Ufer.

Auch für Kinoliebhaber gibt es in Eichstätt eine Adresse: Das Filmstudio im Alten Stadttheater bietet mit seinem großen Kinosaal im obersten Stockwerk Platz für 100 Besucher sowie im kleinen Saal im Erdgeschoss Platz für 39 Zuschauer. Gezeigt werden ein abwechslungsreiches Programm mit deutschen und internationalen Kassenschlagern, aber auch Geheimtipps und interessante Filmreihen. Für das leibliche Wohl sorgt das kleine Kinocafé im Erdgeschoss.

Film ab im Theater!

Überhaupt ist das Alte Stadttheater in der historischen Altstadt die erste Anlaufstelle für Kulturveranstaltungen. Theater und Kabarett,

Konzerte, Empfänge und Messen oder stilvolle Bälle stehen hier auf dem Programm.

www.eichstaett.de/leben/freizeit

KRAFTORTE

Kraftorte üben seit jeher eine besondere Faszination auf uns Menschen aus. Es sind Orte, die der Seele guttun, die befreiend und heilsam wirken. Bei diesem Spaziergang erfahren die Teilnehmer mehr über diese besonderen Orte in Eichstätt und ihre Hintergründe.

Treffpunkt & Termin: Tourist-Information; nur für Gruppen buchbar

Natur zum Anfassen

Fühlen, hören, riechen – in Eichstätt spricht die Ausstellung im Informationszentrum Naturpark Altmühltal alle Sinne an.

Auf zwei Stockwerken und im Biotopgarten entdecken Besucher Natur und Kultur der Region und erleben bei ihrem Besuch einen Rundgang für alle Sinne. Die beiden Dinosaurier Fossi und Juvi führen Kinder durch die Ausstellung – und das sogar mittels eines spannenden Hörspiel-Krimis, bei dem die Kinder den Dieb des Urvogels fangen!

Untergebracht ist das Infozentrum in der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame mit ihrer prächtigen Kuppelhalle samt eindrucksvollen Deckenfresken. Zudem ist die Klosterkirche das ganze Jahr über Kulisse für wechselnde Ausstellungen.

www.naturpark-almuehltal.de/infozentrum

Infos, Service & Erlebnis

Moderne Ausstellung zu Kultur, Natur und Geschichte der Region. Biotopgarten, Umweltzentrum und viel Service für Urlauber am Counter.



Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/98760
info@naturpark-almuehltal.de
www.naturpark-almuehltal.de



Ja, natürlich!

Mit Vielfalt durchs Jahr

Der Veranstaltungskalender in Eichstätt
lädt ein zu Kultur, Genuss und Festen

Bei seinen Veranstaltungen zeigt
sich Eichstätt in seiner ganzen
Vielfalt.

und Klöster sowie kleine, aber feine
Galerien zur Ausstellungsfläche für
Gemälde und Fotokunst.

Dafür sorgen die Reihen klassischer
Musik wie die Domkonzerte oder das
„Musikfest Eichstätt“, engagierte Or-
chester und Kapellen genauso wie
Festivals oder die hochkarätigen Künst-
ler der „Eichstätter Kabaretttage“.

Eine Institution sind auch die Eichstät-
ter Märkte – ob gemütlich zweimal pro
Woche oder als große jahreszeitliche
Veranstaltungen an Ostern, zur Kirch-
weih oder im Advent.

Gerne werden auch ehemalige Kirchen

www.eichstaett.de/veranstaltungen



Auf dem „Neuen Weg“ über den Dächern Eichstätts.

Ausstellungen

bis 01.05.
Hammerfunde! Fossiliensammler
und ihre Schätze
Juramuseum

bis 31.12.
artomat – Kunstautomat
Galerie Bildfläche

09. - 18.04., 10. - 18.09.
„1“ und „2“ – 23 Maler aus 4 Nationen
ehem. Johanniskirche

25. - 29.04.
Jahresausstellung der Schülerarbeiten
Kunst des Gabrieli-Gymnasiums
ehem. Johanniskirche

30.4. - 08.05.
Resonanzflächen – Bilder und Objekte
von Richard und Hildegard Köber
ehem. Johanniskirche

13.05. - 04.06.
Kellergeister –
Geschichte(n) erleben
ehem. Johanniskirche

13.05. - 19.06.
Victor Kraus: natural
Arbeiten auf Papier
Museum „Das Jurahaus“

25.05. - 31.10.
Sonderausstellung „Molassic Park –
Eine Expedition zu Bayerns
Menschenaffen“
Jura-Museum

29.07. - 04.09.
Hubert Dietz – Das Haus meiner Oma
Zeichnungen und Fotografien
Museum „Das Jurahaus“

24.09. - 31.10.
Christoph Drexler – Landschaft mit Haus
Museum „Das Jurahaus“

Märkte

Jeden Mittwoch- und
Samstagsvormittag:
Eichstätter Wochenmarkt am Marktplatz

03.04.
Ostermarkt

08.05.
Großer Flohmarkt
Volksfestplatz

11. - 15.05.
Walburgi-Dult
Domplatz

12.06.
Großer Flohmarkt
Volksfestplatz

25. - 26.05.
Töpfermarkt
Domplatz

10.07.
Großer Flohmarkt
Volksfestplatz

20. - 24.07.
Willibaldi-Dult,
Domplatz

25.09.
Großer Flohmarkt
Volksfestplatz

01. - 02.10.
Kirchweihmarkt

16.10.
Großer Flohmarkt
Volksfestplatz

25. - 27.11., 02. - 04.12.,
09. - 11.12.
Advents- und Weihnachtsmarkt
Domplatz

Feste

11. - 12.03.
Starkbieranstich der Brauerei Hofmühl
Altes Stadttheater

11. - 12.06.
Fliegerfest
Flugplatz Frauenberg

Unter dem Steindach:
Die einzigartige
Hauslandschaft
der Altmühlregion



**MUSEUM
DAS JURAHAU**

Rot-Kreuz-Gasse 17
85072 Eichstätt
Tel. 08421-90 44 05
www.jurahausverein.de



01. - 03.07.
50-jähriges Bestehen des
Landkreises Eichstätt –
Tag der offenen Tür
Landratsamt Eichstätt

01. - 03.07.
Eichstätter Altstadtfest

07.07.
Sommerfest der Universität

22. - 24.07.
Eichstätter Fischerfest
Seminarwiese am Wiesengässchen

02.09. - 11.09.
Volksfest Eichstätt
Volksfestplatz

Konzerte

02.01.
Quattro Ligna – 4 Klarinetten
geben sich die Ehre
Spiegelsaal der Residenz

22.01.
Kinderkonzert des Sinfonieorchesters
der KU Eichstätt-Ingolstadt
Aula der Universität

26.01.
Musikalische Atempause –
Mittagsmusik
Aula der Universität

30.01.
Peer Gynt, Schauspiel mit Musik
Sinfonieorchester der KU Eichstätt-
Ingolstadt mit der Theatergruppe des
Gabrieli-Gymnasiums
Aula des Gabrieli-Gymnasiums

02.02.
Klangreise
Ensembles live in concert
Campus der Universität



Beim Eichstätter Altstadtfest.

09.02.
Semesterabschlusskonzert
Aula der Universität

27.02.
Eichstätter Domkonzerte
Für Alphorn und Orgel
Schutzengelkirche Eichstätt

19.03.
Susi und die Spießer
Wirtshaus Zum Gutmann

26.03.
Konzert des
Eichstätter Kammerorchesters
Altes Stadttheater

03.04.
Eichstätter Domkonzerte
Passionskonzert
Schutzengelkirche Eichstätt

Mai - Ende Juli, jeden Sonn- und
Feiertag (außer Pfingstmontag und
Fronleichnam)
Eichstätter Seminarkonzerte:
Orgelmusik am Mittag
Schutzengelkirche

06. - 08.05.
Musikfest Eichstätt
Alte Musik neu entdecken!

07.05. - 24.09., jeden Samstag
Turmblasen vom Rathausurm
Marktplatz

25.05.
Schulkonzert „Klingendes Rebdorf“
der Knabenrealschule Rebdorf
Schulzentrum Rebdorf

04. - 05.06.
Open Air am Berg
Elefantenhügel am Blumenberg

12.06.
Bläuserserenade
Gabrielihof Kloster Rebdorf

26.06.
Eichstätter Domkonzert –
Violine und Orgel
Mortuarium des Doms

16. - 30. 07. + 03.09. - 08.10., samstags
Eichstätter Domkonzerte
„Samstagskonzerte“
30-minütige Orgelmatinee mit
Interpreten aus dem In- und Ausland
Schutzengelkirche

23.07.
Eichstätter Domkonzerte
Sommerkonzert des Domchors
Eichstätt ehem. Klosterkirche Notre
Dame

Sinfonieorchester der Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt im Alten Stadttheater.





Auf Tour bei den „Eichstätter Wanderwochen“

15.10.
Heuriger mit der „Schrammelmusi“
des Mut e.V. Eichstätt
Wirtshaus Zum Gutmann

16.10.
Cordes y butons
Wirtshaus Zum Gutmann

30.10.
C.B. Green – Songwriter-Special
Wirtshaus Zum Gutman

05.11.
D’Bavaresi
Wirtshaus Zum Gutman

13.11.
Eichstätter Domkonzerte
Orchesterkonzert
Schutzengelkirche

23.11.
Traditionelles Adventsanblasen
Marktplatz

30.11.
Eichstätter Domkonzerte
Orgelabend im Advent
Schutzengelkirche

03.12.
Cobario – Weihnachtskonzert
Wirtshaus Zum Gutmann

04.12.
Rebdorfer Advent – Weihnachtskonzert
Pfarrei- und Klosterkirche Rebdorf

04.12.
Michi Dietmayr
Wirtshaus Zum Gutmann

21.12.
Weihnachtskonzert mit Luz amoi
Klosterkirche Rebdorf

31.12.
Eichstätter Seminarkonzerte
Festliche Musik zum Jahreswechsel
Schutzengelkirche

Kabarett und Theater

09.01.
Trio Schleudergang –
„Koch und Buntwäsche 90“
Wirtshaus Zum Gutmann

15.01.
Woidboyz on the road – Comedy-Bingo
Wirtshaus Zum Gutmann

22.01.
Kabarett mit Addnfahrer –
„S’Lem is koa Nuddlsubbn“
Altes Stadttheater

23.01.
Leonhardsberger & Schmidt Show
Wirtshaus Zum Gutmann

Harthof 1
85072 Eichstätt
Tel. 08421/905590
www.museum-berger.de

Museum
Bergér

- einmalige Fossiliensammlung
- kostenlose Museumsführungen
- Einführung in die Fossiliensuche
- Werkzeug für Fossiliensuche
- direkt am Steinbruch gelegen

Öffnungszeiten (ab 9. April 2022):

- sams- & sonntags von 10 bis 17 Uhr
 - wochentags* von 13.30 bis 17 Uhr
 - * 1. Juli bis 30. September täglich von 10 bis 17 Uhr
 - Gruppen nach Vereinbarung
 - Museum schließt am 30. Sept. 2022
- Aktuelle Infos: www.museum-berger.de

**Domschatz- und
Diözesanmuseum
Eichstätt**

Residenzplatz 7, 85072 Eichstätt
www.diocesanmuseum@
bistum-eichstaett.de

**Eintauchen in die Jurazeit
Fossiliensteinbruch**

Der Fossiliensteinbruch liegt oberhalb von
Eichstätt auf dem Blumenberg – das ideale
Ziel für Hobby-
Paläontologen
und Fossilien-
Schatzsucher.

Naturpark
Altmühltal

Infos
Tel. 08421/9876-0 oder
Tel. 08421/6001-400
www.naturpark-altmuehltal.de/
fossiliensteinbruch

30.01.
Ralf Winkelbeiner – „Pfenningguad“
Wirtshaus Zum Gutmann

06.02.
Da Meier – „Ein Meier im Himmel“
Wirtshaus Zum Gutmann

12.02.
Chiemgauer Volkstheater –
„Die wilde Hilde“
Altes Stadttheater

20.02.
Raith und Blaimer – „Szenen einer Ehe“
Wirtshaus Zum Gutmann

06.03.
Goldfarb Zwillinge – „Kleine Koalition“
Wirtshaus Zum Gutmann

13.03.
Holger Paetz – „Fürchtet Euch“
Wirtshaus Zum Gutmann

27.03.
Ulan & Bator – „Zukunft“
Wirtshaus Zum Gutmann

03. - 04.04.
Simon Pearce – „Pea®ce on earth“
Wirtshaus Zum Gutmann

**06., 07., 13., 14., 20., 21., 25., 27.,
28.05.**
Musical „Rock of Ages“
MuT e.V. Eichstätt
Boxerhalle

12.05.
Martin Frank – „Einer für alle,
alle für keinen“
Wirtshaus Zum Gutmann

24.05.
Tom & Basti
Wirtshaus Zum Gutmann

30.09.
Leonhardsberger & Zinner
Altes Stadttheater

29.10.
Zaubertage in Eichstätt
Wirtshaus Zum Gutmann

Sonstiges

11.01.
Cine Latino
Lateinamerikanische Filmtage
Filmstudio im Alten Stadttheater

02.03 - 16.04.
„Eichstätt kocht... zur Fastenzeit“
Suppen und Eintöpfe frisch
und hausgemacht
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

04. - 08.03.
Eichstätter Frauentage

09.04. - 01.05.
Eichstätter Wanderwochen
Frühlingserwachen im Altmühltal

23.04.
Bücherbasar des Lions Club Eichstätt
ehem. Johanniskirche

14.05.
Tag des Wanderns

20.05.
Nacht der offenen Kirchen
Kirchen und Kapellen in Innenstadt

02. - 09.07.
Willibaldswoche

15.07. - 14.08.
„Eichstätt kocht... sommerlich“
Leicht und frisch auf den Tisch

04.08. - 07.09.
Sommerferienprogramm
auf der Willibaldsburg
Juramuseum

28.08.
Hofmühl-Volksfest Halbmarathon

17.09. - 9.10.
Eichstätter Wanderwochen
Herbstzauber im Altmühltal

17.09. - 09.10.
„Eichstätt kocht... herbstlich“
Enten, Wild, Kürbis, Schwammerl und
mehr
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

11. - 12.11.
Eichstätter Wein-Stock
Exklusive Auswahl von Speisen und
Getränken bei Candle-Light-Beleuchtung
ehem. Johanniskirche

18.11.
Eichstätt – mit Abstand die besten
G’schichten
Bundesweiter Vorlesetag
Spitalstadt

19. - 20.11.
Bücherbasar des Lions Club Eichstätt
ehem. Johanniskirche

25.11. - 18.12.
„Eichstätt kocht... zur Adventszeit“
Festlich genießen und entspannen
Teilnehmende Gastronomiebetriebe

25.11. - 11.12.
Eislauffläche zum Adventsmarkt

glas
kanuvermietung

boote-glas.de
#urlaubdahoam

85072 eichstätt | industriestraße 18a | e-mail: info@boot-glas.de | tel. 08421 3055

**JURA
MUSEUM**
Willibaldsburg Eichstätt

ÖFFNUNGSZEITEN
Oktober – März 10 – 16 Uhr
April – September 9 – 18 Uhr
montags geschlossen

Tel. 08421/602980
www.jura-museum.de

Tauchen Sie ein
in das Jura-Meer!

Die Bank vor Ort wünscht Ihnen
schöne Tage im Altmühltal

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Für Tarzans, Kletterer, Wissbegierige und Dinojäger

Die Gemeinde Schernfeld bietet Abenteuer und Spaß für Familien

Wer kann sich wie Tarzan durch die Luft schwingen oder steile Wände hinaufklettern? In Schernfeld zeigen Entdecker und Abenteuerlustige im Wald-erlebniszentrum, in der Kletterhalle, auf dem Mountainbike-Parcours und am Freizeitgelände „Im Gewend“, was in ihnen steckt.

Auf dem Abenteuerparcours des Wald-erlebniszentrums erkunden Familien den Wald auf eigene Faust. Auch Führungen, bei denen man den Geheimnissen des Waldes auf die Spur kommt, gehören zum Programm.

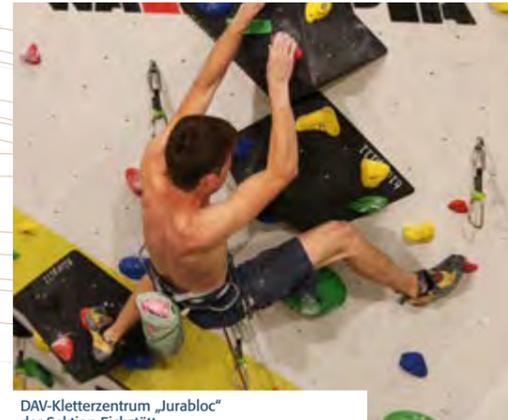
Bei Reh und Wildschwein

Eine weitere Anlaufstelle für Naturfreunde ist der Waldgasthof zum Geländer. Hier ist im liebevoll renovier-

ten Jurastadt das Museum „Altmühltaler Tiererlebniswelt“ untergebracht, wo über 800 Präparate und Dioramen die einheimische Tierwelt zeigen. Diese entdeckt man übrigens auch live: Im Wildgehege leben Rehe und Wildschweine. Radler, die eine kleine sportliche Herausforderung suchen, erreichen den Waldgasthof von Eichstätt aus über den Radweg „Durchs Tiefe Tal“.

Einen weiten Blick über Schernfeld genießt man auf der Aussichtsplattform des Freizeitgeländes „Im Gewend“. Den Hügel ziert eine Kreuzskulptur, rundherum wartet ein neuer Gesundheitspfad mit Fitnessgeräten, Balancierbalken und Steinlabyrinth auf Aktive. Zudem informieren Bildtafeln über die heimische Pflanzen- und Tierwelt.

Auch auf dem acht Kilometer langen Naturlehrpfad erfahren Wanderer Wissenswertes unter anderem über die „Solnhofener Plattenkalke“. Diesen begegnen Fossilien Sammler außerdem im Hobbysteinbruch am Blumenberg. Sportliche Abwechslung bietet der Ferdinandshof: Die Minigolf-Anlage verspricht Spaß für die ganze Familie.



DAV-Kletterzentrum „Jurabloc“ der Sektion Eichstätt.

Übrigens: Von Eichstätt aus erreicht man diese Schernfelder Höhepunkte auf dem neuen Rundwanderweg Nr. 2.

Klettern im Jurabloc

Hoch hinaus geht es im Kletterzentrum „Jurabloc“ der DAV Sektion Eichstätt, das auf dem Gebiet der Gemeinde Schernfeld liegt. Gut gesichert kann man hier an den Kletterwänden innen wie außen das ganze Jahr über seine Grenzen ausloten. Ganz in der Nähe sorgt der Mountainbike-Parcours „Juraflow“ mit Flowline, Dirtline, Pump-track und Kidstrack für Adrenalinkicks.

www.schernfeld.de
www.jurabloc.de; www.juraflow.de



Mountainbike-Parcours „Juraflow“.

Geheimnisse aus dem Steinbruch

Fossile Schätze im Museum Bergér

Einmalige fossile Funde offenbart ein Rundgang im Museum Bergér auf dem Harthof bei Schernfeld.

Seit über 50 Jahren versammelt das Museum die Schätze der Familie Bergér: An keinem Ort der Welt fand man in so reicher Zahl so ausgezeichnet erhaltene Versteinerungen wie in den Stein-

brüchen der Familie Bergér. Bis heute wurden über 800 verschiedene Fossilienarten entdeckt: Ammoniten, Krebse, Fische, Saurier, Insekten, Libellen und Pflanzen. Eindrucksvoll zeugt beispielsweise der „Caturus“ vom Leben und Sterben vor rund 140 Millionen Jahren: Dieser Raubfisch starb und versank im Schlamm, während er selbst noch einen Beutefisch im Maul hatte. Auch etliche „Holotypen“ waren darunter: Diese Fossilien wurden erstmals auf dem

In der „Schatzkammer“ des Museums Bergér.

Land der Bergérs gefunden und bilden den Mittelpunkt der eindrucksvollen Museums-Schatzkammer.

Besonders lohnt sich der Weg für alle, die selbst im nahen Besuchersteinbruch auf dem Eichstätt Blumenberg auf Fossilien suchen möchten: Im Museum gibt es die Tipps zur Suche gratis zur Ausstellung dazu.

www.museum-berger.de

Prachtvolle Renaissancestadt an der Donau

Jazzkonzert, Theateraufführung, Schlossfest: Immer einen Ausflug wert ist die ehemalige Residenzstadt Neuburg an der Donau.

Die Donau und die historische Altstadt prägen Neuburg an der Donau mehr als alles andere. Schon von Weitem ist die prächtige Schlossfassade zu erkennen. Neben der prunkvollen Architektur gibt es das ganze Jahr über in der Kultur-

und Erlebnisstadt Neuburg an der Donau viel zu entdecken. Sie bietet beeindruckende Museen wie die Barockgalerie im Schloss und mit der Sommerakademie eine interessante Konzertreihe.

Das kulturelle Angebot wird durch den Birdland Jazzclub und die jährlichen Jazzfestivals abgerundet. Im Stadttheater aus der Biedermeierzeit kommen klassische Stücke,

Kabarett und Ballettaufführungen sowie ein buntes Programm für Kinder auf die Bühne. Für kleine Kinder bietet das Marionettentheater „Die Fadenspieler“ Abwechslung. Auch Feste werden in Neuburg an der Donau gefeiert. Das Schlossfest ist weit über die Stadtgrenze bekannt und lockt über 100.000 Besucher an.

www.neuburg-donau.de



Prachtvolle Residenzstadt: Neuburg an der Donau.

Entspannt aufstehen und den Tag genießen

Gelebte Gastfreundlichkeit mit höchstem Komfort



Freundlich empfangen werden, sich rundum wohlfühlen und den Aufenthalt genießen: Das bieten die stilvollen Hotels, Gasthäuser, Pensionen und Ferienwohnungen in Eichstätt.

Barocke Häuser mit langer Tradition im Zentrum, gemütliche Privathäuser in familiärer Atmosphäre oder Unterkünfte im Grünen, mit sonnigen Liegewiesen, Gärten und Terrassen und einem malerischen Blick über die Landschaft – sie alle haben sich der Gastfreundlichkeit verschrieben. Höchster Komfort und guter

Service zeichnen die Eichstätter Vermieter aus. Verwöhnt werden die Gäste mit reichhaltigen Frühstücksbuffets, regionalen Schmankerln und festlichen Dinern, mit besonderem Service für Radfahrer und der Möglichkeit, auch nur eine Nacht zu bleiben (Erläuterung der Piktogramme auf Seite 47).

Bei der Wahl der richtigen Unterkunft hilft Ihnen selbstverständlich das freundliche Team der Tourist-Information Eichstätt gerne – mit vielen wertvollen Tipps rund um Ihren Aufenthalt in Eichstätt.

WELLNESSHOTEL SCHÖNBLICK EICHSTÄTT

Hotel/Pension ★★★★★



...WIE LIEBE AUF DEN SCHÖNSTEN BLICK!

Erleben Sie ein Wellness-Hotel in herausragender Lage, fern der städtischen Hektik, im Herzen der Natur mit Blick auf Eichstätt, die Willibaldsburg und das traumhaft gelegene Altmühltal. Zur Verfügung stehen moderne Zimmer (überwiegend mit Balkon oder Terrasse und unverwechselbarem „Schön-Blick“).

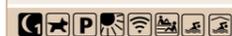
Exklusiver „Altmühl-Spa“ mit Panoramapools, Saunen, Aroma-Dampfbad, Infrarotkabine, Massagestudio und Kosmetikstudio.

In unserem Restaurant mit Panoramaterrasse erwarten Sie regionale und internationale Köstlichkeiten.

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	2	98,-	+30,-	-	-	-
DZ	2	85,-	+30,-	-	+20,-	-
DZ	14	95,-	+30,-	-	+20,-	-
DZ	4	110,-	+30,-	-	+20,-	-



Wellnesshotel Schönblick Eichstätt
Hohes Kreuz 11 · 85072 Eichstätt (1,5 km)
Tel. 08421/936080 · Fax 936086
rezeption@schoenblick-hotel.net



B2

www.schoenblick-hotel.net

HOTEL ADLER - DAS CHARMANTE ALTSTADTHOTEL

Hotel/Hotel garni ★★★ superior



HERZLICH WILLKOMMEN IM NEUEN HOTEL ADLER - DAS CHARMANTE ALTSTADTHOTEL

Tradition trifft Moderne - unter diesem Motto haben wir das denkmalgeschützte, traditionsreiche Hotel Adler im Herzen der Eichstätter Altstadt komplett renoviert. Unser ***s-Haus verfügt über 63 Betten, in Einzel-, Doppel- und Familienzimmern, und einen Fahrradkeller. Ihr Zimmer ist ausgestattet mit LCD-TV, Schreibtisch, WLAN, Telefon, Radio, Minibar, Safe und kategorieabhängig mit einer gemütlichen Sitzcke. An unserem Frühstücksbuffet stärken Sie sich für den kommenden Tag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

** Holiday Check: Weiterempfehlung 100% (2020) **
** fast alle Bäder NEU RENOVIERT **



Annette und Markus Schmidramsl
Marktplatz 22 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6767 · Fax 8283
mail@adler-eichstaett.de

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	1	ab 58,-	+20,-	-	-	-
DZ	18	ab 43,-	+20,-	-	+15-32,-	-
3-BZ	7	ab 36,-	+20,-	-	-	-
JS	1	ab 55,-	+20,-	-	-	-



E3

www.adler-eichstaett.de

HOTEL GARNI - CAFE-KONDITOREI FUCHS

Hotel garni ★★★



HOTEL GARNI FUCHS ★★★

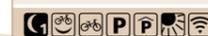
FAMILIENGEFÜHRTES HAUS, ZENTRAL AN DER BAROCKEN ALTSTADT, FAHRADFREUNDLICH, NICHTRAUCHERFREUNDLICH UND „WANDERWIRT“.

Unser Haus liegt direkt am Radweg, nahe der Bootsanlegestelle. Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich von Torten und Kuchen aus eigener Konditorei im (Garten-)Café mit südlichem Flair verwöhnen. Nichtraucherzimmer (37 Betten) mit Du/WC/Telefon/Fön, LCD-TV, Juniorsuite für 2-4 Personen mit Balkon. Kostenloses WLAN, Lift, abschließbare Garage für Fahrräder und Boote.



Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	6	48-75,-	-	-	-	-
DZ	9	43-52,-	-	-	+27,50	-
ZBZ	2	41,50-47,50	-	-	+23,50	-
3-BZ	1	36,-	-	-	+29,-	-
MZ	1	35-50,-	-	-	-	-
JS	1	60,-	-	-	-	-

Hotel garni - Café-Konditorei Fuchs e.K. · Ostenstraße 8 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6789 · Fax 80117
info@hotel-fuchs.de



E3

www.hotel-fuchs.de

IBB HOTEL ALTMÜHLTAL - EICHSTÄTT

Hotel



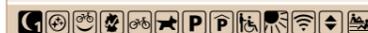
ATEMBERAUBENDER STANDORT - AM FLUSS MIT BLICK AUF DIE ALTMÜHL UND DIE BAROCKE ALTSTADT

Das elegante, im Juli 2020 eröffnete Haus der Vier-Sterne-Kategorie wird durch das Restaurant Städerer mit Terrasse direkt an der idyllischen Altmühl ergänzt und bietet eine Hotelbar mit Bistro-Bereich sowie einen Erholungsbereich mit Sauna und Fitnessraum. Für Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen stehen multifunktionale Tagungsräume zur Verfügung, die auch für Events bestens geeignet sind, inkl. einer Zufahrtmöglichkeit für Indoor-Fahrzeugpräsentationen. 30 Tiefgaragenplätze, ein Fahrrad- und Kofferraum für Hotelgäste runden das Angebot ab.

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	56	49,50-79,50	-	-	+39,50-69,50	-
JS	25	59,50-89,50	-	-	+39,50-69,50	-
JS	5	69,50-99,50	-	-	+39,50-69,50	-
SUITE	4	79,50-109,50	-	-	+39,50-69,50	-



IBB Hotel Altmühltal – Eichstätt
Franz-Xaver-Platz 1 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/60290 · eichstaett@ibbhoteles.com



D3

www.ibbhoteleichstaett.com

BRAUGASTHOF TROMPETE

Hotel/Gasthof



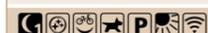
GUT SCHLAFEN UND UNSERE „AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE“ GENIEßEN!

Ihr historischer und trotzdem junggebliebener Braugasthof in barocker universitätsnaher Altstadtlage. Im Wettbewerb „Ausgezeichnete Bayerische Küche“ prämiert, genießen sie bei uns frische heimische aber auch mediterrane Spezialitäten, bestes einheimisches Bier und erfrischende Cocktails in der gemütlichen Atmosphäre unseres Innenhof-Biergartens, unserer Sonnenterrasse oder unserer Gasträume - Stüberl, Schwemm & Bar. Unser Haus verfügt über 21 Nichtraucherzimmer und einen Fahrradkeller. Fast alle Zimmer neu renoviert.

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	4	ab 45,-	+19,-	-	-	-
DZ	12	ab 36,-	+19,-	-	+15-44,-	-
ZBZ	1	ab 36,-	+19,-	-	-	-
MZ	1	ab 27,-	+19,-	-	-	-
SUITE	1	ab 27,-	+19,-	-	-	-



Annette und Markus Schmidraml
Ostenstraße 3 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/98170 · Fax 9817390
mail@braugasthof-trompete.de



E3

www.braugasthof-trompete.de

HOTEL-PENSION SONNE

Hotel garni/Pension



RUHIG GELEGENE GÄSTEZIMMER MIT BALKON DIREKT AN DER ALTSTADT EIGENE PARKPLÄTZE AM HAUS

Wir bieten Ihnen geräumige Nichtraucherzimmer mit Du, WC, Fön, Telefon, Kabel-TV, WLAN, die meisten mit Balkon oder kleiner Terasse zum Innenhof. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten und selbstgemachten Marmeladen, Müsli und Aufstrichen sorgt für einen frischen Start in den Tag.

Für Ihre Autos stehen Stellplätze auf unserem eigenen Parkplatz direkt am Haus zur Verfügung und Ihre Fahrräder finden in einer abschließbaren Garage Platz.

Das Stadtzentrum erreichen Sie zu Fuß in 5 Minuten. Direkt vor unserem Haus befindet sich der Einstieg in den Altmühltal-Panoramaweg.



Gerhard Engelhard
Sonnenwirtgässchen 3 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6791 · Fax 89836
info@sonne-eichstaett.bayern

Preis/P.	Anzahl	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	3	64,-	-	-	-	-
DZ	17	39-52,-	-	-	-	-



E3

www.sonne-eichstaett.bayern

HIRSCHENWIRT

Hotel/Gasthof ★★★



Familie Stark führt den als umwelt- und fahrradfreundlich ausgezeichneten Betrieb seit 1819. Die Speisekarte bietet Feines und Deftiges: „Fränkische Bratwürste“, „Ribeye-Steak“, Spezialitäten vom „Altmühlaler Lamm“ und dazu das Bier vom Fass der einheimischen „Hofmühl Brauerei“. Frühstücksbuffet, WLAN, Tiefgarage, Wirtsmetzgerei. Auf unserer homepage finden Sie unter Online-Buchung den günstigsten Preis für Ihr gewünschtes Zimmer.

Ferdinand Stark
Brückenstraße 9
85072 Eichstätt-Wasserzell (5 km)
Tel. 08421/9680 · Fax 968888
www.hirschenwirt.de
info@hirschenwirt.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	8	70-95,-	+18,-	-	-	-
DZ	26	47-57,-	+18,-	-	+25,-	-
MZ	4	35-40,-	+18,-	-	-	-
JS	2	65,-	+18,-	-	+40,-	-



KLOSTER ST. WALBURG

Hotel garni/Pension



URLAUBSGLÜCK MITTEN IM DENKMAL EIN GÄSTEHAUS GEPRÄGT VON BENEDIKTINISCHEM GEIST

Das Marienhaus der Benediktinerinnenabtei St. Walburg, ein Gästehaus in ruhiger und doch zentraler Stadtlage, bietet in 6 EZ und 13 DZ (jeweils mit Du/WC) Beherbergung für Menschen, die im klösterlichen Umfeld Ruhe und Rast, Erholung und Besinnung suchen. Barockgärtchen. Nähe Bahnhof.

Kloster St. Walburg
Walburgberg 6
85072 Eichstätt
Tel. 08421/9887-0 · Fax 9887-40
www.abtei-st-walburg.de
gaestehaus.kloster.st-walburg@bistum-eichstaett.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	6	50,-	-	-	-	-
DZ	13	42,50	-	-	-	-



E2

WALDGASTHOF GELÄNDER Hotel/Gasthof



IDYLLISCH UND IN EINER WALDLICHTUNG GELEGEN - NATUR, RUHE, ERHOLUNG UND GENUSS

Biergarten, Abenteuerspielplatz, Wildschweingehege, MUSEUM Altmühltaler Tiererlebnisswelt, Rund- und Radwanderwege Dollnstein-Titting und Eichstätt. Wir bieten 31 Zimmer, moderne Seminarräume, WLAN, regionale und internationale Küche mit Produkten aus der Region, dem „Altmühltaler-Lamm“.

Waldgasthof Zum Geländer
Geländer 1
85132 Geländer bei Eichstätt (9 km)-Schemfeld
Tel. 08421/937770
www.waldgasthof-gelaender.de
info@waldgasthof-gelaender.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
EZ	5	69-99,-	-	-	-	-
DZ	18	49,50-60,-	-	-	-	-
MZ	4	33-43,-	-	-	-	-



KLAUSENHOF AM JURA Pension ****/FeWo ****



**** Anders Urlaub machen****

Kinder-Ferienbauernhof

Viel Platz zu Spielen am Hof und auf der Hofwiese. Tiere steicheln und füttern. Gruppenaufenthalte, Zelten, Frühstück oder Halbpension möglich. Wohnen im mit Erd- und Sonnenwärme beheiztem Jurahaus.

Kinder wohnen frei

Familie Göpfert-Nieberle
Andreasweg 1
85131 Pollenfeld-Weigersdorf (5 km)
Tel. 08421/6236 · Fax 8835
www.klausenhof-am-jura.de
klausenhof-am-jura@gmx.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	5	25,-	-	-	+9,50	-

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 4 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2	50	EG	85,-
FeWo 2,3	2-5	70	OG	95,-
FeWo 4	2	50	DG	85,-



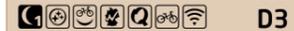
JUGENDHERBERGE EICHSTÄTT - DJH LANDESVERBAND BAYERN E.V. Jugendherberge



Die Jugendherberge liegt zentral. (10 Gehminuten zur Willibaldsburg, zur Stadtmitte, zum Bhf Eichstätt-Stadt). Das Haus hat 122 Betten, 25 Zimmer. (9 Zi. mit Nasszelle, ansonsten Sanitär auf der Etage). 3 Tages- und 2 Speiseräume, Spielekeller, Leiterzimmer, WLAN kostenlos. Im Außenbereich Beachvolleyball, Tischtennisplatten, Streetballkorb, etc.. Halbjahresmitgliedschaft ab 1. Juni im DJH für Familien 11,25 €, bis 26 Jahre 3,50 €.

Susanne und Harald Gulden
Reichenastraße 15 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/980410 · Fax 980415
www.eichstaett.jugendherberge.de
eichstaett@jugendherberge.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
ZBZ	3	ab 29,50	+7,40	+12,90	-	-
MZ	17	ab 24,-	+7,40	+12,90	-	-



LINDAU Pension/FeWo



FEWO in ruhiger, sonniger Lage, eigener Eingang. Die neue Wohnung besteht aus 1 DZ, 1 WZ mit Kabel-TV, Kochnische, DU/WC, 1 kl. Zimmer (1 Bett), bei Bedarf Kinderbett. 1 Zimmer mit Frühstück. Arbeiter auf Anfrage!

Sabine Lindau · Prof.-Mayr-Straße 4
85072 Eichstätt-Blumenberg
Tel. 08421/5500 o. 0159/05805848
www.fewolindau.npage.de
salindau@web.de

Preis/P.	Anz.	Ü	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	1	35,-	-	-	+10,-	+15,-



GÄSTEHAUS PETERSEN Pension/App.

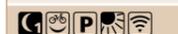


Gästehaus in idyll. Lage direkt an Altmühl und Radweg; Bootseinstieg, Bahn/Bus in der Nähe; Gartenbenutzung; Fahrradgarage, WLAN; Appartement: 1 Wohn-Schlafraum inkl. Küchenzeile, Bad mit Dusche/WC, Kabel-Digital-TV; 2 DZ in eigener Etage mit je eigener Dusche; kl. Einbauküche;Kabel-Digital-TV; WC am Fluß;

Ursula Petersen
Fischerbuck 4
85072 Eichstätt-Rebdorf
Tel. 08421/89593
ursula.petersen@kabelmail.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	2	23,-	-	-	+10,-	+5,-

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
App. 1	2-4	46	UG	35,- +je 10,-



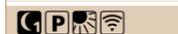
PRIVATPENSION BAUER Pension/Pension garni



Haus in Alleinlage mit Burgblick direkt am Wanderweg. Separate Wohneinheit mit 3 DZ, gemütlichem Frühstücks-/Aufenthaltsraum, Gemeinschaftsbad, 2 WC, TV, kostenloses WLAN. Sonnige Lage, Terrasse, Parkplatz im abgeschlossenen Garten. Einstellplatz für Fahrräder. Näheres auf unserer Homepage.

Waltraud Bauer · Eichstätter Straße 30
85072 Eichstätt-Wasserzell
Tel. 08421/4718 o. 7534
www.fe-ha-bauer.de
info@fe-ha-bauer.de

Preis/P.	Anz.	Ü/F	HP	VP	EZ	1Ü
DZ	3	27,-	-	-	-	-



EHEMALIGES FÜRSTBISCHÖFLICHES REKREATIONSHAUS FeHa



EHEM. FÜRSTBISCHÖFLICHES REKREATIONSHAUS (18. JH.)

Das unlängst sanierte denkmalgeschützte Jurahaus liegt in sonniger, ruhiger Gartenlage über der Altstadt (5 Gehminuten zum Zentrum). Mit seinen Stuckdecken, Wandmalereien und bauzeitlichen Formelementen vereint die Belvedere-Anlage landschafts- und kulturtypische Merkmale der Region. Zum Haus gehören ein idyllischer Innenhof, ein Freisitz und eine Fahrradgarage. Kinder bekommen Rabatt.

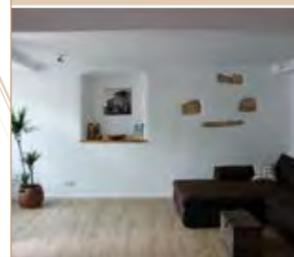
Weitere Quellen und Referenzen: Internet, Naturpark Altmühltal, Touristinfo Eichstätt, zu Gast im Denkmal.

Dr. Elena Reinhard-Kovaleva
Am Kugelberg 31
85072 Eichstätt
Tel. 08421/3766
rekreationshaus-am-kugelberg@gmx.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeHa 1	2-4	120	MS	75,- +je 25,-



FERIENWOHNUNG IM DENKMAL FeWo



Wo der preisgekrönte Altmühltal-Panoramaweg die Stadtmauern erreicht, liegt die modern eingerichtete Ferienwohnung im Denkmal. Die Wohnung im 300 Jahre alten Handwerkerhaus in der Buchtalvorstadt bietet kurze Wege in den historischen Stadtkern und zu Geschäften, Cafés und Restaurants. Die Ferienwohng. besteht aus einer Wohnküche mit Schlafsofa, Küche mit Spülmasch., Schlafzimmer mit Doppelbett, Bad WC/Dusche/Föhn, TV.

Familie Schütz
Buchtal 1
85072 Eichstätt
Tel. 08421/935072 o. 0160/1528210
ferienwohnung-im-denkmal@gmx.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	50	EG	52,- +je 10,-



FERIENWOHNUNG „AM BRUNNEN“ FeWo



In einem neu errichtetem Bürgerhaus, eingefügt in das historische Ensemble des Marktplatzes befindet sich unsere lichtdurchflutete FEWO. Liebevoll eingerichtete 96 qm im 3. Stock durch einen Lift erreichbar, ausgestattet zum Wohlfühlen und allem was dazu gehört. Bäckerei im Haus, Einkaufsmögl. und eigener Parkplatz in unmittelbarer Nähe, diese Wohnung ist auch für einen längeren Aufenthalt geeignet.

Zita Schmidt · Marktplatz 20
85072 Eichstätt
Tel. 08465/3404 o. 0151/54144977
www.ferienwohnung-am-brunnen.de
info@hauseichengrund.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-3	96	OG	59,- +je 12,-



SÖLDENANWESEN AM FRAUENBERG FeWo ****/FeHa ****



Genießen Sie Ihren Urlaub in unserem denkmalgeschützten, baubiologisch hochwertig sanierten Jurahaus. In zentrumsnaher Lage haben Sie einen herrlichen Panoramablick über die Stadt und kurze Wege zum Bummeln, Wandern, Rad oder Boot fahren. Idyllische Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Das Anwesen ist geschmackvoll eingerichtet und mit allem ausgestattet was dazu gehört - ein echtes Schmuckstück.

Familie Tratz-Leininger
Petersleite 9 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/8167
www.ferienhaus-eichstaett.de
info@soeldenanwesenamfrauenberg.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeHa 1	1-3	69	68,-	+je 12,-
FeWo 2	1-2	50	63,-	-



FERIENWOHNUNG WEPS FeWo



Die gut eingerichtete Ferienwohnung in ruhiger zentraler Wohnlage liegt ca. 10 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Die Whg. in sonniger Hanglage besteht aus einer gemütlichen Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafräumen und sep. Bad mit WC. Sat TV, DVD Player, Stereoanlage vorhanden, WLAN Zugang möglich. Große, schöne Terrasse mit Gartenmöbeln, Lebensmittelgeschäft und Bushaltestelle in der Nähe. Reservierter Parkplatz!

Hans-Jürgen Weps
Lüftenweg 31
85072 Eichstätt
Tel. 08421/906330 o. 2743
weps@altmuehlnet.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2-4	62	EG	55-70,- +je 10,-



IM SPINDELTALE FeWo



FeWo mit eigenem Eingang, sonnige Stadtrandlage, Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Essecke und zusätzl. Bett, gut eingerichtete Küche, Bad mit WC, Radio, TV, Terrasse, Garten, Gartenmöbel, Grill. Parkplatz sowie abschließbare Unterstellmöglichkeit für Fahrräder. Leihräder für Gäste kostenlos. Keine Haustiere.

Rosa Bauer
Spindelal 33 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/4132 o. 0151/28716980
Fax 908305
rosa.bauer@web.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-3	56	EG	45,- +je 10,-



Zeichenerklärung

- Eine Übernachtung möglich
- Fahrradfreundlicher Betrieb
- Wanderfreundlicher Betrieb
- Motorradfreundlicher Betrieb
- Service-Q-Betrieb
- Bett & Bike
- Fahrradvermietung
- Haustiere erlaubt
- Parkplatz
- Parkhaus, Garage
- Kindgerechte Ausstattung
- Allergikerausstattung
- Lift / Aufzug
- Rollstuhlgeeignet
- Barrierefrei nach DIN
- WLAN
- Balkon, Terrasse oder Liegewiese
- Sauna
- Swimmingpool / Schwimmteich außen
- Swimmingpool innen
- Kurbeitrag wird zusätzlich erhoben
- Strom und/oder Wasser werden nach Zähler berechnet
- EZ Einzelzimmer
- ZBZ Zweibettzimmer
- MZ Mehrbettzimmer
- DZ Doppelzimmer
- DBZ Dreibettzimmer
- JS Junior-Suite

FERIENWOHNUNG WITTIG FeWo



Anspruchsvoll eingerichtete Nichtraucherwohnung für zwei Personen, zentrumsnah, Bäckerei und Lebensmittelgeschäft in der Nähe, 1 DZ, 1 Wohn-/Schlafzimmer, Farb-TV (Kabel), moderne Küche mit Spülmaschine, komfortables Bad (Wanne, Dusche, WC), großer Balkon, Saunabennutzung. Parkmöglichkeit, Fahrrad-einstellmöglichkeit.
Wochenpauschale € 480,-

Walburga Wittig
Buchtal 28 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/1590 · Fax 1591
www.stadtwohnung-wittig.de
lowawi@web.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2	103	OG	70,- +je 10,-

E2/3

FERIENWOHNUNG AM KAPELBUCK FeWo



Eingereiht in ein historisches Jurahausensemble, malerisch am Bachlauf einer Quelle gelegen, liegt die neu renovierte Ferienwohnung im Altstadtkern Eichstätts. Die Ausstattung (Doppelbett, WC/DU, Kleinküche, SAT-LCD-TV, Senseo Kaffeemaschine) besticht in ihrer Funktionalität und lässt dennoch Raum für klassisches Design. Die sonnige Dachterrasse bietet einen reizvollen Ausblick über die Dächer Eichstätts bis hin zur imposanten Willibaldsburg.

Angelika Fieger
Kapellbuck 9 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/80276 o. 0176/63680583
www.kapellbuck.de
info@kapellbuck.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-2	21	OG	45,-

E2

FERIENWOHNUNG ANNAMARIA FeWo ***



Geschmackvolle Fewo, ruhige, sonnige Lage, Schlafzimmer mit Doppelbett, Wohnzimmer mit zusätzlichem Komfortschlafsofa, Wohnküche mit Essecke, Dusche, WC, überdachte Terrasse mit Gartenmöbeln, Liegewiese, Garten, Grillmöglichkeit, abschließbare Fahrradgarage, Kinderermäßigung, kinderfreundlich, Kinder- oder Zustellbett auf Wunsch, Spülmaschine, Mikrowelle, TV, Radio, kostenloses WLAN, Nähe Fossiliensteinbruch.

Familie Hajak · Römerstraße 19
85131 Eichstätt-Preith (3,5 km)
Tel. 08421/901391 o. 0171/7114743
www.fewo-hajak.de
franz.hajak@t-online.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	60	EG	42,- +je 8,-

H2

Unterkünfte online finden

Mit nur wenigen Klicks zum Wunschquartier: Alle Eichstätter Gastgeber präsentieren sich auch online auf der Eichstätt-Webseite.

Besonders praktisch: Die dargestellten Unterkünfte lassen sich nach unterschiedlichen Kriterien filtern – von der Betriebsart über den angebotenen Service bis zur Ausstattung. Über die Verfügbarkeitsanfrage ist sofort klar, ob zum Wunschtermin Kapazitäten frei sind. Auch Gruppen können eine speziell an sie angepasste Suche nutzen.

www.eichstaett.de/gastgeber



ANNEMARIE MEDL FeWo



Schöne, gemütliche FeWo am Ortsrand von Blumenberg, ruhige, sonnige Hanglage, Panoramablick ins Altmühltal. 2 DZ, Bad/WC, Wohnkü./Wohnzi., Terrasse, Garten, auf Wunsch Garage, 7 Gehmin. zum Fossiliensteinbruch. Unterstellmöglichkeit für Fahrräder. Weitere Infos mit Innenansicht unter www.Fewo-Medl.de. Alle Wohnungen mit WLAN.

Annemarie Medl · Urvogelweg 2 a
85072 Eichstätt-Blumenberg
Tel. 08421/4743 o. 0170/9163659
Fax 934901 · www.fewo-medl.de
johann.medl@web.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	70	EG	45-50,- +je 12,-
FeWo 2	1-4	55	OG	40-45,- +je 12,-

B2

FERIENWOHNUNG MARIA BIBER FeWo



Sehr schöne Ferienwohnung am Altmühltal-Panoramaweg, in sehr ruhiger Wohnlage ohne Durchgangsverkehr mit herrlichem Blick auf die Burg, die Stadt und ins Altmühltal.

Maria Biber · Urvogelweg 14
85072 Eichstätt-Blumenberg
Tel. 08421/4484
<https://fotos.web.de/ui/gallery/xaver.biber.bibermaria@web.de>

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	75	OG	50,- +je 15,-

B2

FERIENWOHNUNG VALENTA FeWo



Ruhige FeWo im OG, großes Wohnzimmer mit Schlafsofa, Schlafzimmer, Küche (komplett ausgestattet), Bad, Sitzplatz im Garten, Sat-TV, 7 km bis Eichstätt, Haustiere gern gesehen.

Kuni Valenta · Wigramstraße 14
85131 Pollenfeld-Weigersdorf (7 km)
Tel. 0175/4574032
kunivalenta@web.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-6	70	OG	49,- +je 6,-

F4

JENUWEIN FeWo



Ferienwohnung mit eigenem Eingang in sonniger Lage. Gut ausgestattete Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Sat-TV, Bad/WC, WLAN. Lebensmittelgeschäft mit Bäckerei und Metzgerei, Haltestelle für den Stadtbus und die Rad- und Wanderwege erreichen Sie in wenigen Minuten.

Marianne Jenuwein · Haselberg 3
85072 Eichstätt-Landershofen (4 km)
Tel. 08421/8620
www.ferienwohnung-eichstaett.de
ferienwohnung@jenuwein.com

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-4	73	EG	55,- +je 20,-

K4

FERIENHAUS BURGBLICK FeWo



Ferienhaus, großer Garten direkt am Fluss, toller Blick zur Willibaldsburg. Trampolin, eigene Boote, Fahrräder, WLAN, Sauna. Spielplatz, Bäckerei, Bus, Altmühlradweg in direkter Nähe. Fewo 1 (125 qm): 3 Schlafz., Wohnzi., Wohnküche, Bad, WC, Wintergarten. Fewo 2 (65 qm): 2 Schlafz., Wohnzi., Küche, Bad, überdachter Balkon. Preisdetails und freie Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Familie Wiechmann-Böhm
Rebendorferstr. 61
85072 Eichstätt-Marienstein
Tel. 08421/9089600 o. 0152/28985096
www.burgblick-eichstaett.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2-7	125	EG	140,- +je 20,-
FeWo 2	2-5	65	OG	100,- +je 20,-

B2

WOHNMOBIL- UND ZELTPLATZ Eichstätt



Der Wohnmobil- und Zeltplatz der Stadt Eichstätt liegt idyllisch am Rand der Altstadt, direkt am Altmühltal-Radwanderweg und Bootsanlegestelle. Grillplatz, Feuerstellen, Feuerholz kostenl., Sanitäranlagen und Du., Boot- u. Kanuvermietung mit Rückholservice u. Frühstücks-/Semmel-service tägl. um 8 Uhr von April – Okt., Gruppen nur mit Anmeldung. Start und Ziel des Nordic Walking Parcours Eichstätt. Wohnmobilstellplatz ganzjährig geöffnet. Während des Eichstätter Volksfestes in der ersten Septemberwoche ist der Wohnmobilstellplatz gesperrt: kostenlose Ausweichstellplätze am Freiwasserparkplatz, der Zeltplatz bleibt geöffnet.

www.eichstaett.de/wohnmobilstellplatz

Zelt bis 3 Pers.	Wohnmobil	Strom/Elektrostar
Preis/Nacht	10,-	10,- 0,50/kWh

F4

CAMPINGFÄSSER Eichstätt



Urlaubsplatz für die ganze Familie im beheizbaren Campingfasser am Wohnmobil- und Zeltplatz der Stadt Eichstätt: Zwei geräumige Holzfässer mit einer Länge von 4,3 m und einer Innenhöhe von 2,27 m bieten einen romantischen Wohnbereich mit Tischen und Bänken und Schlafkomfort im Doppelbett (2 x 2 m Matratze) im hinteren Fassbereich. Durch Ausklappen der Sitzbänke entstehen 2 weitere Betten (2,10 x 0,70 m). Übernachtung im mitgebrachten Schlafsack auf vorhandenen Matratzen. Hotel-Bettwäsche auf Wunsch. Großer Stauraum unter dem Bett. Maximale Belegung: 4 Erw. oder 2 Erw. und 3 Kinder. Check-in: n. Vereinb., Check-out: n. Vereinb. (max. bis 11 Uhr) Strom im Fass. WC/Duschen am Wohnmobil- und Zeltplatz.

www.eichstaett.de
platzbetreuung-eichstaett@gmx.de

2 Pers.	Jede weitere Person	Strom/Heizung
Preis/Nacht	49,-	6,- inkl.

F4

FERIENWOHNUNG AUSZEIT FeWo



Eine neue, mit hochwertigen Massivholzmöbeln modern eingerichtete Ferienwohnung, in idyllischer Lage am Waldrand, lädt Sie ein Ihren Urlaub zu genießen. Umgeben von Ruhe, Natur und einem einzigartigen Panoramablick werden Sie den Alltag bald vergessen. Autostellplatz, Fahrradgarage, Getränke-service, WLAN, Nichtraucherwohnung. Stadtmitte ca. 30 und Fuß-Radweg ca. 5 Gehminuten.

Hilde Heiß · Birkenweg 6
85072 Eichstätt-Marienstein
Tel. 08421/80651
www.auszeit-mit-panoramablick.de
heiss-h@t-online.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	2	102	EG	60,-

B3

FERIENWOHNUNG WALTER FeWo



Liebevoll eingerichtete Ferienwohnungen in separatem Haus. Ruhige Lage, optimale Anbindung an den Via-Raetica-Radweg und den Radweg Eichstätt-Ingolstadt. Jede Wohnung auf zwei Ebenen mit Wohn- und Schlafzimmer, Bad, Terrasse oder Balkon, Nichtraucherwohnung, E-Bike-Verleih.

Familie Walter · Dorfgasse 4 · 85111
Eichstätt-Pietenfeld (3 km) · Tel. 08421/
2269 o. 0176/45885983
<https://ferienhauswalter.de/>
ferienhaus.walter@web.de

geeignet für Pers.	Größe in m²	Etage	Preis f. 2 Pers.	weitere Pers.
FeWo 1	1-2	32	OG	36,- +je 6,-
FeWo 2	1-2	32	OG	36,- +je 6,-
FeWo 3	1-2	32	OG	36,- +je 6,-

F4

Auf „Fossilienjagd“ im Besuchersteinbruch

Ein Ammonit, ein Haarstern oder vielleicht sogar ein kleiner Fisch? Wer im Hobbysteinbruch auf dem Eichstätter Blumenberg auf Fossilien suchet, klopft sich mit Hammer und Meißel in die Jura-Zeit.

Der Fossiliensteinbruch liegt oberhalb von Eichstätt und bietet einen herrlichen Blick auf die Stadt, auf die Willibaldsburg und das Altmühltal. Die Besucher des Steinbruchs haben aber vor allem die Jura-Zeit im Blick, denn vor 150 Millionen Jahren war der Berg Teil einer Meereslandschaft mit einer faszinierenden Tier- und Pflanzenvielfalt. Starben diese Lebewesen, wurden sie von Kalkschlamm bedeckt und versteinerten zu Fossilien. Über



Mit Hammer und Meißel geht es auf dem Blumenberg auf Fossilien suchte.

800 verschiedene Fossilienarten wurden am Blumenberg bereits gefunden. Mit etwas Glück und dem nötigen Werkzeug, das man direkt vor Ort ausleihen kann, geht man auf die Suche. Die weichen Plattenkalke ma-

chen dies auch Kindern leicht. Zudem gehören ein Kiosk und ein Spielplatz zum Angebot des Steinbruchs.

www.naturpark-altmuehltal.de/fossilien suche

Allgemeine Informationen

Gastaufnahmevertrag

- Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald das Zimmer oder die Ferienwohnung bestellt und zugesagt oder, falls eine Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich war, bereitgestellt worden ist.
- Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist.
- Der Vermieter ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung des Zimmers oder der Ferienwohnung dem Gast Schadenersatz zu leisten.
- a) Der Gast ist verpflichtet, bei Nichtinanspruchnahme der vertraglichen Leistungen den vereinbarten oder betriebsüblichen Preis zu bezahlen, abzüglich der vom Vermieter ersparten Aufwendungen.
- b) Die Einsparungen betragen nach der Rechtsprechung bei Ferienwohnungen oder Unterkünften ohne Verpflegung 10%, bei Übernachtung/ Frühstück 20%, bei Halbpension 30%, bei Vollpension 40%.
- a) Der Vermieter ist nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Zimmer nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden.
- b) Bis zur anderweitigen Vergabe des Zimmers hat der Gast für die Dauer des Vertrages den nach Ziff. 4 errechneten Betrag zu bezahlen.
- a) Der Gast kann den Vermieter nur an dessen Sitz verklagen.
- b) Für Klagen des Vermieters gegen den Gast ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des Vermieters maßgebend.

- ** – Standard Zweckmäßige und gute Gesamtausstattung mit mittlerem Komfort. Die Ausstattung muss in einem guten Erhaltungszustand sein, bei guter Qualität. Die Funktionalität steht im Vordergrund bei gepflegtem Gesamteindruck.
- *** – Komfort Gute und wohnliche Gesamtausstattung mit gutem Komfort. Ausstattung von besserer Qualität. Optisch ansprechender Gesamteindruck, wobei auf Dekoration und Wohnlichkeit Wert gelegt wird.
- **** – Gehobener Komfort Hochwertige Gesamtausstattung mit gehobenem Komfort. Ausstattung in gehobener und gepflegter Qualität. Aufeinander abgestimmter optischer Gesamteindruck von Form und Materialien. Lage und Infrastruktur des Hauses genügen gehobenen Ansprüchen.
- ***** – Exklusiv Erstklassige Gesamtausstattung mit besonderen Zusatzleistungen im Servicebereich und herausragende Infrastruktur des Objektes. Großzügige Ausstattung in besonderer Qualität. Sehr gepflegter und exklusiver Gesamteindruck mit allem technischen Komfort, der das Objekt selbst und die Umgebung mit einschließt. Sehr guter Erhaltungszustand und Pflegezustand.

Zusätzliche Hinweise für Ferienwohnungen und Privatpensionen

- Die Preise bei Ferienwohnungen gelten in der Regel bei einem Aufenthalt von mindestens sieben Tagen. Bei kürzerem Aufenthalt muss mit einem erhöhten Preis gerechnet werden.
- Ferienwohnungen sind so ausgestattet, dass sich der Gast Speisen selbst zubereiten kann; Geschirr und Besteck sind vorhanden, wobei der Mieter für die tägliche Reinigung zu sorgen hat. Bettwäsche und Handtücher werden vom Vermieter gestellt (Wechsel 1x pro Woche).
- Die Preise für Ferienwohnungen sind Inklusivpreise, d.h. sie beinhalten Endreinigung, Heizung usw. Falls ausdrücklich durch dieses Zeichen ☒ angegeben erfolgt die Abrechnung von Strom und/oder Wasser lt. Zähler. Als zusätzliche Nebenkosten dürfen nur Leistungen verrechnet werden, die nicht mehr im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wohnung stehen, z. B. Sauna, Tennisplatz usw.
- Für eine ordentliche, besenreine Übergabe der Ferienwohnung ist zu sorgen. Ansonsten ist der Vermieter berechtigt, eine zusätzliche Reinigungsgebühr nach dem tatsächlichen Aufwand zu berechnen.
- Der Vermieter ist berechtigt, eine Vorauszahlung bis zu 1/3 des Mietpreises zu verlangen. Bei Nichtinanspruchnahme der Leistung wird dieser Betrag, sofern eine weitere Vermietung nicht möglich ist, auf einen eventuellen Schadenersatz angerechnet.

Wichtige Hinweise zur Nutzung des Gastgeberverzeichnisses

- Dieses Gastgeberverzeichnis enthält nur die Vermieter, die einen Eintrag ausdrücklich beantragt haben. Es beansprucht also keine Vollständigkeit.
- Dieses Verzeichnis dient lediglich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann keine Schadenersatzpflicht gegenüber dem Ersteller dieses Prospekts abgeleitet werden.
- Die angegebenen Preise beziehen sich bei Hotels, Gasthöfen und Pensionen in der Regel auf eine Person pro Übernachtung. Für Aufenthalte von nur einer Nacht erheben einige Gastgeber einen Zuschlag, der in diesem Gastgeberverzeichnis ausdrücklich ausgewiesen wird.
- Die im Verzeichnis angegebenen Preise beruhen auf den Angaben der Vermieter und gelten für ein Kalenderjahr. Alle Preise beinhalten die derzeit gültige Mehrwertsteuer.
- Ein Teil der Beherbergungsbetriebe gibt in der Vor- und Nachsaison Preisnachlass. Wenn Sie die Absicht haben, Ihren Urlaub in der Vor- oder Nachsaison zu verbringen, erkundigen Sie sich bitte nach solchen Preisnachlässen.
- Bei den Angaben über die einzelnen Häuser wurde nicht eigens vermerkt, dass die Zimmer bei Bedarf beheizt sind und Etagenbäder bzw. -duschen sowie WC den Gästen zur Verfügung stehen. Falls nicht anders angegeben, sind die Zimmer jeweils mit Du/Bad/WC.

Klassifizierung von Privatpensionen, Ferienwohnungen und Ferienhäusern

Die bei den Vermietereinträgen aufgeführten Sterne bei Privatpensionen, Ferienhäusern und Ferienwohnungen sind das Ergebnis einer freiwilligen Klassifizierung, die vom Gebietsausschuss Naturpark Altmühltal und dem Informationszentrum Naturpark Altmühltal durchgeführt wurde.

* – Tourist Zweckmäßige Gesamtausstattung des Objektes mit einfachem Komfort. Die erforderliche Grundausstattung ist vorhanden und in gebrauchsfähigem Zustand. Altersbedingte Abnutzung ist erlaubt, bei insgesamt vorhandenem soliden Wohnkomfort.

Klassifizierung von Gaststätten und Hotels

Die bei den Vermietereinträgen aufgeführten Sterne bei Gasthöfen und Hotels sind das Ergebnis einer freiwilligen Hotelklassifizierung, die herausgegeben wurde durch die BTG Tourist GmbH, München, den Bayerischen Tourismusverband und den Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband.

Tourist	★	First Class	★★★★
Standard	★★		
Komfort	★★★	★★★Superior	

Für die Spitzenbetriebe innerhalb der einzelnen Kategorien, die sich insbesondere auch dadurch auszeichnen, dass sie ein besonders hohes Maß an Dienstleistungen bieten, wurde der Begriff „Superior“ eingeführt.

Rücktrittsversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Rücktrittsversicherung. Sollte der Urlaub aus dringenden Gründen nicht angetreten werden können oder frühzeitig abgebrochen werden müssen, erstattet die Versicherung die vom Vermieter geforderten Beträge.

ERSTKLASSIGE
Beratung
PERSÖNLICH & TYPGERECHT

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für eine individuelle Beratung!

MATT optik · akustik
in Eichstätt

Marktgasse 4
Tel: 08421 6899839
eichstaett@matt.de

Wir sind gerne für Sie da:

Mo. - Fr.: 09:00 - 18:30 UHR
Samstag: 09:00 - 13:00 UHR

In Eichstätt fühlen sich Feinschmecker zu Hause

Eichstätts Gastronomen laden zu kulinarischen Leckerbissen ein



Feine, regionale Spezialitäten und internationale Köstlichkeiten: Die Gastronomen und Wirte der Stadt verwöhnen ihre Gäste mit einer ansprechenden Speisenvielfalt. Gekonnt kombinieren sie Bodenständiges mit Ausgefallenem, wagen sich an neue Kreationen und schaffen vielfältige Geschmackserlebnisse. So wird der Urlaub in Eichstätt zu einer kulinarischen Entdeckungsreise.

Regionale Biere unter anderem aus der Eichstätter Brauerei und ausgesuchte

Weine unterstreichen die köstlichen Speisen. In edlen Ambiente speist man in den hervorragenden Spitzenrestaurants der Stadt. Rustikal und gemütlich geht es in den Wirtschaften, bei Kleinkunst und Musik und in den idyllischen Biergärten mit Ausblick auf die Stadt und Landschaft zu.

Geradezu italienisches Lebensgefühl verströmen die zahlreichen gemütlichen Terrassen auf den pittoresken Plätzen der Altstadt.

GASTHOF KRONE Restaurant/Gasthof/Biergarten



Gasthof Krone GmbH Co. KG
Domplatz 3 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/4406 · Fax 08421/4172
www.krone-eichstaett.de
info@krone-eichstaett.de

Regionale Spezialitäten in historischem Ambiente am Dom genießen.
Frisch und regional, gut bayerisch mit moderner Note: Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit vielfältigen Delikatessen. Machen Sie es sich gemütlich: Historische Räume, Terrassenplätze im Innenhof und der Weißbiergarten mit Domblick erwarten Sie. Unsere Räume bieten Platz für bis 220 Personen.

Durchgehend warme Küche:
von April - September 11 - 21.30 Uhr,
von Oktber - März 11 - 21 Uhr.
Kein Ruhetag.

E3

BRAUGASTHOF TROMPETE Hotel/Restaurant/Gasthof/Bar/Biergarten



Braugasthof Trompete
Ostenstraße 3 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/98170 · Fax 08421/9817390
www.braugasthof-trompete.de
mail@braugasthof-trompete.de

Ausgezeichnete bayerische Küche
Im Wettbewerb „ausgezeichnete bayerische Küche“ mit drei Rauten prämiert, genießen Sie bei uns frische heimische aber auch mediterrane Spezialitäten, bestes einheimisches Bier und erfrischende Cocktails in der gemütlichen Atmosphäre unseres Innenhof-Biergartens, unserer Sonnenterrasse oder unserer Gasträume Stüberl, Schwemm & Bar. Auch ideal für Reisegruppen jeglicher Größe. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Mo bis So von 7 bis 1 Uhr.

E3

ZUM HÖLLBRÄUKELLER Restaurant/Bar/Biergarten



Zum Höllbräukeller
Pedettstr. 38 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9345730
www.zumhoellbraeukeller.de
zumhoellbraeukeller@gmail.com

Unser Motto im hist. Gewölbekeller: traditionell, regional und modern
In früheren Zeiten wurde in unserem hellen und freundlichen Gewölbekeller süffiges Bier gelagert, heutzutage verwöhnt Sie unsere Küche mit liebevoll zubereiteten Gerichten und regionalen Köstlichkeiten. Lassen Sie die Symbiose aus Historik und moderner Küche auf sich wirken. Spezialitäten aus dem Altmühltal und Umgebung.

Mi., Do. und So. 11-14 und 17-23 Uhr
Fr. und Sa. 17-23 Uhr
(Küche jeweils bis 21:30 Uhr)
Montag + Dienstag Ruhetag

E2

RESTAURANT STÄDERER Hotel/Restaurant/Bar



Restaurant Städere
Franz-Xaver-Platz 1 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/60290
www.staederer.com
eichstaett@ibbhoteles.com

Genießen Sie ein außergewöhnliches Erlebnis, das seinesgleichen sucht
Wenn in der Küche Heimatliebe und traditionell erlerntes Handwerk auf Innovation und Weltoffenheit treffen, entsteht eine neue kulinarische Symbiose, die gleichzeitig überrascht und Gefühle der Nostalgie erweckt. Wir verleihen mit der Neugestaltung der traditionell bayerischen und deutschen Rezepte unseren Gerichten eine moderne Note.

Ganztags geöffnet, Bar bis 0.00 Uhr
Warme Küche: Mo-Fr: 6.00 - 10.00
Sa+So+Feiertage: 6.30 - 11.00
Täglich 12.00 - 14.00 und 18.00 - 21.00 Uhr

D3

IM PARADEIS Restaurant/Café



Restaurant - Café im Paradeis
Marktplatz 9 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/3313 · Fax 08421/8456
www.cafeparadeis.de
info@cafeparadeis.de

Genuss in historischem Ambiente. Das älteste und einzige Fachwerkhäus in der barocken Altstadt verfügt über mehrere Gasträume sowie zwei charmante Räumlichkeiten im Obergeschoss. Gäste kommen in den Genuss von sowohl deftigen als auch süßen Gerichten, immer hausgemacht. Das Café verfügt insgesamt über 75 Sitzplätze im Innenbereich. Die großzügige Außenterrasse mit 80 Sitzplätzen liegt direkt am Marktplatz.

Mo. - Do. 9 - 22 Uhr, Fr. + Sa. 9 - 23 Uhr; Sonntag 9.30 - 21 Uhr; Frühstück jeweils von 9 - 11.30 Uhr; Warme Küche durchgehend von 11.30 - 21 Uhr

E3

RESTAURANT MOUSES Restaurant/Biergarten



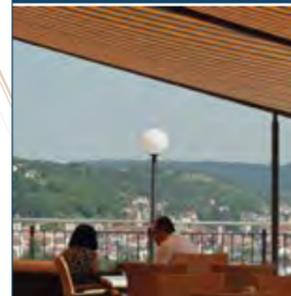
Restaurant Mouses · Westenstr. 17
85072 Eichstätt
Tel. 08421/908826
www.mouses-eichstaett.de
restaurantmouses@gmail.de

Essen bei den Musen!
Nach alter griechischer Tradition und Gastfreundschaft servieren Ihnen Johanna und Christos mit ihrem Team eine breite Auswahl an griechischen Köstlichkeiten. Wir freuen uns darauf, Sie mit unserer vielfältigen Küche verwöhnen zu dürfen. Mit 120 Plätzen im Restaurant und 80 Plätzen auf der Terrasse sind wir auch für Gruppen bestens ausgestattet.

Mo., Do. 11.30 - 14 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mittwoch: 17:00 - 22:30,
Freitag, Samstag, Sonntag: 17:00 - 22:30

E3

RESTAURANT IM WELLNESSHOTEL SCHÖNBLICK Restaurant



Restaurant Schönblick
Hohes Kreuz 11 · 85072 Eichstätt (1,5 km)
Tel. 08421/936080
Fax 08421/936086 · www.schoenblick-hotel.net
rezeption@schoenblick-hotel.net

Kulinarische Genüsse über den Dächern von Eichstätt
In unserem eleganten Restaurant mit seiner einmaligen Panoramaterasse können Sie mit atemberaubendem Blick auf Eichstätt, die Willibaldsburg und das Altmühltal raffinierte und kreative Gaumenfreuden genießen, aber auch bodenständige Spezialitäten und leichte Vitalgerichte. Das „Schön-Blick“ ...ein Highlight in der ganzen Region.

Mo. - Fr. 17-22 Uhr, Sa. Sonn- und feiertags 11 - 22 Uhr. Warme Küche:
Mo. - Fr. 17 - 21:30 Uhr, Sa. Sonn- und feiertags von 11 - 14 und 17 - 21:30 Uhr. Das Café ist durchgehend geöffnet.

B2

ZUM GUTMANN, WIRTSHAUS & KLEINKUNST Gasthof/Kleinkunst/Biergarten



Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst
Am Graben 36 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/904716 · Fax 08421/99513
www.gutmann-eichstaett.de
zum-gutmann@email.de

Wirtshaus & Kleinkunst.
Historisches Jurahaus-Ambiente in allen Räumen, gepaart mit einer neu gestalteten Sonnenterrasse (100 Plätze) und einem urigen Wirtsgarten-Innenhof (30 Plätze). Dazu eine frische regionale Küche, handwerklich produziert aus saisonalen Schmäckerln, sowie die prämierten Biere der Brauerei Gutmann. Neben diesen Gaumengenüssen erwartet sie noch das Programm der überregional bekannten Gutmann-Bühne.

Öffnungszeiten:
täglich ab 17 Uhr,
zusätzlich Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr

E3

KANCHANA Restaurant



Kanchana
Luitpoldstraße 13
85072 Eichstätt
Tel. 08421/9863545 o. 9863597-669
www.kanchana.eu · info@kanchana.eu

Indischer Zauber
Im Kanchana - das Wort kommt aus der altindischen Sprache, dem Sanskrit, und bedeutet „Gold“ - verwöhnen wir Sie mit indischen Kostbarkeiten. Wir schlagen aber auch den Bogen von unserer alten in die neue Heimat. Auf unserer Speisekarte finden sie auch „Altmühltaler Lamm“ aus dem Lehmofen (Tandoor). Ob Fisch, Fleisch, Vegetarisches oder Veganes: Frische und Qualität sind oberstes Gebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen „Guten Appetit“!
Di - Sa von 11-14 Uhr und 17 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertage 11-14 Uhr und 17 - 22 Uhr, Montag Ruhetag

E3

WALDGASTHOF GELÄNDER Hotel/Restaurant/Gasthof/Biergarten



Waldgasthof Zum Geländer
85132 Geländer bei Eichstätt (9 km)-Scherfeld
Tel. 08421/937770
www.waldgasthof-gelaender.de
info@waldgasthof-gelaender.de

Regionale und internationale Küche
Wir bieten eine idyllische Lage am Wald, 250 Gastplätze, Biergarten, Terrasse, Wildschweingehege, Abenteuer-Kinderspielplatz, Altmühltaler Tiernuseum, Waldlehrpfad.

Montag bis Freitag geöffnet ab 15 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen geöffnet ab 11 Uhr

Schnellers Backstub`n

Unser vielfältiges Brotsortiment ausschließlich mit hauseigenem Natursauerteig gebacken, die große Auswahl an Kleingebäck und unsere feinen Kuchen und Torten werden Sie begeistern



Weißburger Straße 25 Tel.08421/2608
www.schnellers-backstubn.de

Köstlicher Kaffee und Tortenkunst

In Eichstätts Cafés nimmt man sich Zeit für süße Genüsse



Zeit für einen Kaffee ist in Eichstätt fast immer – schließlich serviert man in den romantischen Cafés der Stadt feine Kaffeespezialitäten genauso wie heiße Schokoladen oder auch ausgefallene Variationen rund um den heißen Genuss in der Tasse. Dazu kostet man süße Verführungen, die von bester Konditorienkunst zeugen, oder herzhaft Kleinigkeiten. Das wohlige Ambiente der Kaffeehäuser trägt dazu bei, dass man sich in Eichstätt gerne Zeit für eine ausgedehnte Pause nimmt.

CHOCOLATIQUE Café



Heiße Schokolade, Biokaffee „to go“
In der Chocolatique finden Sie nicht nur schokoladige Sinnesfreuden. Neben vollmundiger, heißer Schokolade servieren wir Ihnen auch aromatischen Kaffee (fair und bio), würzigen Chai und hausgemachten Kuchen sowie Bio-Gebäck. Qualität die man schmeckt. Außerdem finden Sie bei uns kleine Aufmerksamkeiten zum sich selbst verwöhnen oder verschenken. Genießen können Sie im geschmackvollen Ambiente oder praktisch „to go“. facebook.com/chocolatique
Montag bis Freitag von 9.30-18 Uhr
Samstag 9.30-14, Sonntag 13-18 Uhr **E3**

Genussmanufaktur Chocolatique
Marktplatz 22 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6059484
www.chocolatique.de
manufaktur@chocolatique.de

SCHNELLERS BACKSTUB'N CAFE | AM ANGER Café/Imbiss



Bei uns ist immer BROT-Zeit!
Schöner kann ein Tag nicht beginnen als mit frischem Gebäck von Schnellers Backstub'n direkt in der Spitalstadt. Wir bieten Ihnen 25 Sorten Gebäck, eine große Auswahl an Sahne- und Cremetorten u. verschied. Sorten Dauergebäck. Bäckermeister Martin Schneller ist Bäcker in sechster Generation, ihm wurde die Liebe zu diesem Handwerk in die Wiege gelegt. Der Familienbetrieb (gegr. 1845!) ist die einzige Bäckerei, die noch in Eichstätt produziert.
Mo - Fr. 6 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 13 Uhr
Sonn- und Feiertags Ruhetag **D3**

Schnellers Backstub'n
Am Anger 4 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/7083300
www.schnellers-backstubn.de
info@schnellers-backstubn.de

CAFÉ KONDITOREI FUCHS Café



Der Treffpunkt für Genießer.
Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich von unserer großen Auswahl an Kuchen und Torten aus eigener Konditorei und von unseren Kaffee- & Eisspezialitäten verwöhnen. Probieren Sie unsere Hauspezialität „Juratorte“. Gemütliches Café (100 Plätze), Garten (60 Plätze), kleiner Mittagstisch, neue Gästezimmer.
Öffnungszeiten:
Di - So ab 7 Uhr.
Montag Ruhetag. **E3**

Café Konditorei Fuchs
Ostenstraße 8 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/6789 · Fax 08421/80117
www.hotel-fuchs.de
info@hotel-fuchs.de

EISCAFÉ BUONISSIMO Café/Eisdiele



Täglich frisch produziert Eis
Wir verwöhnen Sie mit Eisspezialitäten in bester Lage direkt am Marktplatz. Jeden Monat kreieren wir eine neue Eissorte – unser Eis des Monats! Wir bieten sowohl Milchis aus Bio-Milch an, als auch vegane Eissorten. Genießen Sie unser Angebot auf der sonnigen Terrasse (60 Plätze) oder in der Eisdiele (16 Plätze).
Öffnungszeiten im Sommer von Montag bis Samstag von 10.30 - 20 Uhr
Betriebsferien: Mitte Oktober-Februar **E3**

Eiscafé Buonissimo
Marktplatz 6
85072 Eichstätt
Tel. 08421/9359878
eichstaett@buonissimo-online.de

Weitere Eichstätter Gastronomen

Bayerische und deutsche Küche

- CS HOTEL SCHWEIGER**, Hauptstraße 10, 85072 Eichstätt-Wasserzell, Tel. 08421/9378572 o. 0160/93522928, Di - Fr 16-22 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag 10-24 Uhr, Mo Ruhetag
- HOTEL LANDGASTHOF PRÖLL**, Am Haselberg 1, 85072 Eichstätt-Landershofen (4 km), Tel. 08421/98830, Fax 08421/99880, Di - Sa ab 18 Uhr, So und Feiertag ab 10 Uhr, Mo Ruhetag
- GASTHAUS BERGLUFT**, Rupertiberg, 85072 Eichstätt-Wintershof, Tel. 08421/2538, Ruhetag: Mo ab 14 Uhr
- HIRSCHENWIRT**, Brückenstraße 9, 85072 Eichstätt-Wasserzell (5 km), Tel. 08421/9680, Fax 08421/968888, Öffnungszeiten: täglich 10-22 Uhr, April bis November kein Ruhetag.
- MALETTER - RESTAURANT - BAR**, Domplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9356191, Di - Sa 17.30-23.30 Uhr, So 11.30-14 Uhr
- SPORTGASTSTÄTTE SCHAMERAU**, Weiheracker 2, 85072 Eichstätt-Marienstein, Tel. 08421/80938
- TAGESHEIM SCHOTTENAU**, Schottenau 29, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2743
- GASTHOF GOLDENER ADLER**, Westenstraße 76, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/4488, Fax 08421/3703
- ZUM FRAUENBERG TRACHTENHEIM**, Parkhausstr. 23, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/7247, Gruppenanfragen jederzeit möglich
- BIERGARTEN HOFMÜHLTERRASSEN UND DISKOTHEK „DASDA“**, Mondscheinweg 9, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9861251, Do - So & an Feiertagen bei schönem Wetter ab 17 Uhr

- LA CASA DELLA PIZZA (STEHIMBISS)**, Luitpoldstraße 32, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9346377, täglich außer Mo 11-2 Uhr
- MEVLANA KEBAP HAUS**, Marktgasse 2, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9092728
- PIZZERIA DAL-FUFO (STEHIMBISS)**, Westenstraße 23, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/934451, täglich außer Sa 11-14 Uhr und 17-21 Uhr
- SULTANGRILL**, Weißenburger Str. 22, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/906352

Cafés und gemütliche Treffs

- EISCAFÉ CORTINA**, Marktplatz 13, 85072 Eichstätt, Tel. 0152/54874767, täglich 9-23 Uhr
- BAR L'INCONTRO**, Luitpoldstr. 20, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/5690, Mo - Fr 9.30-23 Uhr, Sa 9.30-14 Uhr und 17-24 Uhr, Ruhetag: So
- CAFÉ LEHNER-BÄCK**, Marktplatz 4, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9003380, Mo - Sa 6.30-18 Uhr, So 7-18 Uhr
- KINO-CAFÉ EICHSTÄTT**, Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/4473
- LUITPOLD**, Luitpoldstr. 35, 85072 Eichstätt, Tel. 0163/7393603
- MARGRAFS TASSERL**, Sollnau 30, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/904792, Mo - Fr 6-18 Uhr, Sa 6-13 Uhr
- SCHNEIDER'S**, Pfahlstraße 25, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9378265, Di - Fr 9-23 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag 10-1 Uhr, Mo Ruhetag

SCHNELLERS BACKSTUB'N, Marktplatz 20, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/935576, Mo - Fr 7-18 Uhr, Sa 6.30-13 Uhr

SCHNELLERS BACKSTUB'N, Sollnau 38, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9362989, Mo - Fr 7-19 Uhr, Sa 7-18 Uhr, So geschlossen

SCHNELLERS BACKSTUB'N, Weißenburger Straße 25, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2608, Fax 08421/1090, Mo - Fr 6-18 Uhr, Sa 5.30-13 Uhr, So 7-17 Uhr

SEGAFREDO, Domplatz 18, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/908665, Mo - Do und So ab 9-20 Uhr geöffnet, Fr und Sa 9-21 Uhr

SIPL BACKHÄUSERL, Marktgasse 2, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9378088, Mo - Fr 6.30-18 Uhr, Sa 6.30-13 Uhr, So 7.30-17 Uhr

MR. EIS, Westenstraße 18, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/907282

GELATI DEL VICOLI, Herzogsgasse 3, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/7070023

DIWAN - COCKTAIL + SHISHA BAR, Westenstraße 7, 85072 Eichstätt, Tel. 0160/96261328

EURO-BAR, Industriestr. 18 b + c, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/904408, Mo - Do 9-2 Uhr, Fr und Sa 9-3 Uhr, So 11-2 Uhr

IRISH PUB, Gabrielistr. 6, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/905136, Fax 08421/5842, Mai bis Oktober täglich ab 20 Uhr, November bis April täglich ab 19 Uhr

NACHTWÄCHTER, Luitpoldstr. 17, 85072 Eichstätt, Tel. 0175/7301633, Mo - Sa 20-4 Uhr, So Ruhetag

ETLI DÖNER, Ostenstraße 16, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9861250

Internationale Küche

- BEI STEFANO (VEREINSHEIM DJK)**, Schottenau 24, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/8919681 o. 0151/29687278, täglich außer Mo 11.30-14.30 Uhr und 17-22.30 Uhr
- BOGARTZ**, Ostenstr. 4, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/936101, täglich ab 17 Uhr geöffnet
- CHINA-RESTAURANT JADE**, Pfahlstr. 33, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/8380, Fax 08421/908823
- KANTINCHEN**, Ostenstr. 23, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/6059634, Mo - Fr 12-15 Uhr
- MAHARAJA**, Luitpoldstr. 19, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9345562, Fax 08421/9345564, täglich 11.30-14.30 und 17.30-23 Uhr geöffnet
- MC DONALD'S**, Weißenburger Str. 38, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/907781
- RESTAURANT AKROPOLIS**, Kolpingstr. 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9861248 o. 0171/7084124, Di - So 11.30-14.30 Uhr, 17.30-23 Uhr, Mo Ruhetag
- PIZZERIA ZUR LÜFTEN „ROMEO“**, Zur Lüften 9, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9355111, Fax 08421/9355112, täglich 11-14.30 Uhr und 17.30-23 Uhr geöffnet, Di Ruhetag
- RISTORANTE PIZZERIA TARTUFO**, Marktplatz 22, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/7070360, täglich außer Mo von 11-14 und 17.30-23.30 Uhr
- WALBURGIS - RESTAURANT**, Westenstraße 29, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/1418, Mo - So 11-14 Uhr und 17-23 Uhr, warme Küche bis 22 Uhr, kein Ruhetag
- ISTANBUL IMBISS**, Luitpoldstr. 3, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/902157, So - Fr 10-21 Uhr, Sa Ruhetag



Das kleine, aber sehr feine Kino mit neuester Technik im Alten Stadttheater.

Altes Stadttheater Eichstätt

Tagungsstätte und zentraler Veranstaltungsort mit Filmstudio

Konferenzen und Tagungen, aber auch Lesungen, Faschingsbälle, Kabarett, Theater und Konzerte – der Festsaal im Alten Stadttheater ist der Raum für Großveranstaltungen in Eichstätt. Das „Filmstudio im Alten Stadttheater“ bietet zudem ein abwechslungsreiches Programm.

Im obersten Stock und im Erdgeschoss ist außerdem das Eichstätter Filmstudio untergebracht. Natürlich laufen im Eichstätter Kino die erfolgreichen aktuellen „Blockbuster“, und das auch in 3D. Aber auch wer Independent-Produktionen schätzt, findet im ambitionierten Kinoprogramm den richtigen Film.

in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info, Ausflüge ins Altmühltal und vieles mehr gehören zum Leistungsspektrum.

Daneben gibt es in Eichstätt noch andere Tagungsmöglichkeiten: Die fürstbischöfliche Residenz beeindruckt mit barocker Pracht, in Tagungshotels genießt man gemütliche Atmosphäre. Für die Vorbereitung von Tagungen, Konferenzen, Seminaren und Fortbildungen steht auch die Tourist-Information Eichstätt hilfreich zur Seite.

asthe.eichstaett.de
www.kino-eichstaett.de

Zwischen Residenz- und Leonrodplatz steht der ehemalige fürstbischöfliche Zehntspeicher, der in den 1980er Jahren völlig um- und ausgebaut wurde und nun schon sei 30 Jahren als Kultur-, Tagungs- und Gesellschaftszentrum der Stadt Eichstätt fungiert. Im Alten Stadttheater (ASTHE) ist das ganze Jahr über viel los: Bei Konzerten und Kabarett stehen namhafte internationale Künstler sowie regionale Publikumsliebhaber auf der Bühne, auch zu Vorträgen, Theater und Kinderveranstaltungen öffnet das ASTHE regelmäßig die Pforten.

Tagungen – individuell geplant

Das ASTHE ist auch ein modernes Tagungszentrum: In drei von Tageslicht durchfluteten Räumen für zehn bis 550 Gäste (Festsaal, Foyer und Holbeinsaal) können Veranstaltungen mit Hilfe perfekter Technik reibungslos vorbereitet und durchgeführt werden. Die ASTHE-Mitarbeiter organisieren nicht nur Veranstaltungen im Haus professionell, auch die Gestaltung eines Rahmenprogramms wie etwa Gästeführungen

Impressum

Herausgeber: Tourist Information Eichstätt,
Domplatz 8, 85072 Eichstätt, Tel. (0 84 21) 6001-400

Realisation: Magenta4, Eichstätt

Fotos: Archiv der Stadt Eichstätt und des Naturpark Altmühltal, Diözesanarchiv, G. Grimm, A. Wagner, O. Klipp, Pressestelle der Diözese Eichstätt, A. Hub, D. Denger, Altes Stadttheater Eichstätt, X. Preindl, Magenta4, Volksfestauschuss Eichstätt, F. Niedermaier, Museum für Ur- und Frühgeschichte, Franken Tourismus/H. Leue, H. Klotzeck, X. Klaufner, M. Höchbauer, JuraHausverein e.V., Jura-Museum Eichstätt, B. Michel, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt/C. Klenk, W. Prokschi, R. Eiba, S. Schramm;

Druck: Distler Druck & Medien, Zirndorf

ALTES STADTTHEATER



Altes Stadttheater Eichstätt
Residenzplatz 17 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9775-0 · Fax 9775-30
asthe@eichstaett.de · asthe.eichstaett.de

Eichstätt

E3

Faires Einkaufserlebnis

Eichstätt ist bereits seit 2014 als „Fairtrade-Stadt“ ausgezeichnet



Ein Einkaufsbummel durch Eichstätt führt zu außergewöhnlichen, oft inhabergeführten Läden, die sich den Blick für das Besondere bewahrt haben. Darüber hinaus machen sich viele von ihnen für fairen Handel stark. Aus diesem Grund ist Eichstätt bereits seit 2014 „Fairtrade-Stadt“.

Dieser Titel wird vom Verein Transfair an Städte vergeben, die sich für den fairen Handel engagieren. Transfair unterstützt seit rund 30 Jahren benachteiligte Kleinbauern und Genossenschaften in den südlichen Ländern der Erdhalbkugel. Das Fairtrade-Siegel steht für die Sicherung von stabilen und gerechten

Mindestpreisen, für das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit, für den Aufbau von Gemeinschaftsprojekten wie Schulen und Krankenstationen, für langfristige Handelsbeziehungen und die Förderung ökologischer Anbaumethoden.

Bananen, Kaffee, Kakao, Tee und Zucker sind die bekanntesten Fairtrade-Produkte, genauso sind in Eichstätt aber auch Reis, Schokolade, Wein, Süßigkeiten, Fruchtsäfte, Wein, Blumen, Bekleidung oder Deko aus fairem Handel erhältlich. So verbessert das Shopping-Erlebnis gleichzeitig die Lebens- und Arbeitsbedingungen zahlreicher Menschen.

Der Fairtrade-Gedanke beschränkt sich in Eichstätt aber nicht nur auf den Handel: Stadtverwaltung, Gastronomen,



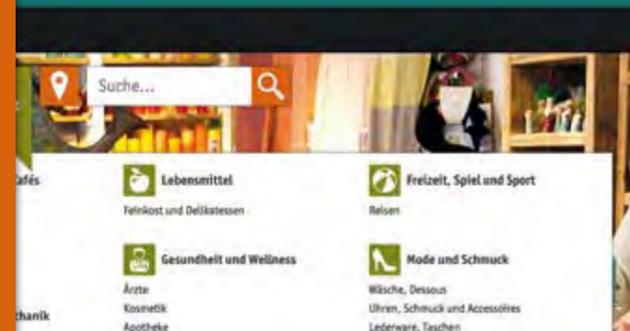
Die „Chocolatique“ am Eichstätter Marktplatz gehört zu den Betrieben, die sich für Fairtrade stark machen.

Schulen, Kindergärten, die Katholische Universität und viele weitere Institutionen haben dazu beigetragen, dass sich Eichstätt zu einer lebendigen Fairtrade-Stadt entwickelt hat.

www.eichstaett.de/fairtrade

ONLINE SCHAUFENSTER EICHSTÄTT

schaufenster-eichstaett.de



ONLINE STÖBERN – VOR ORT EINKAUFEN

Was gibt es wo in Eichstätt? Das Online-Schaufenster bietet einen Überblick über das Waren- und Dienstleistungsangebot: jederzeit und ganz bequem.

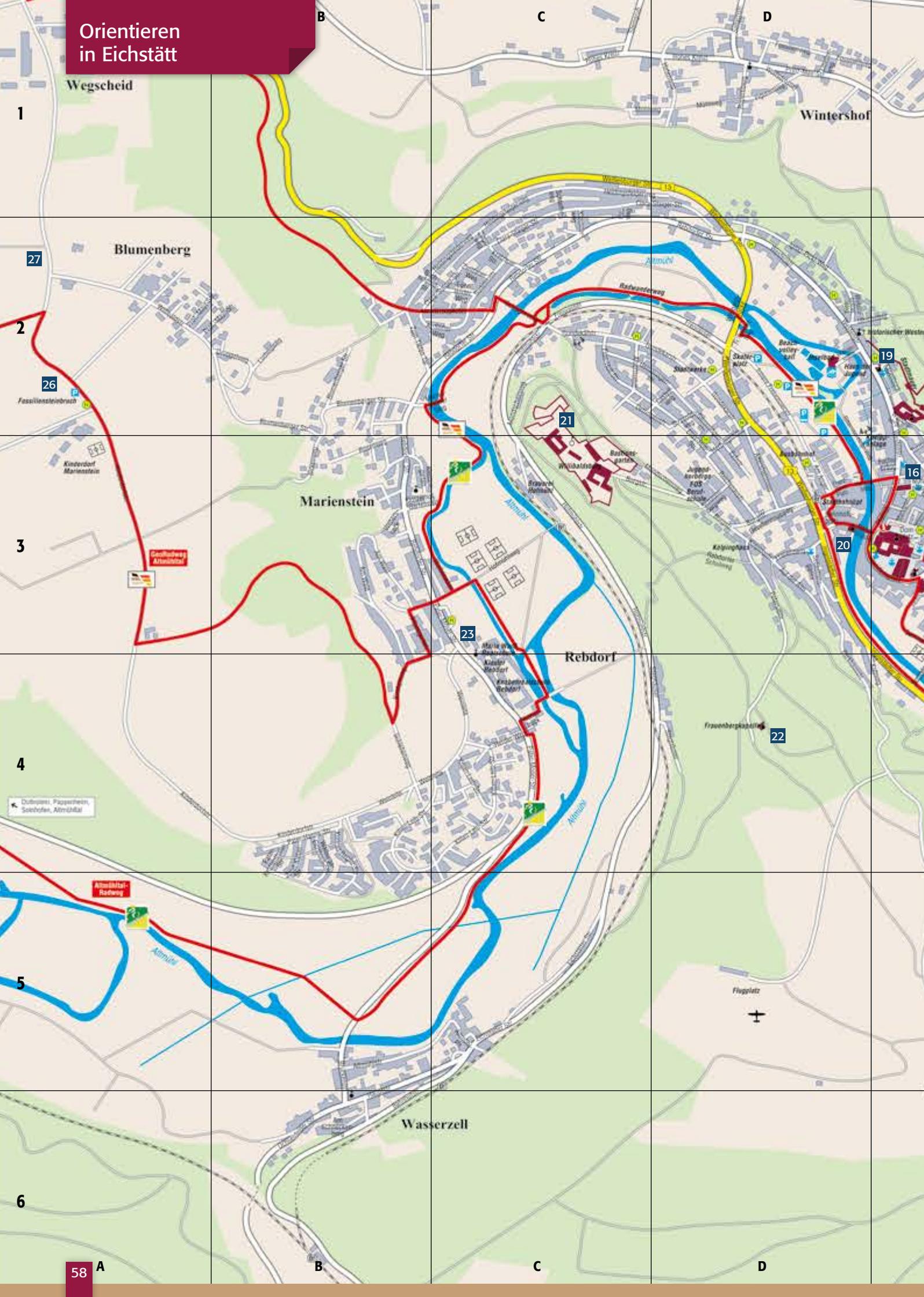
PARTNER WERDEN

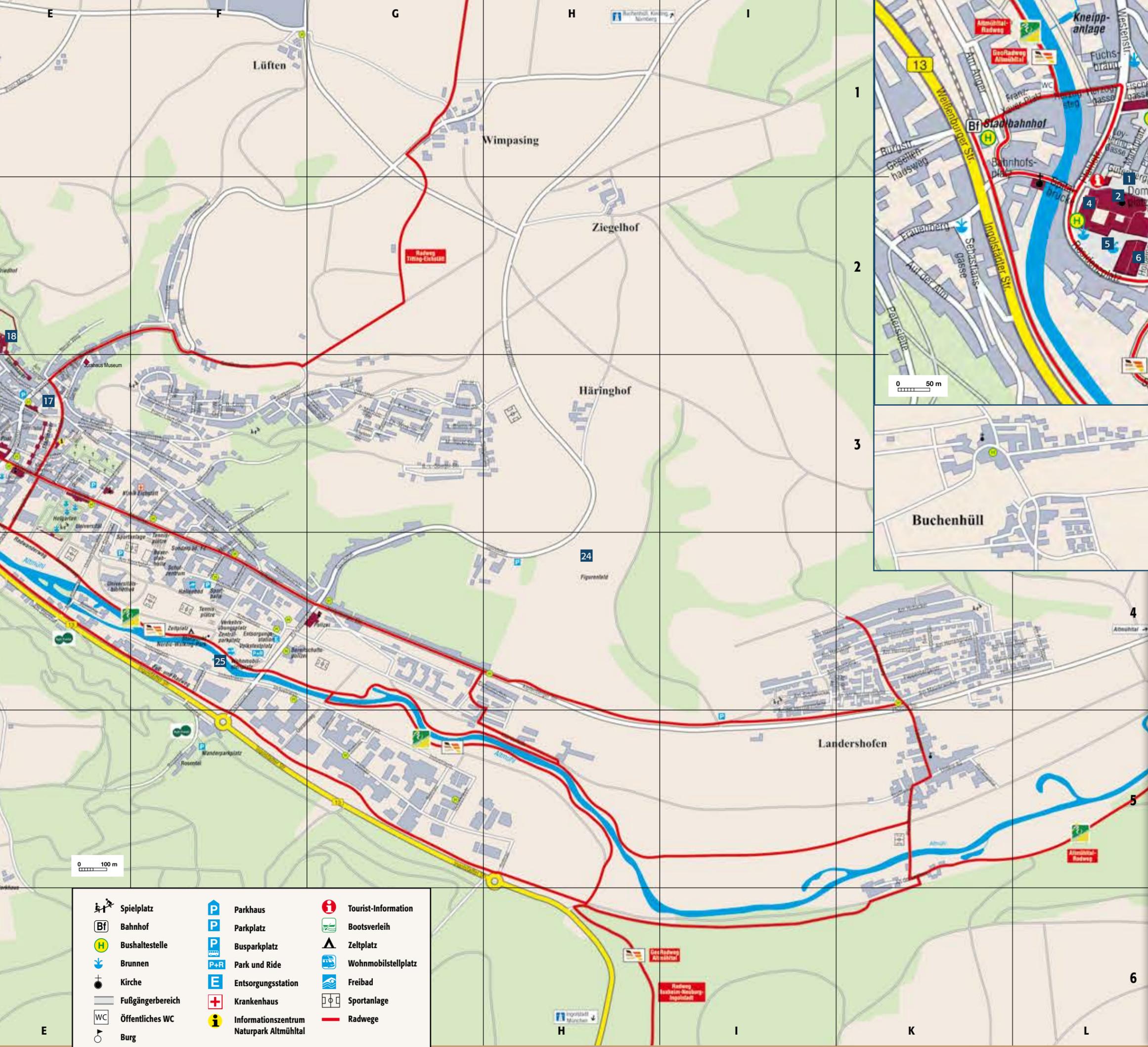
Sie haben ein Geschäft? Präsentieren Sie Ihr Angebot, Bilder und besondere Aktionen. Mitmachen lohnt sich!

Eine Initiative der Stadt Eichstätt
in Zusammenarbeit mit proEichstätt.



Orientieren in Eichstätt





Eichstätt erkunden mit der SQRIBE App

Ein kostenloses Angebot der Stadt Eichstätt und SQRIBE

- 27 kommentierte Videos zu den Sehenswürdigkeiten von Eichstätt
- Einzigartiges Bildmaterial
- Geschichte und Geschichten
- Schnelle Orientierung durch integrierten GPS-Stadtplan



- 1 Domplatz
 - 2 Dom
 - 3 Kreuzgang / Mortuarium
 - 4 Ehem. fürstbischöfliche Residenz
 - 5 Residenzplatz
 - 6 Altes Stadttheater
 - 7 Evang.-Luth. Pfarrkirche (Erlöserkirche)
 - 8 Bischöfliches Palais
 - 9 Bischöfliches Ordinariat
 - 10 Leonrodplatz mit Schutzengelkirche
 - 11 Hofgarten
 - 12 Ehem. fürstbischöfliche Sommerresidenz
 - 13 Kapuzinerkloster und Kapuzinerkirche Hl. Kreuz und zum Hl. Grab
 - 14 Ostfriedhof
 - 15 Ehem. Kloster und Klosterkirche Notre Dame de Sacré Cœur
 - 16 Marktplatz mit Rathaus
 - 17 Ehem. Dominikanerkloster und Dominikanerkirche St. Peter
 - 18 Kloster- und Pfarrkirche St. Walburg
 - 19 Kapelle Maria Hilf
 - 20 Heilig-Geist-Spitalskirche
 - 21 Willibaldsburg
 - 22 Marienkapelle auf dem Frauenberg
 - 23 Kloster Rebdorf
 - 24 Figurenfeld im Hessental
 - 25 Wohnmobilstellplatz/Zeltplatz
 - 26 Fossiliensteinbruch Blumenberg
 - 27 DAV Kletterzentrum Eichstätt / DAV Eichstätt MTB Zentrum
- Tourist-Information

mit diesem Symbol markierte Hotspots verfügen über einen Audioguide des Naturpark Altmühltals. Kosten lediglich für die Datenverbindung mit Ihrem Handy.

	Spielplatz		Parkhaus		Tourist-Information
	Bahnhof		Parkplatz		Bootsverleih
	Bushaltestelle		Busparkplatz		Zeltplatz
	Brunnen		Park und Ride		Wohnmobilstellplatz
	Kirche		Entsorgungsstation		Freibad
	Fußgängerbereich		Krankenhaus		Sportanlage
	Öffentliches WC		Informationszentrum Naturpark Altmühltal		Radwege
	Burg				

Die Tourist-Information Eichstätt: Mehr Service für Ihren Aufenthalt in einer der fünf schönsten Kleinstädte Deutschlands**

Laut einem Ranking des Magazins Focus ist nicht nur der Landkreis Eichstätt die Region, in der es sich in Deutschland am besten leben lässt*, sondern auch Eichstätt selbst eine der fünf schönsten kleineren Städte der Republik. Deshalb ist sie ideal für Ihren unbeschwerten Urlaub – und die Mitarbeiter der Tourist-Information helfen Ihnen gerne weiter.**

Zentral am Eichstätter Domplatz gelegen ist die Tourist-Information die erste Anlaufstelle, wenn es um Urlaub in Eichstätt geht. Das Team berät Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihren Aufenthalt: von A wie

Anreise bis Z wie Zimmervermittlung. Die Tourist-Information ist der beste Ansprechpartner, wenn es um Stadtführungen und Reiseleitungen, um Naturparkführungen oder geführte Wanderungen geht.



Sie hilft bei der Planung von Tagungen, Seminaren und Kongressen sowie bei der Programmgestaltung von Gruppenreisen. Mit umfassendem Infomaterial, das die Tourist-Information gerne zur Verfügung stellt, können Sie sich schon im Voraus auf Ihren Besuch in Eichstätt einstimmen.

Der Service geht aber noch weiter: Die Tourist-Information betreut kompetent Studien- und Presse-reisen und unterstützt Journalisten gerne mit Motiven aus ihrem umfangreichen Bildarchiv.

[www.eichstaett.de/
kontakt-ti](http://www.eichstaett.de/kontakt-ti)

* Quelle: FOCUS 12/14 vom 17. März 2014 und FOCUS 13/14 vom 24. März 2014

** Quelle: FOCUS-Online „Das sind die schönsten kleineren Städte der Republik“ vom 15.09.2014



Tourist-Information Eichstätt

Domplatz 8
85072 Eichstätt

Telefon 08421/60 01-4 00
Telefax 08421/60 01-4 08

tourismus@eichstaett.de
www.eichstaett.de

